



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ  
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Montag, 03.03.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 52, 10. KW | 2.00 €

Anzeige



## DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Hauke Richters,  
Leiter Sportredaktion

## Noch reichen Werders Vorräte

Im vergangenen Herbst hat sich Fußball-Bundesligist Werder Bremen wie ein Eichhörnchen einen Vorrat für schlechte Zeiten angelegt. Und nun, im Winter, zehren die Bremer davon, dass sie frühzeitig Punkte beiseitegelegt haben und trotz einer aktuell sportlich misslichen Lage (vorerst) nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben – auch nach der 1:2-Heimniederlage gegen den VfL Wolfsburg ist der Abstand zu den übeln Plätzen noch recht groß. Ob es für Werder reicht, einfach nur den nahenden Frühlingsbeginn abzuwarten oder ob Trainer Ole Werner und die Spieler andere Vorschläge für die kommenden Partien haben, lesen Sie im

→ SPORT  
→ Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

## WETTER

Heute 10° Morgen 10°  
Regenwahrscheinlichkeit 10% West Stärke 3

## AUCH DAS NOCH

**EIN HUND** ist bei Karlsruhe in ein Brunnenrohr gefallen und nach über acht Stunden gerettet worden. Bei dem aufwendigen Einsatz waren Feuerwehr und Technisches Hilfswerk mit schwerem Gerät und großer Manpower aktiv. Die Einsatzkräfte gruben unter anderem einen Schacht entlang des Rohres, um zu dem Hund gelangen zu können, wie ein Feuerwehrsprecher sagte. „Er bekam dann gleich seinen Hundekorb und hatte noch eine gute Vitalität.“ Mehr als zwei Dutzend Kräfte waren im Einsatz.

## KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333  
[NWZonline.de/kundenkonto](http://NWZonline.de/kundenkonto)  
Anzeigen 0441/99884444



## Beste Stimmung beim Straßenkarneval in Bühren

Der Karneval in Bühren hat am Sonntag Tausende Menschen auf die Straße gelockt. Der von der Kolpingsfamilie organisierte Umzug mit etwa 20 Motivwagen und Fußgruppen zog einmal durch das Emsteker Dorf. Unter den Nar-

ren wurden auch Tom und Bill Kaulitz samt Heidi Klum gesichtet, ebenso neue Sorten von „Ritter Sport“ mit „Tauben-Nuss“, „Grünkohl-Rosche“ und „Spargel-Schinken“. Auch Feen und Skihasen waren auf der Piste. Der Umzug

landete schließlich an der Grundschule, wo die Party im Festzelt und draußen weiterging. Für den Sound sorgte der Musikverein Bühren, alternativ kamen die Beats aus Boxen.

→ Mehr Bilder auf [www.nwzonline.de](http://www.nwzonline.de)

OLAF KLEE

# Nach US-Eklat: Europa sucht eigene Lösungen

**UKRAINE-KRIEG** Trump lässt Selenskyj fallen – London und Paris planen Waffenruhe

VON JAN MIES

**LONDON/KIEW** – Großbritannien und Frankreich wollen einen Plan für eine Waffenruhe in der Ukraine ausarbeiten. Das sagte der britische Premierminister Keir Starmer in einem BBC-Interview kurz vor Beginn der Ukraine-Konferenz europäischer und westlicher Spitzenpolitiker in London und zwei Tage nach dem Eklat zwischen US-Präsident Donald Trump und dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj in Washington.

„Wir haben uns geeinigt, dass das Vereinigte Königreich zusammen mit Frankreich und möglicherweise ein oder zwei weiteren Ländern mit der Ukraine an einem Plan zur Beendigung der Kämpfe arbeiten wird“, sagte Starmer. Anschlie-

### Das sind die Folgen des US-Eklat:

- Einen Kommentar unseres Chefredakteurs über die verbleibenden Optionen der Ukraine und zwei Seiten Hintergrund-Informationen lesen Sie auf → **HINTERGRUND UND MEINUNG, SEITEN 2,3,5**
- Das Originalvideo vom Eklat im Oval Office: @ [www.ol.de/eklat-video](http://www.ol.de/eklat-video)
- Einen Live-Ticker zum Ukraine-Krieg und den europäischen Antworten auf den US-Bruch mit der Ukraine und weitere Einordnungen finden Sie auf @ [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

ßend solle der Plan mit den Vereinigten Staaten besprochen werden. Das sei das Ergebnis von Gesprächen mit Selenskyj, Frankreichs Präsident Emmanuel Macron und Trump am Samstag. Großbritannien will außerdem den Export von 5.000 Luftabwehraketen für die Ukraine im Umfang von 1,6 Milliarden

Pfund (mehr als 1,9 Milliarden Euro) finanzieren.

Welche Rolle Deutschland spielen kann, blieb zunächst unklar. Scholz ist nach der Wahlniederlage wohl nur noch wenige Wochen im Amt. Auch er reiste am Sonntag nach London. Scholz und der mutmaßlich künftige Kanzler Friedrich Merz (CDU) telefo-

nierten zudem noch am Freitagabend über den Skandal.

Bei Selenskyjs Treffen mit Trump am Freitag im Weißen Haus war es zu einem beispiellosen Eklat der US-Seite gekommen. Trump und sein Stellvertreter J.D. Vance warfen Selenskyj vor laufenden Kameras mangelnde Dankbarkeit vor. Die ukrainische Delegation musste ohne die erhoffte Solidaritätsadresse ihres bis dato wichtigsten Verbündeten abreisen.

US-Außenminister Marco Rubio betonte am Sonntag beim Sender ABC, dass Russland einbezogen werden müsse. „Vielleicht sind ihre Forderungen oder das, was sie wollen, unangemessen. Wir wissen es nicht. Aber wir müssen sie an den Verhandlungstisch bringen.“

## SPD gewinnt Wahl in Hamburg

**HAMBURG/DPA** – Die Sozialdemokraten haben die Bürgerschaftswahl in Hamburg trotz Einbußen gewonnen. Bei der Bürgerschaftswahl in dem Stadtstaat wurde die SPD von Hamburgs Erstem Bürgermeister Peter Tschentscher, der in Oldenburg aufwuchs, erneut deutlich stärkste Kraft.

### Aktuelle Ergebnisse

zur Hamburg-Wahl und Stimmen der Parteien finden Sie im Internet auf:  
@ [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

Mit Abstand lieferten sich Grüne und CDU bis in den Abend ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz 2. Die Sozialdemokraten können zwischen beiden als Koalitionspartner wählen, hatten vor der Wahl aber die Grünen klar favorisiert. Erstarkt gehen Linke und AfD aus der Wahl hervor.

## Union und SPD sondieren schon Montag weiter

**BERLIN/DPA** – Die Gespräche zwischen Union und SPD über die Bildung einer neuen Bundesregierung sollen gleich zu Wochenbeginn fortgesetzt werden. Nach Informationen der „Welt“ ist für diesen Montag eine nächste Sondierungs runde vorgesehen. Im Blick stehen auch Schritte, um kurzfristig neue Milliarden für die Verteidigung zu mobilisieren.

Die Spitzen von CDU, CSU und SPD hatten am Freitag Gespräche über eine Koalition nach der Bundestagswahl aufgenommen. Die drei Parteien sprachen von einer offenen und konstruktiven Atmosphäre und kündigten an, dass sich die Sondierungs runde in der neuen Woche wieder treffen werde.

## Tausende Steuerberater unter Betrugs-Verdacht

**PANDEMIE** NBank tritt Anzeigenwelle wegen Corona-Hilfen los – Großteil an Verfahren schon eingestellt

VON NICOLAS REIMER

**IM NORDWESTEN** – Die für Investitions- und Förderzahlungen in Niedersachsen zuständige NBank geht wegen angeblichen Subventionsbetrugs in Zusammenhang mit den Corona-Hilfen gegen Tausende Steuerberater vor. Betroffen von der beispiellosen Anzeigenwelle, die landesweit bisher Verfahren im vierstelligen Bereich zur Folge hatte, sind auch Dutzende Steuerberater im Nordwesten – und ein Ende ist offenbar noch nicht in Sicht.

Grundlage der zahlreichen Anzeigen ist das Subventions-

gesetz, das mit dem Paragraphen 6 Gerichte und Behörden von Bund, Ländern und kommunalen Trägern der öffentlichen Verwaltung dazu auffordert, „Tatsachen, die sie dienstlich erfahren und die den Verdacht eines Subventionsbetrags begründen, den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.“

### Zu viel Geld beantragt

Laut NBank müssen für einen Verdacht zwei Kriterien erfüllt sein: der Wille zur Täuschung über die vorgelegten Tatsachen und der Wille, daraus einen Vorteil – in der Re-

gel eine Auszahlung – zu ziehen. Fehlerhafte Anträge liegen in der Regel vor, wenn die Subventionsnehmer entweder nicht für die Hilfen berechtigt waren oder wissentlich über ihre Steuerberater zu viel Geld beantragt haben. Durch die Schlussabrechnungen kann die NBank unwissentlich zu viel gezahlte Fördersummen zurückverlangen. Die Prüfung dieser Rechnungen wird die NBank eigenen Angaben zu folge noch mindestens bis zum Ende 2025 beschäftigen.

### Zur Prüfung verpflichtet

Die Steuerberater gerieten

ins Visier der Justiz, weil sie als sogenannte „prüfende Dritte“ für die Anträge verantwortlich waren. Sie wurden während der Pandemie quasi über Nacht zu dieser Aufgabe verpflichtet, da sie mit den für die Beantragung erforderlichen Zahlen noch am besten vertraut waren und so eine schnelle Zahlung der finanziellen Hilfen garantiert werden sollte.

Die häufig veränderten Richtlinien der NBank, die berühmt-berüchtigt ist für ihre komplizierten Förderanträge, hätten die ohnehin schon anspruchsvolle Aufgabe zusätzlich erschwert, kritisiert ein

Oldenburger Steuerberater im Gespräch mit unserer Redaktion. Auch gegen ihn wurde wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs ermittelt – das Verfahren wurde aber eingestellt. Trotzdem begleite ihn angesichts noch offener Schlussabrechnungen permanent die Angst, wieder Post von der Staatsanwaltschaft zu erhalten.

■ Welche weiteren Auswirkungen die Anzeigenwelle auf den Steuerberater aus Oldenburg hatte und wie ein Fachanwalt das Vorgehen von NBank und Justiz bewertet, lesen Sie auf → **IM NORDWESTEN**



Streit im Weißen Haus: US-Vizepräsident J.D. Vance (rechts), der ukrainische Staatschef Wolodymyr Selenskyj und US-Präsident Donald Trump DPA-BILD: CHERNOV

## DOKUMENTATION

### WIE DAS TREFFEN DER PARTNER ESKALIERTE

Vor den weit aufgerissenen Augen der Welt geraten US-Präsident Donald Trump und der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj auf beispiellose Weise in Streit. Trump und Selenskyj liefern sich im Weißen Haus einen historischen Schlagabtausch – gipflend in emotionalen Ausbrüchen und schließlich dem Abbruch des Treffens. Doch wie konnte es zu solch einem diplomatischen Desaster kommen?

**Krim:** Fast 40 Minuten lang geht alles einigermaßen gut. Bis Selenskyj beginnt über die Annexion der Krim zu sprechen – und Trump und dessen Vizepräsident J.D. Vance komplett die Fassung verlieren. „Aber im Jahr 2014 hat ihn niemand aufgehalten“, sagt der Ukrainer mit Blick auf Kremlchef Wladimir Putin. Trump erwidert: „2015.“ Selenskyj korrigiert ihn und Trump betont, 2014 nicht im Amt gewesen zu sein.

**Diplomatie:** Selenskyj moniert, dass es in der Zeit nach der Annexion bis zum Ausbruch des Krieges 2022 viele Gespräche mit Putin gegeben habe – aber die diplomatischen Bemühungen nichts gebracht hätten. Dann wendet er sich direkt an Vance, der zuvor die Verhandlungsfähigkeiten der USA gepriesen hat und fragt: „Von was für einer Diplomatie ist hier die Rede?“ Daraufhin eskaliert die Situation. Es entspinnt sich ein Wortgefecht unter den Drei. Vance wird aggressiver: „Glauben Sie, es ist respektvoll, in das Oval Office der Vereinigten Staaten zu kommen und die Administration anzugreifen, die versucht, die Zerstörung Ihres Landes zu verhindern?“ Selenskyj weist darauf hin, dass die Probleme des Kriegs sehr wohl in der Ukraine, aber wegen der großen Entfernung noch nicht in den USA zu spüren seien. Daraufhin platzt Trump der Kragen: „Sagen Sie uns nicht, was wir spüren werden! Wir versuchen, ein Problem zu lösen. Sie sind nicht in der Position zu diktieren, was wir spüren werden.“

**Krieg:** Trump redet sich in Rage und macht dem Präsidenten des von Russland angegriffenen Landes

schwere Vorhaltungen: „Sie riskieren das Leben von Millionen von Menschen. Sie riskieren einen Dritten Weltkrieg.“ Nach weiterem Hin und Her sagt der US-Präsident: „Sie werden das hier nicht gewinnen. Sie haben eine verdammt gute Chance, da heil rauszukommen, wegen uns.“

**Schlussnote:** Das Gespräch endet ohne versöhnliche Schlussnote. Der Besuch Selenskyjs im Weißen Haus, der einen wichtigen Schritt in Richtung eines Friedens in der Ukraine bringen sollte, wird schließlich abgebrochen.

# Was der Trump-Affront bedeutet

**UKRAINE-KRIEG** Kaum Chancen auf weitere Verteidigung Kiews ohne USA – Versöhnung nicht in Sicht

VON JULIA NAUE UND  
FRIEDEMANN KOHLER

**WASHINGTON/KIEW/MOSKAU** – Die Folgen des beispiellosen Streits zwischen US-Präsident Donald Trump und dem ukrainischen Staatschef Wolodymyr Selenskyj im Weißen Haus sind unabsehbar. Stunden nach dem Eklat und dem darauffolgenden Treffen gingen weder Trump noch Selenskyj einen Schritt auf den jeweils anderen zu. Während Russland frohlockt, stellen sich die Europäer hinter Selenskyj.

**Was ist bei dem Treffen passiert**

Die Begegnung im Oval Office schien freundlich zu beginnen. Trump lobte die Tapferkeit der ukrainischen Soldaten in drei Jahren Krieg. Die Unstimmigkeiten fingen an, als der US-Präsident erklärte, ihm gehe es um einen Deal, nicht um Sicherheitsgarantien für die Ukraine. Selenskyj widersprach, dass ein Ende der Kämpfe nicht ohne Garantien möglich sei. Der Ukrainer gab Trump vor laufenden Kameras

eine Art Geschichtslektion, die Amerikaner gerieten in Rage.

Trump überzog Selenskyj mit Vorwürfen. „Sie setzen das Leben von Millionen Menschen aufs Spiel. Sie riskieren einen Dritten Weltkrieg“, sagte er zu dem Ukrainer.

Selenskyj verschrankte die Arme, widersprach, versuchte zu erläutern, warum Kremlchef Wladimir Putin nicht zu trauen sei. Flankiert wurde Trump von US-Vizepräsident J.D. Vance, der Selenskyj fehlenden Respekt vorhielt. Am Ende stand ein Abbruch der Gespräche und womöglich ein Ende der US-Unterstützung für die Ukraine.

**Was lässt der Streit für die Ukraine erwarten**

In der Ukraine herrschte Entsetzen. „Wer freut sich am meisten darüber, was heute passiert ist? Ich denke, das ist (der russische Präsident Wladimir) Putin“, schrieb der oppositionelle Parlamentsabgeordnete, Olexij Hontscharenko, bei Telegram mit Blick auf den russischen Präsidenten.

Von der Sache her habe der Hauptverbündete live im Fernsehen alle Verbindungen abgebrochen. Für die Ukraine könnte der Bruch fatale Folgen haben. Schätzungen gingen bisher davon aus, dass das Land mit den von Trumps Vorgänger Joe Biden eingeleiteten Waffenlieferungen noch ein halbes Jahr in der gleichen Intensität weiterkämpfen könne. Eine Reduzierung des Nachschubs aus den USA in vielen Bereichen wie Artilleriemunition oder Ersatzteilen für US-amerikanische Waffensysteme würde die Möglichkeiten der ukrainischen Armee einschränken. Besonders bei den Raketen für die Flugabwehrsysteme des Typs Patriot sind die US-Lieferungen nicht zu ersetzen. In der Flugabwehr könnten so schnell Schwachstellen entstehen, die das russische Militär mit ballistischen Raketen und Marschflugkörpern ausnutzen kann.

Auch bei den Staatsfinanzen würde ein nachlassender Geldstrom aus den USA eine Lücke reißen, die andere Verbündete nur schwer schließen können. In den drei Jahren Krieg flossen aus den USA umgerechnet über 30 Milliarden Euro direkt zur Unterstützung

des ukrainischen Staatshaushaltes. Kiew müsste so stärker die Geldpresse anwerfen und eine noch größere Inflation riskieren, die den Unmut im Lande schnell erhöhen würde.

Nicht zuletzt könnte auch die Position Selenskyjs ins Wanken kommen. Zuletzt hatte sich die Kritik an seinem Verhandlungsstil erhöht; der Wegfall des Hauptverbündeten könnte ihm persönlich angelastet werden. Und wenn Trump nicht mehr mit Selenskyj reden will – mit Putin will er reden. Es wächst das Risiko, dass die Atommächte sich zu lasten der Ukraine einigen.

**Wie verhielten sich Trump und Selenskyj nach dem Zerwürfnis**

Der US-Präsident machte nach dem Eklat deutlich, dass er nicht für eine sofortige Wiederaufnahme von Gesprächen zur Verfügung stehe. Trump sagte bei seinem ersten Auftritt nach dem Eklat mit Blick auf Selenskyj: „Er möchte sofort zurückkommen. Aber das geht für mich nicht.“

Gleichzeitig machte Selenskyj klar, dass er sich nicht bei

Trump entschuldigen wolle. Auf eine entsprechende Frage in einem bereits vorher vereinbarten Interview von Trumps Haus- und Hofsender Fox News antwortete Selenskyj: „Nein. Ich respektiere den Präsidenten, und ich respektiere das amerikanische Volk.“

**Wie ist die Reaktion in Moskau**

Russland spielt der Eklat von Washington in die Hände. Putin will mit Trump wieder ins Gespräch kommen. Aber bei der Ukraine bleibt er hart: Russland beansprucht einen Teil der Ukraine für sich, der Rest soll sich politisch dem Willen Moskaus beugen. Der Vizechef des nationalen Sicherheitsrats, Dmitri Medwedew, lobte Trump für seine Standpauke. Das sei eine „eiskalte Klatsche“ für Selenskyj gewesen. „Das undankbare Schwein bekam eine kräftige Ohrfeige von den Besitzern des Schweißtalls. Das ist nützlich“, schrieb der frühere Kremlchef bei Telegram. Genug sei das aber nicht. Die Militärhilfe für die Ukraine müsse enden.

# Neue, gefährliche Zeitrechnung in US-Außenpolitik

**UKRAINE-KRIEG** Putin als Gewinner des Skandal-Gesprächs – Folgen der Affäre in der Analyse

Donald Trump hat einmal mehr Geschichte geschrieben. Noch nie hatte zuvor ein US-Präsident den Amtskollegen einer befreundeten Nation während eines Besuchs in Washington aus dem Weißen Haus geworfen. Noch nie hatte ein US-Präsident sein Gegenüber als „respektlos“ und zuvor auch als „Diktator“ bezeichnet.

## Diplomatischer Skandal

Das, was sich am Freitag zwischen Trump, seinem Vize J.D. Vance und dem ukrainischen Präsidenten Selenskyj abspielte, ist nichts anderes als ein diplomatischer Skan-

dal, ein beispielloser Affront und der Beginn einer neuen gefährlichen Zeitrechnung in der amerikanischen Außenpolitik, die die Abspaltung von westlichen Alliierten und die

Autor dieser Analyse ist Friedemann Diederichs. Der Korrespondent berichtet über die Politik der Vereinigten Staaten von Amerika. @Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de



Annäherung an den Diktator und Kriegstreiber Wladimir Putin in Kauf nimmt.

Es sind dabei so viele Scherben entstanden, dass zurzeit eine Reparatur kaum vorstellbar

bar scheint. Wer das Geschehen aus der Nähe verfolgt hat, konnte klar erkennen, von wem die schärfsten Provokationen ausgingen: J.D. Vance.

Gewinner dieses Dramas ist natürlich Putin, den Trump weiter insgeheim als starken Mann bewundert und bewusst nicht als „Diktator“ bezeichneten will. Dass der Kreml den Krieg in der Ukraine begonnen hat, zählt für Trump nicht, der Kiew als den Unruhestifter und Provokateur sieht.

Hinzukommt zum Zynismus des US-Präsidenten, dass der nun ein neues Projekt entdeckt hat: Er macht keinen Hehl daraus, dass er den Friedensnobelpreis gewinnen möchte. Dazu ist ihm – sowohl mit Blick auf die Ukraine wie auch Gaza – jeder „Deal“ recht.

## Gute Szenen

Demaskierend war deshalb auch die Bemerkung Trumps, der Konflikt mit Selenskyj bringe doch „gute Szenen für das Fernsehpublikum“. Das spricht dafür, dass sowohl Trump wie auch Vance geplant hatten, den Gast mit ihrem traurigen Theater vor dem Ka-

min ins Messer laufen zu lassen, weil sie wissen, dass die Toleranzschwelle Selenskyjs ihre natürlichen Grenzen hat.

Der Vorwurf, der Besucher riskiere einen Dritten Weltkrieg, war dabei der Höhepunkt der Unverschämtheiten, nachdem sich die USA bereits – natürlich auch in einem „Deal“ – wertvolle Mineralstoffe in der Ukraine sichern wollen. Mit seinem Beharren auf Sicherheitsgarantien im Fall eines Waffenstillstands und des Mineralien-Deals hat Selenskyj recht. Die Vergangenheit zeigt, dass die Ukraine mehrfach in dieser Hinsicht vom Westen im Stich gelassen worden ist.

**Schlussnote:** Das Gespräch endet ohne versöhnliche Schlussnote. Der Besuch Selenskyjs im Weißen Haus, der einen wichtigen Schritt in Richtung eines Friedens in der Ukraine bringen sollte, wird schließlich abgebrochen.

## KOMMENTAR

Katrin Pribyl  
über die europäischen Reaktionen auf den Eklat

### „Walk the talk“

Die Europäer haben in ihrer Sprachlosigkeit freundliche Worte für die Ukraine gefunden an diesem denkwürdigen Freitagabend. Es war bewegend, wie nach dem Eklat im Weißen Haus zwischen Wolodymyr Selenskyj und den Spitzen der Vereinigten Staaten von Amerika eine Welle der Solidarität in Richtung des kriegsgebeutelten Landes und dessen Präsident schwachte. Hinter den Kulissen jedoch herrscht blankes Entsetzen. US-Präsident Donald Trump und sein Vize haben mit der Abrissbirne alte Gewissheiten abgeräumt und das transatlantische Verhältnis fürs Erste zerstört, indem sie sich auf die Seite des Diktators Wladimir Putin schlugen. Die Europäer werden als der neue Feind verachtet.

Washington diente stets als entscheidender Sicherheitsgarant für Europa. Darauf ist nun kein Verlass mehr. Im Gegenteil. Will man dieser Katastrophe etwas Positives abgewinnen, dann, dass der Schock über Trumps isolationistischen und illiberalen Kurs zumindest Klarheit bringt.

Die neue US-Administration stürzt die Gemeinschaft in eine beispiellose Krise. Es geht ums Existentielle. Ohne die USA muss sich Europa bereit machen, das scheinbar Unmögliche zu schaffen: die Ukraine, einen souveränen Staat, der völkerrechtswidrig angegriffen wird, retten. Dabei steht auch die Sicherheitsarchitektur Europas auf dem Spiel. Denn abgesehen davon, dass Washington der wichtigste militärische Unterstützer der Ukraine ist: An der Nato-Ostflanke steigt die Angst, dass die Abschreckung gegenüber Russland nachlassen könnte. Hinzukommt, dass die Europäer den politischen Erpressungen von Putin ausgeliefert sind ohne den nuklearen Schutzhelm der Amerikaner.

Europas Staatenlenker sollten nun endlich ihren vor Pathos triefenden Sonntagsreden Taten folgen lassen. „Walk the talk“, nennen die Briten das. Die EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas forderte dieses Wochenende, dass die freie Welt einen neuen Anführer brauche. Das Problem ist, dass die EU niemanden hat, der mit Autorität und Mandat für das Bündnis sprechen kann. Die Gemeinschaft ist überhaupt nicht dafür ausgelegt.

Dass das Vereinigte Königreich bei den Krisengesprächen nach der Zeit der Brexit-Dramen wieder mit am Tisch sitzt, ist derweil eine gute Nachricht. Für nationale Egotrips sind die aktuellen Herausforderungen zu groß. Und obwohl es ein Ding der Unmöglichkeit zu sein scheint; falls die Europäer es schaffen, einig aufzutreten und mit einer Stimme zu sprechen, können sie etwas in der neuen Weltordnung ausrichten.



Balsam für die gedemütigte Ukraine: Der britische Premierminister Keir Starmer begrüßt Wolodymyr Selenskyj mit einer Umarmung in London. Auf dem rechten Gruppenbild posieren Teilnehmer des Gipfels – auffallend dabei, dass Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (Zweiter von links vorn) neben dem Gastgeber (Mitte vorn) und Selenskyj (rechts daneben) steht, Noch-Bundeskanzler Olaf Scholz jedoch in der letzten Reihe.

BILD: CHRISTOPHE ENA

## „Moment des Zusammenstehens“

**UKRAINE-KRIEG** Regierungschefs beraten in London über Zukunft ihrer Hilfen und europäische Garantien

VON KATRIN PRIBYL,  
BÜRO BRÜSSEL

**LONDON** – Selten lag mehr Symbolik auf dem sogenannten Familienfoto als bei diesem Spitzentreffen in London. Die Europäer und ihre Verbündeten präsentierten sich auf dem traditionellen Gruppenbild am Sonntag geschlossen, in ihrer Mitte als Zeichen der Unterstützung und Solidarität der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj.

### „Koalition der Willigen“

Würde sich hier die „Koalition der Willigen“ bilden, auf die der britische Premierminister Keir Starmer hofft, um konkrete europäische Sicherheitsgarantien wie etwa Friedenstruppen für die Ukraine auf den Weg zu bringen? Das Foto im palastartigen Lancaster House veranschaulichte zumindest die Botschaft, die die Teilnehmer in die Welt senden wollten: Es sei der Moment, „zusammenzustehen“,

so formulierte es Gastgeber Starmer zum Start des Krisengipfels, der zwei Tage nach dem denkwürdigen Eklat im Weißen Haus zwischen Selenskyj und US-Präsident Donald Trump stattfand.

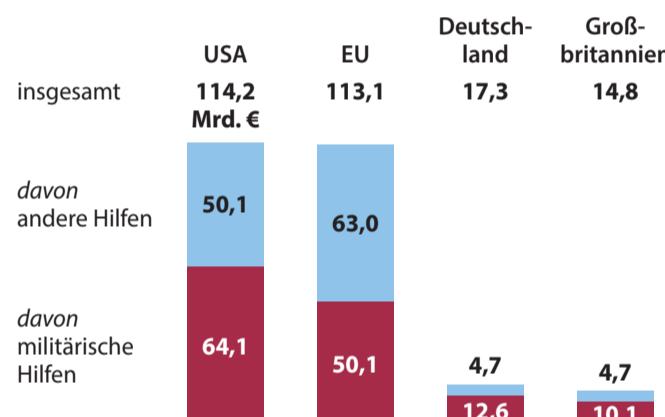
### „Einmaliger Moment“

Das Zerwürfnis vor laufenden Kameras war die letzte Bestätigung für die Europäer, dass sie nun alleine dastehen. Starmer sprach von einem „einmaligen Moment für die Sicherheit Europas“. Ein guter Ausgang des Kriegs für die Ukraine sei „nicht nur eine Frage von richtig oder falsch“, sondern „lebenswichtig für die Sicherheit jeder Nation hier und auch vieler anderer“.

Mit am Tisch saßen unter anderem Deutschlands Kanzler Olaf Scholz, Frankreichs Präsident Emmanuel Macron, Italiens Ministerpräsidentin Giorgia Meloni, Polens Regierungschef Donald Tusk sowie EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, Nato-

### Ukraine-Hilfen

Bisher geleistete Hilfen in Milliarden Euro



dpa.108608

Quelle: Institut für Weltwirtschaft Kiel

Generalsekretär Mark Rutte und Kanadas Premier Justin Trudeau. Starmer eröffnete den Gipfel flankiert von Selenskyj zu seiner linken, Macron zu seiner rechten Seite.

Die gemeinsame Wertegemeinschaft des Westens löst sich auf. Als Antwort wollten die Europäer deshalb eine Art

Angebot aufsetzen, um die Amerikaner zurück an Bord zu bekommen. Zudem arbeitet man an einem Plan für eine mögliche Waffenruhe.

Frankreich und Großbritannien, die beiden europäischen Atomkräfte, zeigten sich bereits willens, nach einer Friedenslösung Soldaten in das

kriegsgebeutelte Land zu schicken. Sie fordern jedoch eine Absicherung durch die USA. Deutschland und Italien lehnten bislang die Entsiedlung von Truppen ab.

### Machtvakuum in der EU

Diplomaten befürchten, dass Trump und Wladimir Putin eine Lösung ausgehandelt haben könnten, bevor CDU/CSU und SPD zu einer Einigung gelangen. Das Machtvakuum füllen nun die Regierungen in London und Paris.

Großbritannien werde 1,6 Milliarden Pfund (mehr als 1,9 Milliarden Euro) aufwenden, um der Ukraine 5.000 Raketen zur Luftverteidigung zu liefern, so der britische Premierminister am Sonntag an.

Am Donnerstag findet ein Krisengipfel der EU-Staats- und Regierungschefs in Brüssel statt. Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban kündigte bereits eine Blockade möglicher neuer Unterstützungsbestrebungen für die Ukraine an.

## Weltpolitik überschattet deutsche Sondierungen

**UKRAINE-KRIEG** Eskalation zwischen USA und der Ukraine lässt den Druck auf Verhandlungen steigen

Die Szenen aus dem Weißen Haus in Washington vom Freitagabend, als US-Präsident Donald Trump und sein Vize J.D. Vance den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj regelrecht vorgeführt hatten, führen auch in der deutschen Hauptstadt am Wochenende zu großer Aufregung und Betriebsamkeit. Eigentlich hatten die schwarzen Verhandler vereinbart, die „offiziellen“ Gespräche kurz ruhen zu lassen, auch um in kleinen Runden und Telefonaten inhaltlich voranzukommen. Doch angesichts der europäischen Krisendiplomatie ändert sich der Zeitplan. Nun werden die Gespräche zwischen Union und SPD über die Bildung einer neuen Bundesregierung bereits am Montag fortgesetzt.

### Neue Sondervermögen

Für Friedrich Merz ist das Bilden einer Koalition zwischen Schwarz und Rot eigentlich

lich schon schwierig genug. Der CDU-Chef und Sieger der Bundestagswahl will sich mit der SPD möglichst schnell über eine neue Regierung einigen werden. Doch jetzt lässt die Eskalation zwischen den USA und der Ukraine den Druck auf die Verhandlungen weiter steigen.

Autorin dieser Analyse ist **Kerstin Müntermann**. Die Korrespondentin berichtet über das politische Geschehen in Berlin.  
@Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

verabschiedet. Zudem werde angestrebt, dass eine grundsätzliche Reform der Schuldenbremse spätestens in der nächsten Legislaturperiode von der schwarz-roten Koalition angepackt werden solle, was auch im Sinne der Bundesländer ist, die ein noch strikteres Schuldenregime schultern müssen.

Denn im neuen Bundestag verfügen AfD und Linke zusammen über eine Sperrminorität

tät. Sowohl für eine Reform der Schuldenbremse als auch die Einrichtung oder Aufstockung von Sondervermögen wäre eine Zweidrittelmehrheit in Bundestag und Bundesrat nötig, weil sie im Grundgesetz verankert sind. Die Linken haben angekündigt, dass sie kein zusätzliches Sondervermögen für die Bundeswehr, möglicherweise aber eine Locke-

rung der Schuldenbremse für Investitionen mittragen wollen. Im alten Bundestag gibt es diese Sperrminorität nicht. Die Zustimmung der Grünen ist allerdings nötig. SPD und Grünen wiederum ist wichtig, dass es nicht nur mehr Geld für die Bundeswehr gibt, sondern auch eine Reform der Schuldenbremse kommt. Ob das alles aber so kommt, ist unklar, denn noch stehen auch juristische Fragen im Raum.

### Signal an Putin

Laut Informationen der Nachrichtenagentur Reuters dienten als Grundlage der Beratungen am Freitag neben einem Vortrag von Finanzminister Jörg Kukies (SPD) über die düstere Haushaltsslage bei der ersten Sondierungsrunde auch gemeinsame Vorschläge von vier Spitzenökonomien. Diese empfahlen, das Sondervermögen Bundeswehr aufzustocken und daneben ein wei-

teres Sondervermögen Infrastruktur zu beschließen – noch mit dem alten Bundestag. Für die Bundeswehr sehen die Ökonomen eine Größenordnung von 400 Milliarden Euro, auch um ein Signal an den russischen Präsidenten Wladimir Putin zu senden. Für die Infrastruktur regen sie an, dass Bund und Ländern 400 Milliarden bis 500 Milliarden Euro bereitgestellt werden sollten.

### Treffen mit Trump

Es gibt noch einen Grund, dass man im Kreis der Verhandler Gas geben will. Denn Merz soll nach Angaben von Fraktionsvize Johann Wadephul (CDU) ein baldiges Treffen mit Trump anstreben. Merz war am Sonntag nicht in London dabei. Dem Vernehmen nach sind aber die Kontakte zwischen ihm und dem Kanzleramt nach ein paar Missverständnissen nach dem Wahltag besser geworden.

# Rot/Grün in Hamburg erneut möglich

**BÜRGERSCHAFTSWAHL** SPD von Peter Tschentscher klar vorn – Linke wieder mit großem Erfolg

von STEFAN HEINEMAYER

HAMBURG – SPD und Grüne können trotz starker Stimmenverluste voraussichtlich ihre Koalition in Hamburg fortsetzen. Bei der Bürgerschaftswahl in dem Stadtstaat wurde die SPD von Hamburgs Erstem Bürgermeister Peter Tschentscher erneut stärkste Kraft. Die Linke fuhr ein gutes Ergebnis ein, Grüne und CDU lieferten sich bis in den Abend ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz 2. Wie die Partei-Reaktionen in Berlin und der Hansestadt ausfielen:

## SPD

SPD-Generalsekretär Matthias Miersch sieht den Wahlsieg in Hamburg auch im ruhigen und besonnenen Regierungsstil von Peter Tschentscher begründet. Sein Erfolg sei ein ganz wichtiger, sagte Miersch nach den Prognosen zum Wahlausgang. Tschentscher sieht im Wahlsieg seiner Partei in der Hansestadt ein bundesweites Signal. „Wir sollten uns daran erinnern, dass wir als SPD in Deutschland Wahlen gewinnen können“, so Tschentscher auf der Wahlparty der Sozialdemokraten.

## CDU

CDU-Spitzenkandidat Dennis Thering betonte die Bereitschaft, mit der SPD in Hamburg regieren zu wollen. „Die SPD hat den Auftrag, einen neuen Senat zu bilden. Wir stehen für eine stabile Regierung mit positiven Veränderungen vor allem in den Bereichen Sicherheit, Wirtschaft und Verkehr zur Verfügung“, sagte Thering in einer Mitteilung.

Die Bundes-CDU sieht ebenso Chancen für gemeinsame Gespräche über das weitere Vorgehen. CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann



Freude über den Wahlsieg: Peter Tschentscher (SPD), Erster Bürgermeister von Hamburg, seine Ehefrau Eva-Maria Tschentscher und Melanie Leonhard (r.), Vorsitzende der SPD Hamburg

BILD: CHARISIUS

sagte im ZDF, der Sieger sei der Erste Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD). „Klarer Wahlsieg, Chapeau.“ Zugleich drücke man der Hamburger CDU die Daumen, Platz zwei zu erreichen. Dann komme Tschentscher nicht darum herum, auch mit der CDU zumindest auszuloten, ob eine rot-schwarze Koalition nicht möglich sei.

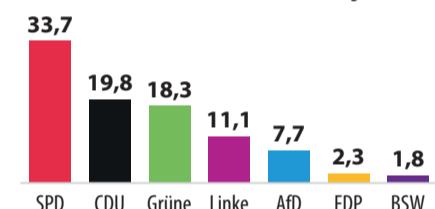
## GRÜNE

Grünen-Spitzenkandidatin Katharina Fegebank hat die Ergebnisse bei der Bürgerschaftswahl in Hamburg auf die Geschlossenheit ihrer Partei zurückgeführt. „Was uns ausgezeichnet hat, ist, dass wir zusammengestanden haben“, sagte sie auf der Wahlparty ihrer Partei in Hamburg. Ihr sei nach der Verkündung der ersten Prognosen eine große Last von den Schultern gefallen. Fegebank bedankte sich bei den Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern ihrer Partei. „Ich bin einfach nur so dankbar, dass ich euch in diesen Wahlkampf führen darf-

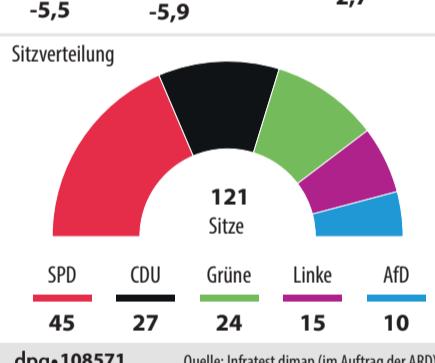
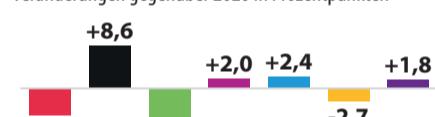
## Bürgerschaftswahl in Hamburg

Stimmenanteile in %

Hochrechnung 20.19 Uhr



Veränderungen gegenüber 2020 in Prozentpunkten



chen. Grünen-Chefin Franziska Brantner sieht nach der Bürgerschaftswahl in Hamburg einen „klaren Regierungsauftrag für Rot-Grün“. „Hamburg hat Stabilität gewählt, war zufrieden mit der Regierung.“

## DIE LINKE

Linken-Chef Jan van Aken hat seine Partei für „perfektes Teamwork“ im Hamburg-Wahlkampf gelobt. Das Ergebnis der Bürgerschaftswahl beweise: „Das Comeback geht weiter“, sagte van Aken nach den 18-Uhr-Prognosen. Die Linke habe zwar auch Glück gehabt, zuletzt aber auch sehr viel richtig gemacht.

Das Ergebnis habe viel damit zu tun, dass die Linke über Themen spreche,

die die Menschen bewegen, betonte der Parteichef. Immer wieder habe die Partei im Wahlkampf die Mieten nach vorne gestellt.

## AFD

AfD-Chef Tino Chrupalla sieht das Abschneiden seiner Partei bei der Bürgerschaftswahl als „Riesenerfolg“. Man sei zufrieden, sagte er, der damit rechnete, dass die AfD im Laufe des Abends noch steigen werde. „Wir geben auch Hamburg nicht her“, sagte Chrupalla in der ARD. „Wir haben es in Hamburg nicht einfach.“

## WAHLBETEILIGUNG

Erst am vergangenen Sonntag war die Bundestagswahl, nun mussten die Hamburgerinnen und Hamburger wieder wählen. Während am 23. Februar die Wahlbeteiligung bei 80,8 Prozent lag, zeigte sich auch auf Landesebene deutlich mehr Interesse. Bis 16 Uhr hatten rund zwei Drittel der Wahlberechtigten ihre Stimmen abgegeben.

## KOMMENTAR

**Birgit Marschall**  
über die SPD und die Bürgerschaftswahl in Hamburg



## SPD kann noch Volkspartei

Anders als im Bund kann die SPD in Hamburg noch Volkspartei sein und Wahlen gewinnen. Bürgermeister Peter Tschentscher regiert die Hansestadt ohne lauten Koalitionsstreit. Die Wirtschaft wächst stärker als im Bundeschnitt. Das haben die Bürger belohnt. Die Berliner Verlierer hat Tschentscher geschickt aus seinem Wahlkampf herausgeholt: Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) trat in Hamburg kaum in Erscheinung.

Ärger über die Verkehrs-politik in einer Stadt mit zu vielen Baustellen luden die Wähler eher bei den Grünen ab. Nach herben Verlusten müssen sie nun befürchten, nicht mehr sicher mitregieren zu dürfen. Denn Tschentscher könnte den Luxus haben, sich den Koalitionspartner aussuchen zu können. Damit kann er dem Bündnis jetzt stärker die Bedingungen vorgeben als vor fünf Jahren.

Tschentscher hat zwar eine Präferenz für Rot/Grün, doch die CDU hätte jetzt ein sehr gutes Argument, ihre Beteiligung einzufordern. Dass die Union angesichts der Wechselstimmung im Bund in der zweitgrößten deutschen Stadt nicht stärker wurde, muss ihr zu denken geben.

Die Grünen leiden am stärksten unter der Wiederauferstehung der Linken. Sie konnte ihr bereits starkes Ergebnis von 2020 nochmals toppen. Mit ihrem bürgerlichen Mitte-Kurs haben die Grünen die linke Flanke zu sehr aufgemacht.

© Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### VERKEHR

**Neuer Vorstoß der CSU zur Pkw-Maut**

MÜNCHEN/BERLIN/DPA – Aus der CSU kommt ein neuer Vorstoß zur Einführung einer Pkw-Maut in Deutschland. Alle Nutzer von Verkehrsinfrastruktur müssten an der Finanzierung beteiligt werden – wie in anderen Staaten Europas auch, heißt es in einer Resolution des Arbeitskreises Juristen der CSU (AKJ). „Ein geeignetes Mittel dazu ist eine angemessene Infrastrukturaufgabe für die Nutzung der Bundesstraßen und Autobahnen in Deutschland.“

Anders als bei dem 2019 juristisch gestoppten Mautversuch setzt das CSU-Konzept auf eine Abgabe für alle Nutzer ohne Ausnahmen oder Hintertüren. Ein von der CSU in der damaligen Bundesregierung durchgeboxtes Gesetz für eine Pkw-Maut war vom Europäischen Gerichtshof als rechtswidrig gestoppt worden.

### IFO-CHEF

**Elterngeld kann abgeschafft werden**



DPA-ARCHIVBILD: KNEFFEL

BERLIN/KNA – Der Präsident des Münchener Ifo-Instituts, Clemens Fuest, spricht sich mit Blick auf mögliche Einsparungen im Bundeshaushalt für die Streichung des Elterngelds aus. „Es ist ein klassischer Fall von nice-to-have, aber nicht priorität“, so Fuest in der „Welt am Sonntag“. Viele Empfänger seien finanziell gut gestellt; deshalb stelle sich die Frage der Bedürftigkeit. „Bei allen staatlichen Leistungen muss überprüft werden, ob sie zielflugen wirken“, so Fuest.

### GAZASTREIFEN

**Israel beschließt Einfuhrstopp**

TEL AVIV/GAZA/DPA – Israel hat nach Ablauf der ersten Phase einer Waffenruhe mit der Hamas einen Einfuhrstopp in den Gazastreifen verhängt. Das Büro des Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu teilte mit, der Regierungschef habe dies angesichts der Weigerung der Hamas beschlossen, einen US-Vorschlag zur Verlängerung der ersten Phase zu akzeptieren.

„Von heute Morgen an wird jegliche Einfuhr von Waren und Lieferungen in den Gaza-Streifen gestoppt“, hieß es in der Mitteilung. „Israel wird keine Waffenruhe ohne Freilassung unserer Geiseln ermöglichen.“ Außerdem werde es „weitere Konsequenzen geben, wenn die Hamas auf ihrer Weigerung beharrt“. Die Hamas warf Netanjahu daraufhin vor, gegen die Waffenruhe-Vereinbarung zu verstößen.

### URUGUAY

**Neuer Präsident Orsi ist im Amt**



DPA-BILD: VON JUTRCZENKA

MONTEVIDEO/DPA – Der neue uruguayische Präsident Yamandú Orsi hat die Regierungsgeschäfte übernommen. Der Linkspolitiker legte im Parlament des Landes den Amtseid ab. Neben dem brasilianischen Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva, dem kolumbianischen Staatschef Gustavo Petro, dem chilenischen Präsidenten Gabriel Boric und dem spanischen König Felipe VI. nahm Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an der Zeremonie teil.

### DREIER-BÜNDNIS

**Weg für Koalition in Österreich frei**

WIEN/DPA – In Österreich kann eine Dreier-Koalition von ÖVP, SPÖ und Neos an den Start gehen. Auch die liberalen Neos als kleinster Partner des Bündnisses haben auf einer Mitgliederversammlung grünes Licht gegeben.

Damit bekommt Österreich fünf Monate nach der Parlamentswahl eine neue Regierung. 94,1 Prozent der Neos-Mitglieder, die ihre Stimme abgegeben hatten, votierten für eine Beteiligung an der Koalition. So wurde die nötige Zwei-Dritt-Mehrheit deutlich geschafft. Mit dem Votum ist der Weg frei für die am Montag geplante Vereidigung des Kabinetts unter dem neuen Kanzler und ÖVP-Chef Christian Stocker. Die Dreier-Koalition ist ein Novum in der Alpenrepublik und löst eine Regierung aus ÖVP und Grünen ab.

### MIT TÜRKEI

**PKK verkündet Waffenstillstand**

ISTANBUL/DPA – Die verbotene kurdische Arbeiterpartei PKK hat einen Waffenstillstand mit der Türkei verkündet. Die PKK reagiert damit auf einen Aufruf ihres Gründers Abdullah Öcalan. Der seit Jahren inhaftierte Anführer hatte die PKK am Donnerstag dazu aufgerufen, die Waffen niederzulegen und sich aufzulösen. Eine vollständige Umsetzung knüpfte die PKK jedoch an Bedingungen. Für die erfolgreiche Implementierung des Aufrufs müsste Öcalan etwa „in die Lage versetzt werden, unter freien Bedingungen zu leben und zu arbeiten“. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan warnte die PKK, das Land werde keine „Verzögerungstaktik“ tolerieren.

Die PKK kämpft seit den 1980er Jahren mit Waffengewalt und Anschlägen für einen kurdischen Staat.

# MEINUNG & ANALYSE

## SO GESEHEN

### EKLAT IN WASHINGTON

## Hat Selenskyj einen Plan B?

VON ULRICH SCHÖNBORN

Was wir am Freitagabend beim Treffen von Donald Trump und Wolodymyr Selenskyj miterlebt haben, war nichts anderes als die zweite Zeitenwende im Ukraine-Krieg. Die USA haben sich öffentlich aus dem westlichen Unterstützerbündnis verabschiedet. Beim Umgang mit dem Krieg geht es Trump nicht um Völkerrecht und Freiheit, sondern um Stolz und Vorurteil. Er will die Früchte eines Friedens ernten und bedient sich bei der Durchsetzung dieses „Deals“ bei russischen Narrativen, die die Ukraine zum Täter und ihren Präsidenten zum Problem machen.

Welche Folgen dieser denkwürdige Eklat haben wird, ist derzeit noch völlig offen. Es gibt aber viele Fragen: Wurde der Eklat vom Weißen Haus inszeniert? Ließ Trump seinen Gast gezielt ins diplomatische Messer laufen, um einen öffentlich vorgeführten Sündenbock für sein gescheitertes Versprechen zu finden, den Ukraine-Krieg in 24 Stunden zu beenden? Oder war Selenskyj falsch beraten mit Blick auf die protokollarischen Gepflogenheiten im Weißen Haus und die Eitelkeit Trumps? Hat er wirklich gedacht, dass ein Gesprächsverlauf wie dieser vor versammelter Trump-Presse die neue amerikanische Regierung wieder auf seine Seite bringt?

Selenskyj blieb im Tauziehen um das Angebot der USA, sich weitere Unterstützung mit der Abgabe von Bodenschätzungen zu erkaufen, standhaft. Auch mit dem Rücken zur Wand und offensichtlich verzweifelt kämpft er – der Überfallene – für einen Frieden, der den Aggressor Russland nicht als Sieger davonkommen lässt.

Dass er Trump seinen Triumph nicht gönnte, war kühn – und in gewisser Art bewundernswert. Doch hier geht es nicht um Heldengeschichten. Hier geht es um harte Interessenpolitik mit einem Verhandlungsgegner (und nicht mehr -partner), der die Macht des Stärkeren gnadenlos ausspielt. Moralisches und menschlich ist Selenskyj im Vorteil. Alle anderen Vorteile in diesem unwürdigen und beispiellosen politischen Pokerspiel liegen bei Trump. Das ist bitter. Aber das ist die Wahrheit, mit der auch die Ukraine umgehen muss.

Kommen wir also zu einer weiteren Frage: Hat Selenskyj einen Plan B? Ich befürchte nicht. Ohne die Amerikaner wird er nicht mehr lange durchhalten. Und die Vereinigten Staaten von Europa sind ohne die Amerikaner in diesem militärischen Konflikt ebenso aufgeschmissen. Brüssel glich nach dem Eklat einem aufgescheuchten Hühnerhaufen. Es gibt viele Solidaritätsbekundungen. Aber bislang nicht eine Idee, wie man den Abschied der USA als westliche Führungsmacht in einem gemeinsamen Wertesystem kompensieren kann.

Möglicherweise wird der 28. Februar 2025 als Tag in die Geschichtsbücher eingehen, an dem Putin seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine gewann. Und hoffentlich auch als der Tag, an dem die Länder der Europäischen Union endlich begriffen haben, dass sie sich selbst und schleunigst um ihre Sicherheit und damit um ihre Freiheit kümmern müssen.

@ Den Autor erreichen Sie unter [schoenborn@infoautor.de](mailto:schoenborn@infoautor.de)

## KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

US-Medien berichten über den Streit beim Treffen des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj mit US-Präsident Donald Trump und Vizepräsident J.D. Vance. Das schreibt

### The New York Times

Die Beziehungen der Vereinigten Staaten zur Ukraine entluden sich am Freitag in einem Sturm der Bitterkeit, als Präsident Trump und Vizepräsident J.D. Vance den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj in einem explosiven, im Fernsehen übertragenen Schlagabtausch im Oval Office maßregelten und einen Besuch, der der Koordinierung eines Friedensplans dienen sollte, abrupt abbrachen. In einer feurigen öffentlichen Konfrontation, wie es sie zwischen einem US-amerikanischen Präsidenten und einem ausländischen Staatsoberhaupt in der Neuzeit noch nie gegeben hat, geißelten Trump und Vance Selenskyj dafür, dass er für die Unterstützung der USA im Krieg der Ukraine

mit Russland nicht dankbar genug sei, und versuchten, ihn zu einem Friedensabkommen zu den von den Amerikanern diktierten Bedingungen zu zwingen.

Das meint dazu

### The Washington Post

Donald Trump klang am Freitag eher wie Don Corleone (der Mafia-Boss aus „Der Pate“) als wie ein US-amerikanischer Präsident. (...) Bedauerlicherweise nahm Selenskyj den Köder auf und wurde energisch. (...) Dennoch hat Selenskyj recht, dass Amerika es bereuen könnte, die Waage zu Putins Gunsten geneigt zu haben. Wie gut gemeint sein mag, hat es aber seine Verhandlungsposition untergraben. Trump seinerseits sollte das große Ganze erkennen. Wenn er den Dritten Weltkrieg vermeiden will, sollte er die Lektionen des Zweiten Weltkriegs beherzigen. Diktatoren zu beschwichtigen, funktioniert nicht. (...)



## SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

# Kulturkampf in der EU

## ANALYSE Der Grüne Deal wird Stück für Stück entkernt – Klimaschutz unwichtig?

Ursula von der Leyen bezeichnete den Grünen Deal einst mit gewohntem Pathos als Europas Mondlandung. Dieses kolossale Werk der Gesetzgebung sollte nicht nur als glänzendes Vorbild für die Welt dienen, sondern sie gleich retten. Klima- und Umweltschutz als das Geschäftsmodell der Zukunft – die EU-Kommissionspräsidentin nutzte den Zeitgeist. Doch die Vergangenheit ist eine andere Welt.

In der heutigen Welt werden die Europäer von der Sorge geplagt, im Wettbewerb mit den Großmächten USA und China immer weiter zurückzufallen. Wenige Monate nach dem Start ihrer zweiten Amtszeit bricht von der Leyen deshalb mit der Politik der letzten fünf Jahre.

## Wirtschaft im Fokus

Jetzt lautet das Ziel, Europas Wirtschaft wieder anzukurbeln, die Strompreise zu senken sowie kleine und mittelgroße Unternehmen von den Fesseln der Bürokratie zu befreien. Firmen sollen sich auf Wachstum, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit konzentrieren statt Zeit und Energie mit Papierkram zu verschwenden. Diese Woche hat die Kommission erste Lösungsvorschläge geliefert, unter anderem in Form des „Omnibus“-Pakets, der Begriff für die Vereinfachungsoffensive. Unter anderem will die Be-

hörde die meisten Firmen aus der Pflicht nehmen, Umweltbilanzen zu erstellen. Der Aufschrei von Grünen, Sozialdemokraten und Naturschutzverbänden fiel laut aus. Dabei sind sich im Grunde alle einig, dass die Kommission gut daran tut, ihren ausgearteten Regel-Dschungel zu durchpflügen. Doch es ist eine Gratwanderung. Gerade beim umstrittenen EU-Lieferkettengesetz gelingt diese nicht.

Die Richtlinie soll Unternehmen in die Pflicht nehmen, dafür zu sorgen, dass

der 27 Mitgliedstaaten das Gesetz erst im vergangenen Jahr nach monatelangen Streitigkeiten verabschiedet haben. Es war ein Drama, aber es durchlief ein demokratisches Verfahren.

Dass die EU-Kommission die Richtlinie nun „in einem noch nie dagewesenen Schnelldurchlauf bis zur Bedeutungslosigkeit verwässern“ wolle, sei deshalb „skandalös“, sagte Verena Graichen vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Demokratische Pro-

zesse müssten verlässlich sein. Die Frage, die sich die EU-Spitzen seit Tagen gefallen lassen müssen, lautet auch: Was ist

schieflaufend, wenn plötzlich Gesetze, die kein Jahr alt sind, nun schon wieder korrigiert oder ganz kassiert werden sollen?

## Druck der Konservativen

Tatsächlich wird der Grüne Deal auf Druck der Konservativen und vieler Wirtschaftsverbände seit rund einem Jahr Stück für Stück entkernt. Vorbei die Zeiten, als eine grüne Welle Europa mitgerissen und die Politik zur Formulierung der anspruchsvollsten Klimapolitik der Welt getragen hat. Ein konservativer Parlamentarier formuliert es hinter vor-

gehaltener Hand so: Man sei damals „high auf Greta-Thunberg-Steroiden“ gewandelt.

Der Kurswechsel geht auch auf die veränderten Verhältnisse in den Organen der Europäischen Union zurück. Die Christdemokraten dominieren mittlerweile alle EU-Institutionen und machen Druck auf von der Leyen, bei Entwaldungsverordnung, Lieferkettengesetz, Verbrenner-Aus oder Flottengrenzwerten zurückzurudern.

## Lieblings-Sündenbock

Dass die EU-Kommission mit der Gesetzesflut und ihrem Versuch zum Mikromanagement übers Ziel hinausgeschossen ist, daran besteht kaum ein Zweifel. Auch den Vorwurf der Überregulierung muss sie sich bei einigen Richtlinien gefallen lassen. Aber ob der Grüne Deal als Lieblings-Sündenbock für die Krise der Wirtschaft für alle Probleme verantwortlich gemacht werden kann, wird bezweifelt.

In Brüssel bahnt sich ein beispielloser Kulturkampf an. Offen ist, ob es danach noch jene informelle Koalition der Mitte im Europaparlament geben wird, zu der Konservative, Sozialdemokraten, Liberale und Grüne zählen. Im Mitte-Links-Lager wird befürchtet, dass die Christdemokraten Stimmen vom rechten Rand akzeptieren, um den Grünen Deal zu erledigen.

## ZITAT DES TAGES



„Es ist wirklich angenehm, nicht ständig auf die Uhr schauen und nach zwei Minuten abbrechen zu müssen. Aber keine Sorge, ich werde das nicht missbrauchen.“

**Gregor Gysi (Die Linke),**  
Bundestagsabgeordneter, freut sich auf seine Rolle als Alterspräsident bei der Konstituierung des neuen Bundestags.

## GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

## ZAHLENLOTTO

11 - 25 - 26 - 30 - 36 - 44

Superzahl: 8

## SPIEL 77

9 - 3 - 1 - 4 - 9 - 5 - 6

## SUPER 6

4 - 1 - 1 - 0 - 9 - 4

## GLÜCKSSPIRALE

9 gewinnt 10,00 €  
 88 gewinnt 25,00 €  
 358 gewinnt 100,00 €  
 2 945 gewinnt 1000,00 €  
 93 511 gewinnt 10 000,00 €  
 059 332 gewinnt 100 000,00 €  
 156 169 gewinnt 100 000,00 €

## PRÄMIENZIEHUNG

2 611 434 gewinnt 10 000,00 € mtl.  
 zwanzig Jahre lang

## EUROJACKPOT

## Gewinnzahlen 5 aus 50:

3 - 4 - 13 - 20 - 21

## Eurozahlen 2 aus 12:

8 - 12

## Gewinnquoten:

Klasse 1 (5+2): unbesetzt  
 Klasse 2 (5+1): 4 x 504.712,90 €  
 Klasse 3 (5): 8 x 142.317,30 €  
 Klasse 4: (4+2): 25 x 7.512,00 €  
 Klasse 5 (4+1): 854 x 274,80 €  
 Klasse 6 (3+2): 1.263 x 204,40 €  
 Klasse 7 (4): 2.277 x 82,40 €  
 Klasse 8 (2+2): 17.473 x 34,20 €  
 Klasse 9 (3+1): 35.321 x 18,90 €  
 Klasse 10 (3): 91.325 x 15,60 €  
 Klasse 11 (1+2): 91.117 x 15,60 €  
 Klasse 12 (2+1): 478.514 x 9,90 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

## Weniger Hürden in der Schule

BILDUNG Kommt Nachteilsausgleich für Schüler mit Legasthenie und Dyskalkulie?

VON STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Schülerinnen und Schüler mit Legasthenie oder Dyskalkulie stoßen im Schulalltag oft auf Hürden. Denn die spezifischen Beeinträchtigungen, die das Lesen, Schreiben oder Rechnen erheblich erschweren, werden nicht von allen akzeptiert. Es bestehe die große Gefahr der Stigmatisierung, mahnt die Oldenburgerin Lena Nzume, bildungspolitische Sprecherin der Grünen-Landtagsfraktion. Misserfolge führten dann oft zu Frustration und verminderter Selbstwertgefühl.

## Mehr Selbstwertgefühl

Zwischen drei und acht Prozent der Bevölkerung sind betroffen – das sind allein in Niedersachsen rund 100.000 Schülerinnen und Schüler, die täglich mit massiven Herausforderungen konfrontiert sind. „Wir können und dürfen es uns nicht leisten, dass diese Kinder und Jugendlichen durch unser Bildungssystem benachteiligt werden“, betont Corinna Lange, Sprecherin für frühkindliche Bildung und Inklusion der SPD-Fraktion.

Mit einem Entschließungs-



Kinder mit Rechtschreibstörung benötigen Unterstützung. Da ist sich die Politik einig.

DPA-BILD: BRICHTA

antrag an die Landesregierung setzen sich SPD und Grüne im Landtag daher für mehr Bildungsgerechtigkeit ein. Das Land soll einen 2012 ausgelieferten Erlass zum sogenannten Nachteilsausgleich erneuern und moderne Unterstützungs möglichkeiten entwickeln. Der „Nachteilsausgleich“ solle für alle Schulformen – insbesondere die gymnasiale Oberstufe – angepasst werden, sagt Nzume.

Auch der Notenschutz soll

klar und rechtssicher geregelt werden. Heute sei es so, dass bei Prüfungen für Rechtschreibfehler bis zu zwei Punkte abgezogen würden. Dabei gebe es mittlerweile andere Prüfungsmöglichkeiten, um Fachlichkeit abzufragen – etwa durch eine Präsentation.

## Bestmögliche Teilhabe

Gerade in einem inklusiven Bildungssystem, das allen Schülerinnen und Schülern

die bestmögliche Teilhabe ermöglichen soll, sei es essentiell, auch Kinder und Jugendliche mit Legasthenie und Dyskalkulie angemessen zu berücksichtigen. „Bildungsgerichtigkeit bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler faire Chancen haben – unabhängig von individuellen Lernbedenken“, so Nzume.

In der gymnasialen Oberstufe gebe es bis jetzt keinen verbindlichen Notenschutz für Jugendliche mit Legasthenie; dadurch würden ihre Chancen auf ein gutes Abitur geschmälert. Rot/Grün im Landtag will die Beratung von Eltern und Betroffenen verbessern und für rechtssichere Unterstützung sorgen.

## Schülerrat mit dabei

Rückenwind kommt vom Landesschülerrat, der eine landesweit einheitliche Regelung für „Nachteilsausgleich“ und Notenschutz fordert. Auch die berufsbildenden Schulen müssten einbezogen werden. „Ohne klare Vorgaben hängt die Umsetzung von der individuellen Haltung einzelner Lehrkräfte oder Schulen ab“, kritisiert Eduard Hillgert, stellvertretender Vorsitzender des Landesschülerrates.

## Diebe stehlen häufiger Kupfer an Windrädern

HANNOVER/DPA – Windkraftanlagen in Niedersachsen sind zuletzt häufiger das Ziel von Kupferdieben geworden. „Diese Angriffe haben gerade zum Ende des Jahres deutlich zugenommen“, teilte das Landeskriminalamt in Hannover mit. Die Ermittler gehen von Tätergruppen mit einem „hohen Maß an Professionalität und Organisation“ aus. Nach vorläufigen Daten gab es 2024 eine mittlere zweistellige Zahl von Fällen – 2023 waren weniger als zehn Fälle bekannt.

## Bingo-Lotto

B	5	9	12	14	-	-
I	22	-	-	-	-	-
N	31	34	36	37	39	41
G	46	48	49	50	56	-
O	64	65	66	67	68	73

## Bingo-Kandidatenspiel

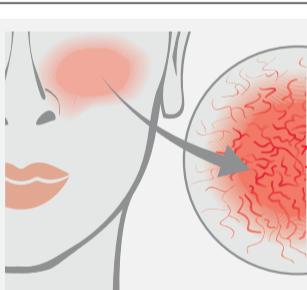
Serien-Nr.	Los-Nr.
Ziehung 1	1907 16970
Ziehung 2	1907 43544
Ziehung 3	1904 47104
Ziehung 4	1905 42259
Ziehung 5	-

## Bingo-Quoten

Klasse 1	1 x 1.292.451,20 €
(Jackpot ca. 280.000 €)	
Klasse 2	45 x 2.451,70 €
Klasse 3	7.670 x 33,50 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

ANZEIGE

Gesichtsrötungen?  
– Nein danke!

Rötungen an Nase und Wangen entstehen, wenn die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und durch die Haut schimmern. Gründe dafür können häufige Temperaturwechsel, zunehmendes Alter oder UV-Strahlung sein. Viele versuchen, dem Problem mit verschiedenen Präparaten entgegenzuwirken.

**Unser Tipp:** Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt (Deruba, Apotheke)! Dank mikroverkapselter Pigmente kaschiert Deruba Gesichtsrötungen sofort. Die spezielle Aktivstoff-Formel mildert sie längerfristig. Der integrierte UV-Schutz mit LSF50+ beugt der Entstehung neuer Rötungen vor. Deruba – die Rundum-Antwort auf Hautrötungen!

Für Ihre Apotheke:  
**Deruba**

(PZN 11008068)



www.deruba.de

Kollagen-Pulver im Kaffee:  
Wunderwaffe der Stars oder wirkungslos?

Was wirklich dran ist am Trend und worauf Sie achten sollten



25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf

ein hochwertiges Präparat achten, das der Körper optimal verwerten kann.

Die Nr. 1 aus der Apotheke:  
**pureSGP Kollagen Peptide**

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein Kollagenpulver ausschließlich das hochreine SOLUGEL™ ULTRA BD Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere an SOLUGEL™ ULTRA BD: Durch eine enzymatische Verarbeitung

entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.<sup>1</sup> Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.<sup>2</sup>

## Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einröhren und ist dank des beigelegten Dönsierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

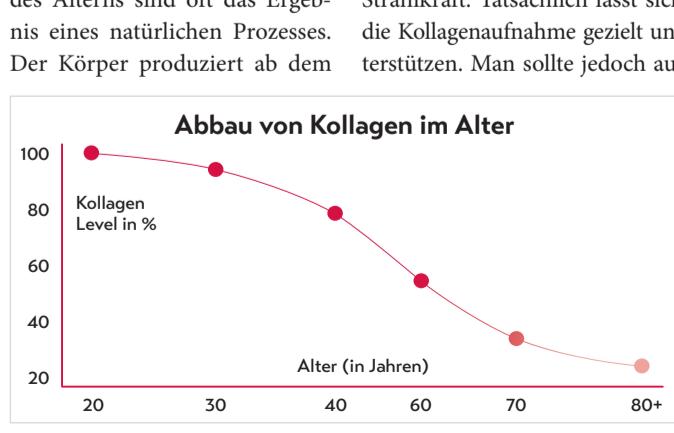
Für Ihre Apotheke:  
**pureSGP Kollagen Peptide**

(PZN 19120155)

**NEU**  
das NR. 1<sup>®</sup>  
Kollagenpulver  
in Apotheken

Reines Premium-Kollagen  
• Bioaktiv  
• Geschmacksneutral  
• Sehr gut löslich

Online Shop:  
[www.pureSGP.de](http://www.pureSGP.de)



\*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 09/2024 • \*\*Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • <sup>1</sup>Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

# Bodenschätze wecken Begehrlichkeiten

**WELTHANDEL** Grönlands Rohstoffe rufen USA und EU auf den Plan – Licht und Schatten für Einwohner

von STEFFEN TRUMPF

**NUUK** – US-Präsident Donald Trump hat sein Interesse an einer Übernahme Grönlands jüngst einmal mehr mit der nationalen Sicherheit begründet. Doch Beobachter gehen davon aus, dass hinter seinen Begehrlichkeiten neben allen militärischen Gedankenspielen vor allem auch ein wirtschaftlicher Grund steckt: Grönlands umfassende Vorräte kritischer Rohstoffe. Wie wichtig Trump solche Bodenschätze sind, zeigt nicht zuletzt sein Buhlen um die Rohstoffe in der Ukraine.

## Was macht die Vorkommen interessant?

Besonders deutlich wird dies bei den seltenen Erden: Einerseits ist die Europäische Union ein Weltmarktführer etwa bei der Herstellung von Pkw-Motoren und Windturbinen, andererseits deckt sie ihren Bedarf an Seltenerdmetallen für diese Produkte fast ausschließlich über Importe aus China, das wiederum absoluter Weltmarktführer in dem Bereich ist. Solch eine Abhängigkeit macht die EU anfällig für geopolitische Spannungen – gerade mit Blick auf ihre Klimapolitik und die Digitalisierung.

Nun schert sich Trump bekanntlich wenig ums Klima, wohl aber ums große Geld und auch darum, jegliche Führungsrolle Chinas einzudämmen – und da kommt das zum Königreich Dänemark zährende, ressourcenreiche Grönland ins Spiel. „Ich denke, Trump ist mehr an den selte-

## Grönland



nen Erden interessiert als daran, Militär auf Grönland zu haben“, schätzt die frühere grönlandische Finanzministerin Maliina Abelsen ein, die heute Aufsichtsratsvorsitzende beim Fischereikonzern Royal Greenland ist.

## Was bedeuten Grönlands Bodenschätze für die EU?

Auch die EU hat die Rohstoffe längst in den Blick genommen. Vor knapp einem Jahr eröffnete Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen ein EU-Büro in der grönlandischen Hauptstadt Nuuk und unterzeichnete dabei zwei Kooperationsabkommen mit einem Gesamtvolumen von 94 Millionen Euro – ein Teil davon soll in Wertschöpf-

fungsketten für Energie und kritische Rohstoffe investiert werden.

Zu den Rohstoffen wurde schon Ende 2023 eine Vereinbarung getroffen, die Grönland als strategischen Rohstofflieferanten für den ökologischen Wandel in Europa positionieren soll. Dabei geht es nicht nur um seltene Erden, sondern zum Beispiel auch um Kupfer, Graphit und Lithium: Insgesamt hat die EU 34 kritische Rohstoffe identifiziert, die für den grünen und digitalen Wandel notwendig sind – und 23 davon finden sich in Grönland, wie der Mineralforscher Jakob Kløve Keiding vom Geologischen Dienst für Dänemark und Grönland (Geus) sagt.

Bei mehreren davon wird das Potenzial in Grönland als

## WIRTSCHAFTSFATOR

**Kritische Rohstoffe** (CRM) sind Materialien mit großer wirtschaftlicher Bedeutung und zugleich hohem Versorgungsrisiko. Darunter fallen die seltenen Erden (REE), bei denen es sich um 17 Metalle handelt, die in Gebrauchsgegenständen wie Smartphones stecken.

**Für die grüne Umstellung** sind Seltenerdmetalle bedeutend: Sie werden etwa in Elektroautos und Windrädern verbaut. Diese Produkte brauchen starke Permanentmagnete, die im Falle der E-Autos je nach Motorengröße bis zu mehrere Kilogramm Neodym und Praseodym enthalten können.

überaus hoch eingestuft. „Manche der grönlandischen Lagerstätten für seltene Erden zählen zu den größten der Welt“, sagt Keiding.

## Wie könnte Grönland profitieren?

Dass diese Bodenschätze einen immensen Wert haben, liegt auf der Hand. Wie hoch dieser genau sei, lasse sich nur schwer abschätzen, sagt Keiding. Nur so viel: „Sie sind nichts wert, solange sie im Boden bleiben.“

Grönland ist heute weitgehend von der Fischerei und einem dänischen Finanzausschuss in Höhe von umgerechnet mehr als 500 Millionen Euro pro Jahr abhängig. Allein schon die Einkünfte aus

Bergbaulizenzen und -steuern könnten für die 57.000-Einwohner-Insel ein neues wirtschaftliches Standbein bedeuten. „98 Prozent unseres Exports stammen momentan aus der Fischerei“, sagt Ex-Ministerin Abelsen. Der Mineralsektor könnte ebenso wie der Tourismus zu einer breiter aufgestellten Wirtschaft beitragen – die Grönland wiederum für eine viel diskutierte mögliche Unabhängigkeit von Dänemark benötigt.

## Gibt es Schattenseiten des Abbaus?

Ja, und zwar in Form von Risiken für die sensible arktische Umwelt, aber auch für die Menschen vor Ort etwa durch radioaktive Beiprodukte. Auf Grönland haben diese Schattenseiten sogar die letzte Parlamentswahl 2021 entschieden: Damals wurde öffentlich um ein australisches Minenprojekt zur Gewinnung von seltenen Erden und Uran in Südgrönland gestritten. Die linke Partei IA gewann die Wahl, indem sie sich gegen das Projekt positionierte. Ein halbes Jahr später wurde die Gewinnung von Uran verboten.

Ein weiteres Problem sind die rauen arktischen Bedingungen und hohen Betriebskosten. „Wir sind ein abgelegener Ort, weshalb es so teuer ist, Mineralien in Grönland abbauen. Daher sind wir auch oft die letzte Option, die in Betracht gezogen wird“, sagt Abelsen. „Aber da uns die seltenen Erden ausgehen, wird es offensichtlich attraktiver, wieder Richtung Grönland zu blicken.“

## TAGESGEGLD

Anlagebetrag 10.000 Euro  
Konditionen in % p.a.



Anbieter*	Zinsen in %	Ertrag**
Sucess Direkt Bank <sup>1</sup>	3,05	262,05
Renault Bank direkt <sup>1</sup>	2,90	245,18
Yapi Kredi	2,40	242,17
Advanzia-Bank <sup>1</sup>	2,90	230,18
Merkur Privatbank	2,25	225,00
NIBC	2,20	220,00
abcbank	2,00	201,51
IKB Dt. Industriebank	2,00	201,51
Hanseatic Bank	1,91	192,68
Volkswagen Bank <sup>1</sup>	2,60	185,71
Ford Money <sup>1</sup>	3,00	180,19
Garanti Bank Int. <sup>1</sup>	3,00	168,75
ING <sup>1</sup>	3,00	166,67
Targobank <sup>1</sup>	2,40	150,00
1822 Direkt <sup>1</sup>	2,75	131,67
Pbb direkt	1,25	125,10
Schlechter Anbieter	0,01	1,00

\* ohne Zinsportale  
\*\* in Euro nach 12 Monaten, berücksichtigt werden unterschiedlich häufig Zinstermine sowie ein niedrigerer Anschlusszins nach einer höheren Zinsgarantie.

1) für Neukunden / Aktionszins

Trend für Tagesgeld: ↗ leicht fallend

## FESTGELD

Anlagebetrag 25.000 Euro  
Konditionen in % p.a., Laufzeit 12 Monate

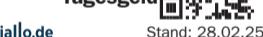


Anbieter*	Zinsen in %	Ertrag**
CA Auto Bank	2,75	687,50
Klarna Bank	2,55	637,50
Oyak Anker Bank	2,50	625,00
IKB Dt. Industriebank	2,45	612,50
Sucess Direkt Bank	2,40	600,00
Grenke Bank	2,35	587,50
Garanti Bank Int.	2,30	575,00
Volkswagen Bank	2,30	575,00
SWK Bank	2,25	562,50
abcbank	2,20	550,00
Procredit Bank	2,10	525,00
1822 Direkt	2,00	500,00
Creditplus Bank	2,00	500,00
Fürstl. Castell'sche Bank	2,00	500,00
ING	2,00	500,00
Debeka Bausparkasse	1,90	475,00
Schlechter Anbieter	0,50	125,00

\* ohne Zinsportale \* in Euro am Ende der Laufzeit

Trend für Festgeld: ↗ leicht fallend

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema:  
**Tagesgeld**



Quelle: biallo.de Stand: 28.02.25

## OLB

## BÖRSENKURSE IM VERGLEICH

### DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 22551,43 +1,18 % ▲

	Schluss	Veränderung	52 Wochen	Tief	Vergleich	Hoch
Dividende	28.02.	% 21.02.				
Adidas NA °	0,70	+0,12	246,20	180,82	263,80	
Airbus °	2,80	+3,61	165,68	124,74	173,82	
Allianz vNA °	13,80	+3,15	330,30	238,30	334,70	
BASF NA °	3,40	+0,61	49,21	40,18	54,93	
Bayer NA °	0,11	+2,99	22,71	18,41	31,03	
Beiersdorf	1,00	+3,20	132,25	120,10	147,80	
BMW St. °	6,00	+1,60	83,90	65,26	115,35	
Brenntag NA	2,10	+0,06	63,82	54,20	87,12	
Commerzbank	0,35	+5,56	20,61	10,63	20,76	
Continental	2,20	+0,20	69,14	51,02	75,02	
Daimler Truck	1,90	+1,35	42,11	29,61	47,64	
Dt. Bank NA	0,45	+2,07	20,73	12,27	20,90	
Dt. Börse NA °	3,80	+1,95	251,20	175,90	253,00	
Dt. Post NA °	1,85	+2,31	37,69	33,03	42,99	
Dt. Telekom	0,77	+0,67	34,75	20,73	35,01	
E.ON NA	0,53	+4,99	12,31	10,44	13,82	
Fres. M.C.St.	1,19	+4,91	46,40	32,51	48,31	
Fresenius	0,00	+5,40	38,46	24,32	39,63	
Hann. Rück NA	7,20	+4,06	256,30	208,90	265,60	
Heidelberg. Mat.	3,00	+5,03	145,20	85,60	150,70	
Henkel Vz.	1,85	-0,86	83,18	66,86	86,92	
Infineon NA °	0,35	-2,78	35,51	27,80	39,43	
Mercedes-Benz °	5,30	+1,65	59,77	50,75	77,45	
Merck	2,20	+0,41	136,05	132,80	177,00	
MTU Aero	2,00	+3,34	334,00	208,70	350,20	
Münch. R. vNA °	15,00	+6,14	546,60	401,70	557,80	
Porsche AG Vz.	2,31	-2,29	56,40	54,98	96,56	
Porsche Vz.	2,56	+1,57	37,57	33,40	52,32	
Qiagen NV	1,21	-1,46	36,83	36,58	46,03	
Rheinmetall	5,70	+12,56	1.006,50	402,00	1.013	
RWE St.	1,00	+0,30	30,32	27,76	36,35	
SAP °	2,20	-3,03	265,30	163,82	283,50	
Sartorius Vz.	0,74	-				

## NAMEN



DPA-BILD: WEISBROD

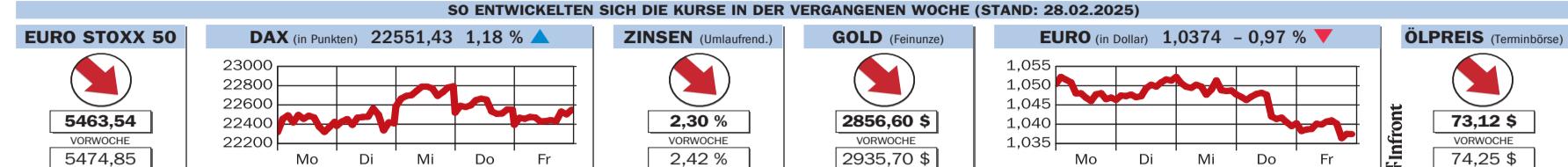
## Bosch zückt Rotstift

Der Bosch-Konzern plant angesichts der schwierigen Marktage weitere Stellenstreikungen an einzelnen Standorten. „Wir werden um weiteren Stellenabbau nicht herumkommen“, sagte Bosch-Chef **Stefan Hartung** der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“. Er begründete dies mit der schwachen Weltkonjunktur im Automobilsektor, der wachsenden Konkurrenz aus China und der Verunsicherung der Verbraucher.

Auch die Transformation vom Verbrennungsmotor zum Elektroantrieb werde zu einem erheblichen Verlust von Arbeitsplätzen führen, so Hartung in dem Gespräch. Positiv wirke sich aber aus, dass die E-Mobilität nicht so schnell komme wie erwartet. Hierdurch könne die bestehende Verbrenner-Produktion länger ausgelastet werden.

Zudem würden viele Mitarbeiter in Rente gehen, bevor wegen der Transformation ihre Arbeitsplätze wegfielen. Die demografische Entwicklung allein werde das Thema aber nicht lösen. An der E-Mobilität führe kein Weg vorbei, und darauf stelle sich das Unternehmen in Gerlingen bei Stuttgart auch ein.

Nach vorläufigen Zahlen war der Gewinn vor Zinsen und Steuern (Ebit) bei Bosch im vergangenen Jahr um ein Drittel auf 3,2 Milliarden Euro eingebrochen. 2023 hatte Bosch noch einen operativen Gewinn von 4,8 Milliarden Euro verbucht. Der Umsatz sank binnen eines Jahres um ein Prozent auf 90,5 Milliarden Euro. Laut Hartung war der Konzern damit hinter seinen Zielen zurückgeblieben.



# Preiskrise bei Döner und Burger

**AGRAR** Rindfleisch knapper – Nachfrage übertrifft Angebot an Schlachttieren

VON CARSTEN HOEFER

**MÜNCHEN** – Ein knapperes Angebot an Rindfleisch schlägt auf Deutschlands Fast-Food-Branche durch: Sowohl Döner als auch Hamburger sind in den vergangenen drei Jahren deutlich teurer geworden. Die Preise für Kalb- und Rindfleisch schießen in die Höhe, weil die Nachfrage nach Schlachttieren höher ist als das Angebot.

Nach Daten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen sind die Erzeugerpreise allein in diesem Jahr bei Kuh- und Jungbullelfleisch jeweils um etwa 15 bis 20 Prozent gestiegen. „Es ist eine ganz verrückte Situation“, sagt Albert Hortmann-Scholten, Marktexperte der Kammer. Viele Betriebsaufgaben in der Rinderhaltung und die Blauzungenkrankheit haben demnach das Angebot stark reduziert.

## Zehn Euro pro Döner?

Die aktuelle Teuerungswelle bei Rindfleisch setzte im Spätsommer ein, spürbar sind die Folgen unter anderem in der Fast-Food-Branche: In München beispielsweise haben etliche Wirs den Kalbsdöner von der Speisekarte gestrichen. „Zu teuer“, sagt ein Dönerladenbesitzer, der anonym bleiben will. „Da müsste ich an die zehn Euro verlangen, das zahlt keiner.“ So gibt es nur noch Hühnchen und Pute.

Bemerkenswert ist auch die Entwicklung der Preisempfehlungen des Standard-Hamburgers bei McDonald's: Anfang 2022 noch 1,29 Euro, vor einem Jahr 1,99 Euro, heute 2,29 Euro. Innerhalb von drei Jahren ist das ein Anstieg um fast 80 Prozent.



In naher Zukunft könnte ein Döner mit Rindfleisch mehr als zehn Euro kosten. Die Preiskrise ist auch Ausdruck des landwirtschaftlichen Strukturwandels.

DPA-BILD: KALAEENE

sind. Doch macht Fleisch einen nicht unerheblichen Teil der Kosten aus.

## Strukturwandel zu spüren

Wer in diesen Tagen Döner oder Hamburger bestellt, bekommt den Strukturwandel in der Landwirtschaft am eigenen Geldbeutel zu spüren. 2014 gab es laut Statistischem Bundesamt noch 12,7 Millionen Rinder in Deutschland, 2024 waren es noch 10,5 Millionen, ein Minus von gut 17 Prozent. Derzeit ist das Angebot an Schlachttieren knapp.

Doch warum geben so viele Bauern die Rinderhaltung auf? „Das ist die schwierige wirtschaftliche Situation“, sagt Hortmann-Scholten. Derzeit sind die Preise hoch, doch der Markt leidet seit jeher unter heftigen Preisschwankungen. Viele Landwirte wollten das nicht mehr mitmachen, sagt er. „Die Tierschutzproblematik tut ihr Übriges.“ Auch der Arbeitskräftemangel spielt eine Rolle. „In Ostdeutschland hören manche Betriebe auf, weil sie keine Arbeitskräfte finden. Dann werden ganze Rinderherden abgestoßen.“

## Häufiger negative Strompreise

**LEIPZIG/PARIS/CHEMNITZ/DPA** – Strom ist in Überangebot-Phasen auf dem deutschen Markt voriges Jahr an der Börse häufiger verraumscht worden. 2024 gab es 459 Stunden mit einem negativen Preis auf dem sogenannten Day-Ahead Markt. Dort wird im Großhandel der Strom für den nächsten Tag gehandelt. Im Jahr zuvor waren es 301 Stunden, 2022 nur 69, wie die europäische Strombörsen Epex Spot – eine Tochter der EEX in Leipzig – auf Anfrage mitteilte. Doch gab es ebenfalls deutliche Preisausschläge nach oben. „Die Volatilität am Strommarkt ist gestiegen“, so Epex-Sprecherin Maria Schubotz.

Negative Strompreise entstehen, wenn ein hohes Angebot auf eine geringe Nachfrage trifft – etwa bei starkem Wind an Feiertagen.

## Deutscher Spargel ab Mitte März

**STUTTGART/DPA** – Deutschen Spargel wird es verbreitet wohl frühestens Mitte März geben. Der Winter sei so kalt wie 2017 nicht mehr, die Böden gut gefroren gewesen, sagte Simon Schumacher vom Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer.

Frühestens sei Mitte Ende März in den besten Lagen in Baden, in der Pfalz und Südhessen mit Spargel zu rechnen. Ein, zwei Wochen nach Saisonbeginn im Süden werde in der Regel auch in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen Spargel gestochen. Brandenburgs Landwirte rechnen mit einer für die Region frühen Ernte Ende März.

# Drei Melodien garantieren das perfekte Ei!

## FUNKTIONALE GESCHENKIDEE:

Ein schönes Geschenk für alle Liebhaber der Nordsee.  
Sorgt für ein Schmunzeln und hat eine smarte Funktion!

## EINFACHE NUTZUNG:

PiepEi zusammen mit den Eiern lagern, zusammen im Kochtopf kochen und warten bis PiepEi die passende Melodie spielt. Jetzt Eier und PiepEi gemeinsam abschrecken und das perfekt gekochte Ei genießen.

Je PiepEi 19,90 €

- 1. Melodie für perfekt weich gekochte Eier
- 2. Melodie für perfekte mittelweiche Eier
- 3. Melodie für hart gekochte Eier



Artikel solange Vorrat reicht, ggü. zzgl. Versandkosten.

# Brillante Ideen und bestens gelauntes Publikum

**NÄRRISCHES TREIBEN** Galasitzung des Carneval Clubs Sedelsberg bietet reichlich Abwechslung

VON HANS PASSMANN

**SEDELSBERG** – Zahlreiche Darbietungen mit Gesang, Tanz, Büttenreden sowie Schunkelrunden haben am Samstagabend im Canisiushaus in Sedelsberg die Galasitzung des Carneval Clubs Sedelsberg (CCS) geprägt. Sprichwörtlich war die Narren los. Die Sedelsberger Narren brillierten mit guten Ideen und einem bestens gelaunten Publikum. Es herrschte in vollem Haus eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Die Narren und Närinnen klatschten und schunkelten in teilweise einfallsreichen Kostümen. Ein Feuerwerk der guten Laune brannte mit Tanz, Gesang und Büttenreden ab. Die Sedelsberger Karnevalisten präsentierte sich dynamischer denn je, nachdem Sitzungspräsident Joachim Tiedeken und sein Vize Theo Hanneken sie mit dem traditionellen Schlachtruf „Sedelsberg Helau – CCS Helau“ in den Saal gerufen hatten. Mit dem Narhalla-Marsch marschierten ein: der Elferrat, die Gastvereine begleitet von der Tanzgarde und Zeremonienmeister Nils Tapken. Dann nahm das Sedelsberger Narrenschiff so richtig Fahrt auf. Die CCS-Tanzgarde erfreute die Jecken im Saal.



Gute Stimmung herrschte bei der Galasitzung des Carneval Clubs Sedelsberg am Samstagabend im Canisiushaus.

In die Bütt stieg Theo Hanneken als „ne Knallkopp“ und sorgte für den ersten Höhepunkt der Galasitzung. Weiter ging es mit Tanzmariechen Juliania Fürup. Als echte Stimmungskanone im Narrenhaus

sorgte Prinz Hanfried aus Oldenburg. Die Stimmung stieg von Minute zu Minute, insbesondere, als die CCS-Firegirls einen Showtanz auf die Bühne zauberten und Billy Robak aus Idafeln mit seinem Gesang

die Narren auf die Stühle trieb. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte André Sarmenta als Travestie-Lady Madame Chou Chou aus Bremerhaven als gewitzte Bauchrednerin. Sie strapazierte die Lachmus-

keln der Narren aufs Äußerste – insbesondere, als sie die Narren Jan Hüninghake aus Sedelsberg und Heinrich Weizen aus Bösel mit in ihr Programm einbezog. Schlusspunkt unter einer stimmungsvollen Galasitzung setzten die singenden Zimmermänner „De Timmervan M & T“ aus Westoverledingen. Nach der Galasitzung wurde weiter getanzt und gefeiert. Zudem gab es eine Tombola.

BILDER (3): HANS PASSMANN



Die Fire-Girls verzückten die Narren mit ihrem Showtanz.



Als Bauchrednerin heizte Madame Chou Chou den Sedelsberger Narren ein. Dabei assistierten Jan Hüninghake (links) und Heinrich Weizen.

## 250.000 Euro Schaden in einem Mehrfamilienhaus

**FEUERWEHREINSÄTZE** Ursache für Brand in Friesoythe noch unklar – In Böseler Wohnung qualmte Essen auf dem Herd

VON HEINER ELSEN, IRMELA HEROLD UND CHRISTOPH KOOPMEINERS



Ein Zimmerbrand an der Straße „Grüner Hof“ in Friesoythe hat für einen Großeinsatz der Feuerwehren am Freitagabend gesorgt.

Ein Übergreifen des Feuers auf das gesamte Wohnhaus konnte verhindert werden.

Die Straße „Grüner Hof“ und das Gebiet rund um die angrenzende Tankstelle waren zum Zeitpunkt der Löscharbeiten voll gesperrt.

Das Mehrfamilienhaus ist nach Angaben der Polizei aber vorerst unbewohnbar. Der Schaden beläuft sich schätzungsweise auf 250.000 Euro.



Aus einer Dachgeschosswohnung an der Friesoyther Straße in Bösel stieg Rauch auf.

BILD: FEUERWEHR

der Dachgeschosswohnung fest, evakuierten das gesamte Haus und öffneten die betroffene Wohnung. In der verrauchten Wohnungen fanden sie den Bewohner schlafend vor, weckten ihn und brachten ihn nach draußen.

Einsatzkräfte der Böseler Feuerwehr betrat mit Atemschutz die Wohnung und fanden in der Küche einen Topf mit Essen auf dem noch eingeschalteten Herd. Der Topf wurde zum Abkühlen auf den Balkon gestellt. Zudem wurde die verrauchte Wohnung nach weiteren Personen durchsucht und danach belüftet. Der Einsatz der Feuerwehr mit 35 Einsatzkräften dauerte 45 Minuten.

Ein Zimmerbrand an der Straße „Grüner Hof“ in Friesoythe hat für einen Großeinsatz der Feuerwehren am Freitagabend gesorgt.

BILD: HEINER ELSEN

konnten sich Zugang zu der betroffenen Wohnung verschaffen. Es gelang ihnen jedoch nicht, den Brand zu löschen, berichtet die Polizei. Beide Helfer erlitten eine

Rauchgasintoxikation und wurden leicht verletzt.

Die Feuerwehren aus Friesoythe, Altenoythe, Markhausen und Gehlenberg rückten mit einem Großaufgebot an.

In Bösel wurde die Freiwillige Feuerwehr am Sonntag um 0:30 Uhr alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus an der Friesoyther Straße hatte eine Mieterin das Piepen eines

Die im ersten Obergeschoss gelegenen Wohnung geriet aus bislang unbekannter Ursache in Brand. Zwei Ersthelfer

wegbereich ist es notwendig, einen Vollausbau beziehungsweise eine Deckensanierung vorzunehmen.

arbeiten ist eine Vollsperrung erforderlich“, sagt Dr. Timmer. Die Umleitung führt von Friesoythe aus über die Schwaneburger Straße (Kreisstraße

## Barßeler Straße wird ab 10. März voll gesperrt

**VERKEHR** Sanierung und Verbreiterung zwischen Friesoythe und Kampe – 2,9 Millionen Euro Kosten

VON HEINER ELSEN

sagt Geschäftsbereichsleiterin Dr. Hannah Timmer. Neben der Straße wird auch der Radweg erneuert. „Durch die Erhaltungsmaßnahme werden die Schäden in der Fahrbahn behoben, die ausgefahrenen Bankette werden wieder standhaft und breiter hergestellt. Zudem wird eine Kurve im Bereich Eggershauser Esch durch eine Vergrößerung des Radius entschärft“, so Timmer weiter.

Weiterhin ist geplant, alle Asphaltischichten des Fahrbahnbereiches vollständig aufzunehmen und zu erneuern. In einigen Bereichen werden Gräben verlegt oder neu hergestellt. Im Geh- und Rad-



Die Barßeler Straße nördlich von Friesoythe ist seit Jahren in einem schlechten Zustand. Jetzt soll die Landesstraße saniert und verbreitert werden.

BILD: HEINER ELSEN

wegbereich ist es notwendig, einen Vollausbau beziehungsweise eine Deckensanierung vorzunehmen.

„Für die Dauer der Bau-

297) Richtung Schwaneburgermoor und weiter über die Bundesstraße 401 Richtung Kampe. Die Umleitung gilt laut Landesbehörde auch in umgekehrter Fahrtrichtung und wird ausgeschildert. Die dafür notwendigen Schilder stehen schon seit mehreren Wochen am Straßenrand in der Stadt. Mit rund 2,9 Millionen Euro werden die Kosten für diese Maßnahme von der Landesbehörde veranschlagt. Die Arbeiten sollen – wenn das Wetter mitspielt – bis Ende Juli dieses Jahres abgeschlossen sein.

Die Barßeler Straße nördlich von Friesoythe ist seit Jahren in einem desolaten Zu-

stand. Zahlreiche Löcher, Unebenheiten und Versackungen machen ein bequemes Befahren unmöglich. Die Höchstgeschwindigkeit nördlich von Friesoythe musste daher bereits auf Tempo 50 beschränkt werden. Eigentlich hätte die Sanierung schon längst stattfinden sollen. Doch weil sich auch die Sanierung der Bundesstraße 401 zwischen Kampe und Edewechterdamm immer wieder verzögerte, musste auch die Sanierung der Barßeler Straße mit verschoben werden. Zuletzt wurde sie vom Oktober vergangenen Jahres auf dieses Frühjahr datiert. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen.

„Der Baustart kann sich witterungsbedingt verzögern“,

## NOTDIENSTE

## APOTHEKEN

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Junker-Apotheke, Dorfstr. 21, Harkebrügge, Tel. 04497/921122

## ÄRZTE

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

## AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117,20 bis 22 Uhr

## HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg (24 Stunden)**  
Tel. 0175/8991171

## NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil: www.nwzonline.de/notdienste

## TERMINE

## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

## Altenoythe

**19.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus:** Sucht-Selbsthilfegruppe St. Vitus

**19.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus:** Übungsbend, Frauensingekreis

## Barßel

**8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO:** Tel. 04499/9358922

**15 bis 20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum:** Tel. 04499/937205

**18 Uhr, Großraumturnhalle:** Gymnastik, Reha-Sportverein

## Bösel

**17 Uhr, Gaststätte Hempen-Hagen:** Bibelkreis, christliches Hilfs- und Missionswerk

## Friesoythe

**8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark:** Bürger Service Center

**8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet

**9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden:** geöffnet

**13 bis 15.30 Uhr, Kath. Bildungswerk:** Seniorenservicebüro

**19.30 Uhr, Franziskushaus:** Alkoholsucht - Angehörigen Selbsthilfe Neuscharel

**14.30 Uhr, Pfarrheim:** Treffen der Seniorengymnastik Ramsloh

**15 bis 17 Uhr, kath. Pfarrheim:** Seniorengymnastik

**19.30 Uhr, Landgasthof Dockemeyer:** öffentlicher Preisskat, Skatclub Saterland

## Strücklingen

**15 bis 16.30 Uhr, Kath. Pfarrheim:** Handy-Sprechstunde für Senioren

## BÄDER

## Barßel

**Hafen-Bad:** 15.30 bis 17.30 Uhr Schwimmverein Hellas, 17.30 bis 19 Uhr DLRG, 19 bis 20 Uhr

Schwimmverein Hellas, 20 bis 22.30 Uhr öffentlich und Aquakurse

## Bösel

15 bis 20.30 Uhr

## Friesoythe

**Aquaferum:** 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

## Ramsloh

**Freizeitbad:** 15.45 bis 18 Uhr

Spiele nachmittag, 18 bis 21 Uhr

öffentliche Schwimmen, 19 bis

21 Uhr Wassergymnastik als Rehasport

## BÜCHEREIEN

## Friesoythe

**Kath. Bücherei St. Marien:** 15 bis 17.30 Uhr

## Sedelsberg

**Kath. Bücherei:** 15.30 bis 17.30 Uhr

## MORGEN

## VERANSTALTUNGEN

## Barßel

**8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO:** Tel. 04499/9358922

**15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet

**15 bis 20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum:** geöffnet, Tel. 04499/937205

**16 bis 17 Uhr, Soesteschule:** Carla-Lebensmittelabgabe

**19.30 Uhr, kath. Pfarrheim:** Kreuzbundgruppe St. Cosmas und Damian

**19.30 Uhr, kath. Pfarrheim:** Selbsthilfegruppe Depressionen

## Barßel

**20.15 Uhr, „Tanger Dörphus“:**

Chorprobe, Chor Color Barßel

## Bösel

**19.30 Uhr, Begegnungszentrum:**

Treffen, Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörigengruppe (Al-Anon)

**20 Uhr, Gaststätte Bley:** Chorprobe, Gemischter Chor Bösel

## Ramsloh

**19.30 Uhr, Schulzentrum Saterland, Aula:** Naturfilm: Dating Planet A, Veranstalter: Nabu-Saterland

## Saterland

**14 bis 16.30 Uhr:** „Mobiler Einkaufswagen“ nach Ramsloh, Anmeldung bis montags 17 Uhr bei Rosa Strohschnieder, Tel. 04498/658; Veranstalter: Malteser Hilfsdienst und Senioreneberat Saterland

## Sedelsberg

**17 bis 18 Uhr, Schützenhalle am Moorgutweg:** Übungsschießen für Kinder und Jugendliche, Jugendabteilung des Schützenvereins Sedelsberg

## Tange

**20 Uhr, Dörphus:** Generalversammlung, Chor Color Barßel

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

## Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Garrel und Saterland

## Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,  
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

## Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) ☎ 04491/9988 2901  
**Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikulski (mk) ☎ 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906  
Renke Hemken-Wulf (hw) ☎ 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

## Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810  
Stephan Tönnes (stt) ☎ 04471/9988 2811  
E-Mail:  
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 04491/9988 3333  
Anzeigen 04491/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.nwzonline.de/agb

## Amtliche Bekanntmachungen



Der Bürgermeister  
Friesoythe, 03.03.2025

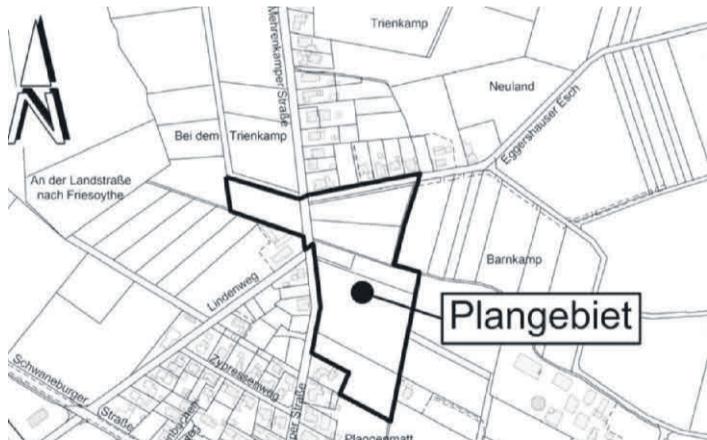
## Bekanntmachung

**Bauleitplanung der Stadt Friesoythe; Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 246 „Wohngebiet Plaggenmatt“ in Mehrenkamp**

Der Rat der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am 18. September 2024 den o. g. Bebauungsplan Nr. 246, gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung sowie die dazugehörige Begründung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekanntgegeben.

Mit dem genannten Bauleitverfahren werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine wohnbauliche Nutzung der Flächen geschaffen. Das Plangebiet umfasst Flächen im nordwestlichen Bereich des Hauptortes Friesoythe, ca. 200 m nordöstlich der Schwanebürger Straße und beidseitig der Mehrenkamer Straße. Den nordöstlichen Rand bildet die Straße „Eggershäuser Esch“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte hervor.



Mit der ortsüblichen Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 246 rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan nebst Begründung kann gemäß § 10 BauGB im Rathaus der Stadt Friesoythe, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe, Zimmer 330, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Die Planunterlagen können außerdem im Internet auf der Homepage der Stadt Friesoythe unter <https://www.friesoythe.de> eingesehen werden.

Die Beeinträchtigungen in Folge dieser Bauleitplanung, die sich durch die Ausweisung des allgemeinen Wohngebietes (WA) für die Schutzwerte Boden, Wasser sowie Flächen, Pflanzen und Tiere ergeben, werden, soweit der Ausgleich nicht innerhalb des Plangebiets erfolgt, durch die Zuordnung eines Kompensationsüberschusses, resultierend aus den Ersatzauflösungen im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 239 der Stadt Friesoythe, ausgeglichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie die nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 + 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Im Auftrag

Matthias Neiteler  
Leiter des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung



Der Bürgermeister

Friesoythe, 21. Februar 2025

## Bekanntmachung

Die Stadt Friesoythe beabsichtigt ein Wohnbaugrundstück zur Größe von 875 qm aus dem Bereich des Bebauungsplanes Nr. 241 „In der neuen Kämpe“, Altenoythe gegen Höchstgebot zu verkaufen. Die Bebauung dieses Grundstückes ist sofort möglich.

## Informationsmappe / Rückfragen:

Informationsmappe können bei den zuständigen Sachbearbeitern Bereich 60 – Bauverwaltung, Herrn Meyer und Frau Langen, erreichbar unter der Telefonnummer: 04491/9293-341 (Fax 04491/9293-300; E-Mail: meyer@friesoythe.de oder vlangen@friesoythe.de angefordert werden oder im Internet unter [www.friesoythe.de](http://www.friesoythe.de) heruntergeladen werden. Die Bewerbungsfrist endet am 21. März 2025.

Der Bürgermeister

Im Auftrag

gez.

Matthias Neiteler

FBL 3 – Stadtentwicklung

Gemeinde Garrel

Der Bürgermeister



49681 Garrel, 27.02.2025

## Hinweisbekanntmachung

Im elektronischen Verkündungsblatt der Gemeinde Garrel (Amtsblatt Nr. 1/2025) ist folgende Verkündung erfolgt:

</div

# Grüner Hof: Umbau soll wieder auf die Agenda

**VERKEHR** Nachfrage bei der Friesoyther Stadtverwaltung – Schiefe Ampel bleibt erstmal so

VON HEINER ELSEN

**FRIESOYTHE** – Nach der Innenstadtsanierung in Friesoythe ist vor der Neugestaltung der Straße „Grüner Hof“. Vor knapp vier Jahren stellte die Stadtverwaltung der Politik erstmals ein Konzept vor, wie die Straße neugestaltet werden kann. Seitdem stecken mögliche Entwürfe und Zeitpläne wohl in der „Planungshölle“. Unsere Redaktion hat im Friesoyther Rathaus einmal nachgefragt, wie weit die Planungen mittlerweile vorangeschritten sind.

## Ausbau in Planung

„Der Umbau des Grünen Hofes einschließlich des Kreuzungsbereiches mit der Kirchstraße und der Europastraße ist in Planung, wobei die Vorerstellungen schon weit fortgeschritten sind. Wir bitten um Verständnis, dass wie die Ergebnisse der Planungen zunächst den Ratsgremien vorstellen, bevor wir hierzu in der Presse Stellung nehmen“, heißt es auf Nachfrage unserer Redaktion aus dem Rathaus. Der konkrete Ausbau sei aber für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehen, teilt die Stadtverwaltung weiter mit.

Damals wurden zwei Va-



Die Straße „Grüner Hof“ in Friesoythe soll von der Europastraße bis zum Kreisverkehr Richtung Altenoythe neugestaltet werden.

rianten vorgestellt. Bei der einen wurde der Radverkehr auf die Straße verlegt, bei der anderen gab es einen von der Straße abgetrennten Bereich für Radfahrer und Fußgänger. Geplant war auch mehr Platz für Bäume und Straßenbegleitgrün, um dem Namen „Grüner Hof“ wieder etwas mehr gerecht zu werden, wie es seitens der Stadtverwaltung hieß. Beim Kreuzungsbereich Grüner Hof/Europastraße/Kirchstraße gab es zudem die Variante eines Kreisverkehrs. Das sorgte allerdings für Wir-

bel, da bei dieser Planung das Marienklus überplant wurde. Die über 300 Jahre alte und denkmalgeschützte Kapelle müsste versetzt werden. 2023 teilte Bürgermeister Sven Stratmann dann mit, dass die geplante Varianten wohl so erstmal nicht umgesetzt werden sollen. Er selbst machte deutlich, dass die Straße auf jeden Fall eine Art „Fahrradstadtcharakter“ bekommen soll.

Sicher ist aber, dass der Kreuzungsbereich mit der Kirchstraße und der Europa-

straße neu gestaltet werden soll. Deswegen hat die Stadtverwaltung in dieser Woche den Vorschlag des CDU-Ortsverbands Friesoythe eine Absage erteilt, einen schiefen Ampelmast an der besagten Kreuzung Instand zu setzen. „Die Ampel ist zwar „schiefl“, aber noch voll funktionsfähig. In Anbetracht dessen, dass die Ampelkreuzung in absehbarer Zeit vollständig umgebaut wird, ist eine Instandsetzung unwirtschaftlich. Hinzu kommt, dass sich an dem Zustand der Ampel offenbar nie-



Seit mehreren Jahren steht dieser Ampelmast an der Europastraße schief.

mand stört, bis auf die Eingabe des CDU-Stadtverbandes liegen dazu keine Hinweise aus der Einwohnerschaft vor“, teilt die Stadtverwaltung auf Nachfrage mit.

Für den CDU-Ortsverbandsvorsitzenden Jann Christian Hegewald und seinen Stellvertreter Jens Kotte wäre die Instandsetzung aber sehr wichtig: „Wir entwickeln einerseits eine neue Stadtmarke und zahlreiche Ideen, um Friesoythe regional und überregional sowie unter Einsatz personaler, zeitlicher und finanzieller Ressourcen bei diversen Zielgruppen als die attraktive, moderne und vielfältige Stadtgemeinschaft zu präsentieren, die wir sind. Andererseits werden solche offensichtlichen und bekannten „Visitenkarten“ nicht behoben. Auch das gehört zu einem gesamthaften

Stadtmarketing dazu“, so Hegewald und Kotte.

## Auch kein Grünpfahl

Bereits im Oktober vergangenen Jahres hat der CDU-Ortsverband an der gleichen Stelle gefordert, von der Europastraße Richtung Kirchstraße einen „Grünpfahl“ an der Ampelanlage zu installieren, um den Verkehrsfluss im dortigen Bereich zu verbessern. Auch dieser Bitte hat die Stadtverwaltung auf Nachfrage unserer Redaktion eine Absage erteilt. „Dem Rechtsabbiegen mit Grünpfelschild nach Straßenverkehrsordnung steht bei der Fahrbeziehung von der Europastraße in die Kirchstraße die eine Verwaltungsvorschrift entgegen, da Richtungspfeile im Signalgeber der für den Rechtsabbieger gültigen Lichtzeichen die Fahrtrichtung vorschreiben“, teilt die Stadtverwaltung mit. „Der Grünpfahl darf nicht verwendet werden, wenn Pfeile in den für den Rechtsabbieger gültigen Lichtzeichen die Fahrtrichtung vorschreiben“. Und genau so ist es an dieser Stelle: Die Ampelanlage ist bereits mit einem Grün leuchtenden „Pfeil nach rechts“ ausgestattet.

## Medizin

ANZEIGE



### Dieses Arzneimittel begeistert Frauen bei Haarausfall!

Egal in welchem Alter oder Lebensphase: Wir Frauen stylen uns gerne, um unsere Haare in Form zu bringen. Aber wenn wir merken, dass die **Haare zunehmend ausfallen**, ist das erschreckend! Dabei ist uns schönes Haar doch so wichtig! Immer mehr Anwendrinnen vertrauen inzwischen auf das rezeptfreie **Revitensin** (Apotheke), das verschiedene Formen von Haarausfall von innen bekämpfen kann. Bei Revitensin ist keine äußere Anwendung erforderlich, sodass die Frisur nicht darunter leidet. Die natürlichen Arzneitropfen werden einfach mit einem Glas Wasser eingenommen. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Aufgrund der Wachstumsphase der Haare empfiehlt der Hersteller eine Einnahme von mindestens 12 Wochen.



Abbildung Betroffenen nachempfunden  
REVITENSIN: Wirkstoffe: Acidum hydrofluoricum Dil. D12, Graphites Dil. D8, Pel. talpa Dil. D8, Selenium Dil. D12, Thallium metallicum Dil. D12. Homöopathisches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Haarausfall. Enthält 45 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

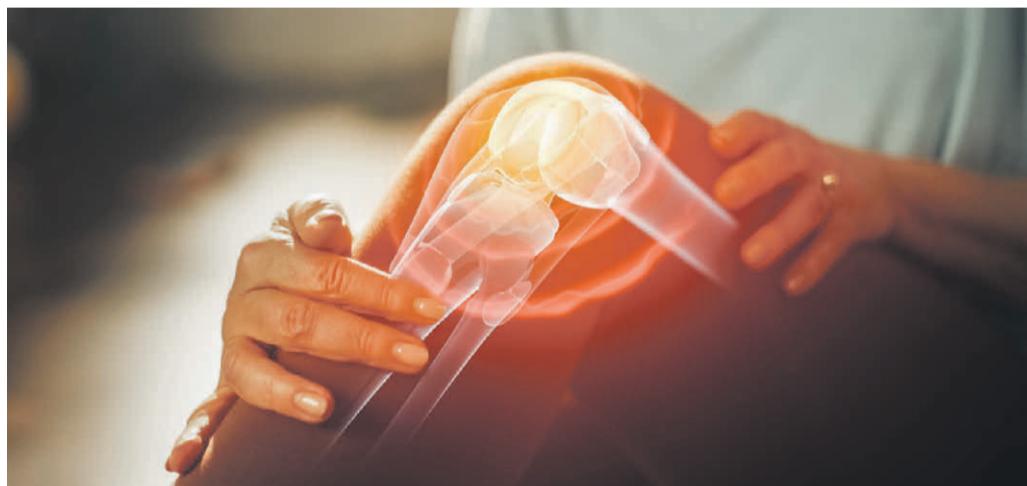
# Arthroseschmerzen schnell bekämpfen

Das hilft doppelt so schnell<sup>1</sup> im Vergleich zu klassischen Schmerztabletten

Schnellere Schmerzlinderung bei Gelenkbeschwerden? Ja, das geht: mit dem deutschen Qualitätsprodukt Spalt Forte (rezeptfrei, Apotheke). Wir klären auf, was dahintersteckt und was das Arzneimittel mit flüssigem Ibuprofenkern so besonders macht.

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Wenn sich der Knorpel abbaut und die Knochen aufeinander reiben, kommt es zu Entzündungen im Gelenk, die äußerst schmerhaft sein können. Betroffene benötigen daher eine schnelle Schmerzlinderung.

**Arthrose – die wichtigsten Fakten**  
Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine



Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu Entzündungen, die wiederum Schmerzen verursachen.

Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke z. B. in der Hüfte oder im Knie steif anfühlen oder anschwellen.

### Doppelt so schnell<sup>1</sup> – dank flüssigem Ibuprofenkern

Mit Spalt Forte haben Wissenschaftler eine Flüssigkapsel entwi-

ckelt, mit der Arthrose-Betroffene eine schnellere Schmerzlinderung erzielen können und die schmerzstillende Wirkung dabei über mehrere Stunden anhalten kann. Das innovative Arzneimittel bie-

tet, als Vorreiter in Europa, 400 mg Ibuprofen in einer speziellen patentierten Flüssigkapsel an, welche durch den besonderen flüssigen Ibuprofenkern in der Kapsel einen deutlich schnelleren Wirkeintritt liefert. Das Ergebnis: Spalt Forte wird doppelt so schnell<sup>1</sup> vom Körper aufgenommen wie herkömmliche Ibuprofen-Schmerztabletten. Damit nicht genug – das rezeptfreie

Arzneimittel reduziert nachweislich entzündlich- sowie schwel-lungsbedingte Schmerzen. Spalt Forte hilft nicht nur bei leichten, sondern auch bei mäßig starken Schmerzen.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin beispielweise: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate. Und sie sind für mich gut verträglich.“ (Lisa M.)

**Spalt**  
**FORTE**

Von dem deutschen Klassiker bei Schmerzen



Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper<sup>1</sup>

Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen

Wirkt langanhaltend Rezeptfrei

Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!

Für Ihre Apotheke:  
**Spalt Forte**  
(PZN 00793839)



<sup>1</sup>PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper. Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.  
SPALT FORTE, Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

# Lunch mit Blick aufs Wasser im Umspannwerk

**KODALLES KÜCHEN-KRITIK** Karotten-Ingwer-Suppe mit Kichererbsen im Velue – Kalbsgeschnetzeltes mit Spätzle und Pilzen

VON DANIEL KODALLE

**WILHELMSHAVEN** – Ein Lokal direkt am Wasser – das hat immer besonderen Charme. Das Velue in Wilhelmshaven ist im ehemaligen Pier24 untergebracht, das nach einem Großbrand im Jahr 2022 schließen musste. 2024 hat das Velue im frisch sanierten ehemaligen Umspannwerk an der Deichbrücke neu eröffnet – es setzt auf Tradition und moderne Kulinarik. Wir haben den Lunch im Restaurant getestet.

## DAS UMZU

Das Velue ist hell und modern: Große Fenster an der Wasserseite, Stahlträger, Holzboden, Holztische mit massivem Stahlfuß, zum Teil altro-safarbene Polstermöbel und ein Farbmix aus Dunkelblau und Beige an den Wänden prägen das Restaurant. Hinzukommen moderne Wandpaneelen aus Holz, die vorm Auge leicht flimmern. Viel indirekte Beleuchtung und House-Versio-nen bekannter Popsongs unterstreichen die frisch-moderne Atmosphäre. Der Service ist sehr freundlich, zum Lunch sind noch zahlreiche Plätze frei.

## DIE KARTE

Es gibt zwei verschiedene Karten: eine Lunchkarte und eine Abendkarte. Und diese unterscheiden sich deutlich, zum einen was die Preise angeht, zum anderen bei der Gestaltung der Speisen. Während die Hauptspeisen auf der Lunchkarte nicht mehr als 20 Euro kosten – den Wintersalat für 11,50 Euro ohne Topping ausgenommen, der sich so auch auf der Abendkarte findet – gibt es auf der Abendkarte kein Hauptgericht, das weniger als 20 Euro kostet. Die Preise sind jedoch angemes-sen. Denn Forellenfilet mit Graupenrisotto und Wurzel-gemüse (19 Euro) oder Back-



Alter Backsteinbau: Das Velue in Wilhelmshaven liegt direkt an der Deichbrücke und bietet einen Blick aufs Wasser.

BILD: DANIEL KODALLE

## ÜBER KODALLES KÜCHEN-KRITIK



**Autor** dieser Restaurantkritik ist Daniel Kodalle vom Reporter-Team Soziales. Bevor er studierte und Redakteur bei der Nordwest-Zeitung wurde, absolvierte er eine Ausbildung zum Koch in einem Ausflugslokal in Oldenburg. Zwar hat er dem professionellen Kochen den

Rücken gekehrt, doch seine Leidenschaft hat er sich bewahrt. Privat steht der 39-Jährige fast täglich am Herd frei nach dem Motto: Selbst gemacht schmeckt es doch am besten. Lesen Sie alle Teile der Serie online: ➤@ [www.nwzonline.de/kuechen-kritik](http://www.nwzonline.de/kuechen-kritik)

fisch mit Remoulade und Kartoffelsalat (18 Euro) zum Lunch sind eine etwas andere Nummer als gebratene Jakobsmuschel mit Kartoffel-Espuma, frittiertem Grünkohl und Specköl (Vorspeise für 16 Euro), Pasta in Hummersauce

mit Stangenbrokkoli und Wildfanggarnelen (29,50 Euro), Lachsfilet mit Forellenkaviar, Bete und Petersilienwurzel (31 Euro), Wilddekelgu-lasch mit Waldpilzen und Schupfnudeln (29 Euro), ge-schmorter Rinderbacke mit

Kartoffeltaler und Gremolata (32 Euro) oder die veganen Gnocchi mit Maronenfüllung, Orangenfenchel und knusprigen Kichererbsen (23,50 Euro), die es abends gibt.

## DAS ESSEN

**Das waren die Pluspunkte:** Zur Vorspeise gibt es eine Karotten-Ingwer-Suppe mit Kichererbsen und Schmand für 8 Euro. Die Suppe ist wunderbar cremig und lecker. Ingwer und Curry dominieren geschmacklich. Der Schmand gibt hier einen schönen, leicht sauren Kontrast zur Suppe und ergänzt das Geschmacksbild passend. Die Kichererbsen sind schön knusprig geröstet und geben so eine interessante Textur dazu. Außerdem sind sie gut gewürzt.

Zur Hauptspeise gibt es ein



Die Vorspeise: Karotten-Ingwer-Suppe mit Kichererbsen und Schmand.

BILD: DANIEL KODALLE



Die Hauptspeise: Kalbsgeschnetzeltes mit Spätzle und Pilzen.

BILD: DANIEL KODALLE

sahniges Kalbsgeschnetzeltes mit Pilzen und Spätzle für 19,50 Euro. Das Ganze kommt klassisch, gut und lecker daher und bleibt geschmacklich beim Erwartbaren. Das Kalbfleisch ist saftig und zart, für den Preis gibt es eine gute Menge. Lauchzwiebel in der Sauce und Schnittlauch als Garnitur passen gut. Besonders lecker sind die hausgemachten Spätzle.

**Das waren die Minuspunkte:** Lediglich eines trübt den guten Eindruck: Die Suppe hat etwas viel Ingwer und Curry abbekommen – vor allem im Vergleich zur namensgebenden Karotte, die hier geschmacklich quasi nicht vorkommt.

## DAS FAZIT

Das Velue ist zum Lunch

eine solide Adresse. Das Essen schmeckt, die Atmosphäre ist angenehm. Die Abendkarte verspricht allerdings deutlich mehr als das Mittagsangebot. Da ist es fast schade, dass die hochwertigeren Speisen nicht wenigstens zum Teil den Weg auf die Lunchkarte gefunden haben, auch wenn die Preise dann entsprechend höher wären. So ist es ein leckerer Mittagstisch, der jedoch ohne Besonderheiten daherkommt.

## IN EIGENER SACHE

**Bei Kodalles Küchen-Kritik** handelt es sich nicht um eine professionelle Analyse des Essens, sondern um den subjektiven Geschmackstest eines Food-Nerds.

# So profitieren Väter im Alter von der Kindererziehung

**FAMILIE** Die Rentenansprüche können mit einem entsprechenden Antrag geltend gemacht werden

VON DANIEL KODALLE

**IM NORDWESTEN** – Mütter erhalten sie automatisch, Väter müssen sie beantragen: Rentenpunkte für Kindererzie-hungszeiten. Vor dem Hintergrund, dass der Anteil der Männer steigt, die in Elternzeit gehen und sich um die Erziehung des Nachwuchses kümmern, ist es umso wichti-ger, die Rente im Blick zu halten. Wie Väter zu ihrem Ren-tenrecht kommen und was sie berücksichtigen müssen, erklären Dr. Jörg-Christian Hüller, Regionalleiter beim Kreisverband Oldenburg-Delmenhorst des Sozialverbands Deutschland (SoVD) und Björn Watermann, Pressesprecher der Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen. Eine einfache Antwort da-rauf gibt es nicht. Grundsätzlich gilt: Welcher Elternteil

sich um die Kindererziehung kümmert und deshalb nicht oder nur in Teilzeit arbeitet, bekommt einen Ausgleich durch die Kindererziehungs- und Kinderberücksichtigungszeiten. Wie der SoVD mitteilt, erhalten Mütter für diese Zei-ten im Regelfall automatisch Rentenpunkte gutgeschrieben. Aber auch Väter können von diesem Rentenplus profi-tieren – wenn sie einen ent-sprechenden Antrag stellen.

„Im Rahmen der Kindererzie-hungszeiten bekommen Eltern nach der Geburt des Kindes für die ersten drei Lebensjahre Rentenpunkte gutgeschrieben, die aktuell einer Erhöhung der monatlichen Ren-te um 118 Euro entsprechen“, sagt Jörg-Christian Hüller vom SoVD-Beratungszentrum in Oldenburg.

Wie Björn Watermann erläutert, sind Rentenpunkte

Wer in Elternzeit geht und die Arbeitszeit reduziert, um sich um die Kinder zu kümmern, zahlt nicht oder nur vermindert in die Rentenkas-se ein. Während Mütter automatisch Rentenpunkte für Kindererziehungszeiten erhalten, müssen Väter die- se beantragen.

ben, muss man Rentenversi-cherungsbeiträge in Höhe von 9.391,70 Euro zahlen. Dies ent-spricht einem Jahresverdienst in Höhe von 50.493 Euro“, so Watermann.

Wie viele Rentenpunkte es gibt, hängt davon ab, wann das Kind geboren wurde: Für Geburten ab dem 1. Januar 1992 werden die ersten drei Jahre nach der Geburt des Kin-des als Erziehungszeit ange-rechnet, für Geburten vor 1992 gibt es zweieinhalf Jahre, so Watermann. „Berücksichti-gungszeiten wegen der Erzie-hung eines Kindes werden bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres des Kindes ange-rechnet.“ Die Kinderberück-sichtigungszeit verhindere, dass Lücken im Versiche-rungsverlauf des Berechtigten entstehen. Wer sich um die Kinder gekümmert habe und keiner sozialversicherungs-

pflichtigen Beschäftigung nachgegangen ist, kann so trotzdem vorzeitig in Rente gehen.

Beantragt werden die Zei-ten entweder bei einer Klä- rung des Versicherungskontos oder bei der Stellung des Ren-tenantrags. Hat der Vater überwiegend die Erziehung übernommen und soll daher die Zeiten gutgeschrieben be-kommen, muss hierüber eine gemeinsame Erklärung abge-geben werden. Es gibt jedoch Sonderfälle, die zeitnah ge-klärt werden müssen. Etwa wenn die Mutter in Teilzeit arbeitet, der Vater in Vollzeit und sich trotzdem über-wiegend um die Erziehung kü-mmert. Für derartige Fälle gilt: Diese Erklärung sollte so schnell wie möglich abge-geben werden, denn rückwir-kend werden maximal zwei Monate berücksichtigt.



eine wesentliche Grundlage für die Berechnung der Ren-tenhöhe: Die Höhe der auch Entgeltpunkte genannten Rentenpunkte ergibt sich aus dem Verhältnis des Einkom-mens des Beschäftigten zum Durchschnittseinkommen aller Versicherten. Ein Entgeltpunkt entspreche aktuell einer monatlichen Rentenhö-he von 39,32 Euro, oder anders gesagt: „Um in diesem Jahr einen Entgeltpunkt zu erwer-

# Anzeigenwelle der NBank: „Fast nur Verlierer“

**CORONA-HILFE** Anwalt kritisiert Vorgehen – Welche Folgen die Ermittlungen für einen Oldenburger Steuerberater hatten

VON NICOLAS REIMER

**IM NORDWESTEN** – Es gibt Worte, die man in Anwesenheit bestimmter Personen besser nicht in den Mund nimmt. „Corona“ zum Beispiel löst bei einem Steuerberater aus Oldenburg noch immer Schnappatmung aus. „Ich habe meinen Job geliebt“, sagt der Mann, der sogar ins Visier der Justiz geriet: „Aufgrund der Pandemie und der beruflichen Folgen dachte ich aber darüber nach, ihn an den Nagel zu hängen.“

Auslöser für diese Überlegung waren die rund 400 Anträge für seine Mandanten auf staatliche Unterstützung, genauer gesagt deren komplexe Bearbeitung durch und die Folgen für den Berater. In zwei Fällen aus dem Jahr 2021 war es dabei wegen nicht vorhandener Informationen zu fehlerhaften Anträgen gekommen, die der Oldenburger sofort nach dem Erhalt aller Informationen bei der zuständigen NBank benannte. Er zog die beiden Anträge zurück, da seine Mandanten unter dem Strich nicht für die Hilfen berechtigt waren, und betonte deren Willen, die bereits im Zuge eines anderen Hilfsprogramms erhaltenen Fördersummen sofort zurückzuzahlen. Von der NBank erhielt der Oldenburger jedoch keine konkrete Reaktion oder Anweisung. Die Sache schien für ihn vom Tisch – ehe genau dort ein Schreiben der Staatsanwaltschaft landete. Der Vorwurf: Subventionsbetrug.

## Corona-Hilfe: „Sinnlose Anzeigenwelle“

Der Oldenburger ist aktuell noch immer mit Schlussabrechnungen seiner Mandanten beschäftigt. Er beteuert zwar, die Anträge „gewissenhaft“ ausgefüllt zu haben, trotzdem fürchtet er neue Post von den Ermittlern. Er möchte deshalb anonym bleiben.



Corona-Hilfe und Subventionsbetrug: Auch Steuerberater aus Oldenburg bekamen wegen Anzeigen der NBank von der Staatsanwaltschaft Post.

DPA-BILD: MICHAEL



le“ ist in der Branche mittlerweile die Rede.

Der Oldenburger Fachanwalt Sebastian Wendt, der mehr als ein Dutzend Steuerberater wegen solcher Anschuldigungen betreut, teilt diese Einschätzung. Er halte das Vorgehen von Justiz und NBank aus juristischer Sicht für problematisch, sagt

ben. Konkrete Angaben zu seiner Person sind aber ohnehin überflüssig – weil es zahlreichen anderen Kollegen aus Niedersachsen und dem Nordwesten ähnlich erging. Von einer „sinnlosen Anzeigenwelle“

## Steuerberater bemängeln Herabwürdigung

Das liegt vermutlich auch an den Kriterien, die für eine Verurteilung erfüllt sein müssen. In erster Linie muss den Steuerberatern Vorsatz nachgewiesen werden können; sie müssen also wissentlich bei den Anträgen falsche Angaben gemacht haben. Außerdem muss zweifelsfrei feststehen, dass jemand für die Corona-Hilfen nicht berechtigt ist. In der Praxis führt das bei-

spielsweise schon bei der Frage „Wer gilt als Gastronom und wer nicht?“ zu Diskussionen.

Unter dem Strich gibt es für Rechtsanwalt Wendt bei dieser Angelegenheit „fast nur Verlierer“. Denn die Strafanzeigen und eingeleiteten Ermittlungsverfahren fressen seiner Meinung nach wertvolle Ressourcen der Justiz, die anderweitig gebraucht werden. „Zudem fühlen sich die Steuerberater herabwürdiggt. Sie sollten in der Krise quasi über Nacht einspringen und helfen, nun erfahren sie diesen unschönen Umgang mit ihnen.“

Konfrontiert mit dieser Kritik, weicht die NBank aus. „Der Bund hat die Fristen für die Schlussabrechnung mehrfach um insgesamt elf Monate verlängert, um Steuerberatern die Möglichkeit zu geben, ihren Aufgaben im Bereich der Corona-Hilfen nachzukommen“, heißt es aus Hannover. Ziel sei es, bis zum Ende dieses

Jahres die Prüfung der Schlussabrechnungen zu beenden. Fälle, bei denen es zu Widersprüchen und Anzeigen gekommen ist, würden länger dauern.

## NBank: Anzeigen im vierstelligen Bereich

Nach Auskunft der NBank wurden in Zusammenhang mit Sofort- und Überbrückungshilfen bei den Staatsanwaltschaften in Niedersachsen bislang Strafanzeigen im vierstelligen Bereich gestellt. Die Staatsanwaltschaft Oldenburg teilte mit, dass bei ihr zwischen 2020 und 2024 etwa 800 Verfahren wegen möglichen Subventionsbetrugs eingingen – von denen der Großteil wahrscheinlich in Zusammenhang mit Corona steht. Eine genaue Aufschlüsselung erfolgt laut einem Sprecher nicht.

In rund 50 Fällen erhob die Staatsanwaltschaft Anklage, in

## MEHR ZUR SERIE

„Aktenstau und Stempelflut“ heißt unsere neue Serie, in der wir den Bürokratieabbau im Nordwesten unter die Lupe nehmen. Ob ausländische Fahrerlaubnis, Sprachzertifikate oder der Steuersatz für Kaffeegetränke: Wir blicken auf die Region, besuchen die Menschen vor Ort, erzählen skurrile Alltagsgeschichten und suchen Best-Practice-Beispiele. Nimmt die Bürokratie tatsächlich ab oder wächst sie uns über den Kopf? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, liebe Leserinnen und Leser? Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Geschichten und schreiben eine Mail an red.soziales@nwzmediendien.de.



**Unsere Bürokratie-Umfrage** möchte von Ihnen wissen: „Welche Rolle spielt das Thema für Sie?“ Vom Bauchgefühl bis zur Bürokratie-Behörde: Nehmen Sie sich zwei Minuten Zeit – wir greifen Ihre Erfahrungen auf. Die Umfrage finden Sie entweder über den folgenden QR-Link.

Oder direkt im Internet unter <https://ol.de/buerokratieumfrage>

**Alle Geschichten** zu „Aktenstau und Stempelflut“ finden Sie unter <http://www.nwzonline.de/buerokratie>

200 Fällen stellte sie einen Antrag auf Erlass eines Strafbefehls. Dagegen stehen rund 430 Verfahrenseinstellungen. Der Rest der Verfahren ist noch nicht abgeschlossen oder wurde an andere Staatsanwaltschaften abgegeben.

# KI-Chatbot hilft bei rechtlichen Fragen auf die Sprünge

**START-UP** Zwei Brüder aus Oldenburg und Wiesmoor entwickeln Web-Anwendung und wollen damit Demokratie fördern

VON SVENJA FLEIG

## Kein Anwaltsersatz

„Unser Chatbot kann und darf natürlich keinen Anwalt ersetzen und keine rechtliche Beratung leisten“, sagt Thede Helmers. „Darum geht es uns aber auch nicht.“ Vielmehr sollte der Chatbot schnell und für Laien verständlich einen ersten Überblick geben, passende Paragrafen und Urteile für die weitere Recherche an die Hand geben. „Wir wollen Recht und juristisches Fachwissen dadurch einfacher zugänglich machen und sehen es als einen Beitrag zur Demokratieförderung“, ergänzt sein Bruder Tamme Bohlen. Deshalb hätten sich die beiden auch dazu entschieden, dass registrierte Nutzerinnen und Nutzer bis zu fünf Abfragen am Tag kostenlos stellen können.

Geld verdienen die Brüder mit ihrem Start-up „LegesAI“



Die beiden Brüder Tamme Bohlen (links) und Thede Helmers haben mit ihrem Start-up Leges AI einen

noch nicht. Im Gegenteil: „Im Moment zahlen wir drauf, weil uns jede Abfrage durch die im Hintergrund erbrachte Rechenleistung etwas kostet“, erklärt Tamme Bohlen. Darin liege auch der Grund für die limitierte Anzahl möglicher Abfragen pro Tag. In einem nächs-

Chatbot entwickelt, der mithilfe Künstlicher Intelligenz auf Fragen zum Miet- und Strafrecht antwortet. BILD: PRIVAT

ten Schritt wollen die beiden Gründer aber Unternehmen als zahlende Kunden gewinnen, ihnen individuell zugeschnittene Anwendungen anbieten. Zudem denken sie darüber nach, ein größeres Kontingent an täglichen Abfragen zum Kauf anzubieten.

## Wachstum in kleinen Schritten

Ihr Start-up bauen die beiden Familienväter nebenbei und in kleinen Schritten auf. Hauptberuflich arbeitet Tamme Bohlen als Wirtschaftsinformatiker für ein Logistikunternehmen, Thede Helmers als Informatiker für einen Energiekonzern. Abends und an den Wochenenden feilen sie an ihrem eigenen Chatbot, arbeiten die Rückmeldungen der ersten paar Hundert Nutzerinnen und Nutzer ein. „Wir wollen organisch wachsen“, sagt Tamme Bohlen.

Im vergangenen September ging die Web-Anwendung online, in der ersten Pilotversion steckten bereits sechs bis acht Monate an Entwicklungsarbeit. Seit Februar beantwortet der Chatbot nicht nur Fragen zum Mietrecht, sondern auch zum Strafrecht. Die In-

formationen zieht sich das selbstlernende Sprachmodell unter anderem aus veröffentlichten Gerichtsurteilen, Datenbanken und öffentlich zugänglichen, juristischen Quellensammlungen.

„Unser Chatbot unterscheidet sich von anderen Modellen wie beispielsweise ChatGPT darin, dass wir aktuelle Urteile abbilden können und die Hoheit über die Primärquellen behalten“, sagt Tamme Bohlen. Dadurch sollen die Ergebnisse genauer, weniger fehleranfällig und aktueller sein. Wie bei allen generativen Sprachmodellen seien Fehler, die als Halluzinationen bezeichnet werden, aber nie ganz ausgeschlossen. Deshalb hoffen die beiden Gründer auf viele weitere Rückmeldungen, Kritik und Wünsche von Nutzerinnen und Nutzern.

→ [www.leges.ai](http://www.leges.ai)

## RADARMESSUNG

Die Polizei und die Kommunen geben für den 3. bis 7. März Radar-Messstellen im Oldenburger Land bekannt. Sie weisen darauf hin, dass es sich nur um einen Teil der Überwachungspunkte handelt.

## MONTAG

**Landkreis Oldenburg:** Hunds mühlen, D.-Dannem.-Straße;  
**Stadt Oldenburg:** Junkerburg, Neusüdender Weg.

## DIENSTAG

**Landkreis Oldenburg:** Warden burg, Astruper Straße;  
**Stadt Oldenburg:** Sodenstich, Rennplatzstraße.

## MITTWOCH

**Landkreis Oldenburg:** Groß enkneten, Am Rieskamp;  
**Stadt Oldenburg:** Bürger buschweg, Auguststraße.

## DONNERSTAG

**Landkreis Oldenburg:** Elmeho, Elmeloher Straße;  
**Stadt Oldenburg:** Mittelweg, Am Schmeel.

## FREITAG

**Landkreis Oldenburg:** Wildes hausen, Pestruper Straße;  
**Stadt Oldenburg:** An den Voß bergen, Holler Landstraße.



BILD: DPA/PETER STEFFEN

## IMPRESSUM

## Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:  
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 - 26051 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),  
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.), Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coorden, Sebastian Friedhoff, Dr. Irnella Herold, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kanalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Nüßbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzen, Lars Rhuhm, Ulrike Stokinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wewer, Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Themenzentrum Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina Wendt, Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle, Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwünig; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Husen; Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maik Hoffmeier, Axel Pries; Themen-Coaching: Sandra Binkenstein; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier; Grafik: Julianne Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:  
leserbriefe@NWZmedien.de  
Fax Redaktion: 0441/9988 2029  
Montags mit TV-Bilage „prisma“

Vermarktung:  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt  
NWZ-Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333

Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444

Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270

26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank, DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreise Nr. 51

Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörsen Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.NWZonline.de/agb

# Küste und Inseln locken mehr Urlauber

**Tourismus** Reiseziele in Niedersachsen immer beliebter – Lüneburger Heide ebenfalls stark gefragt

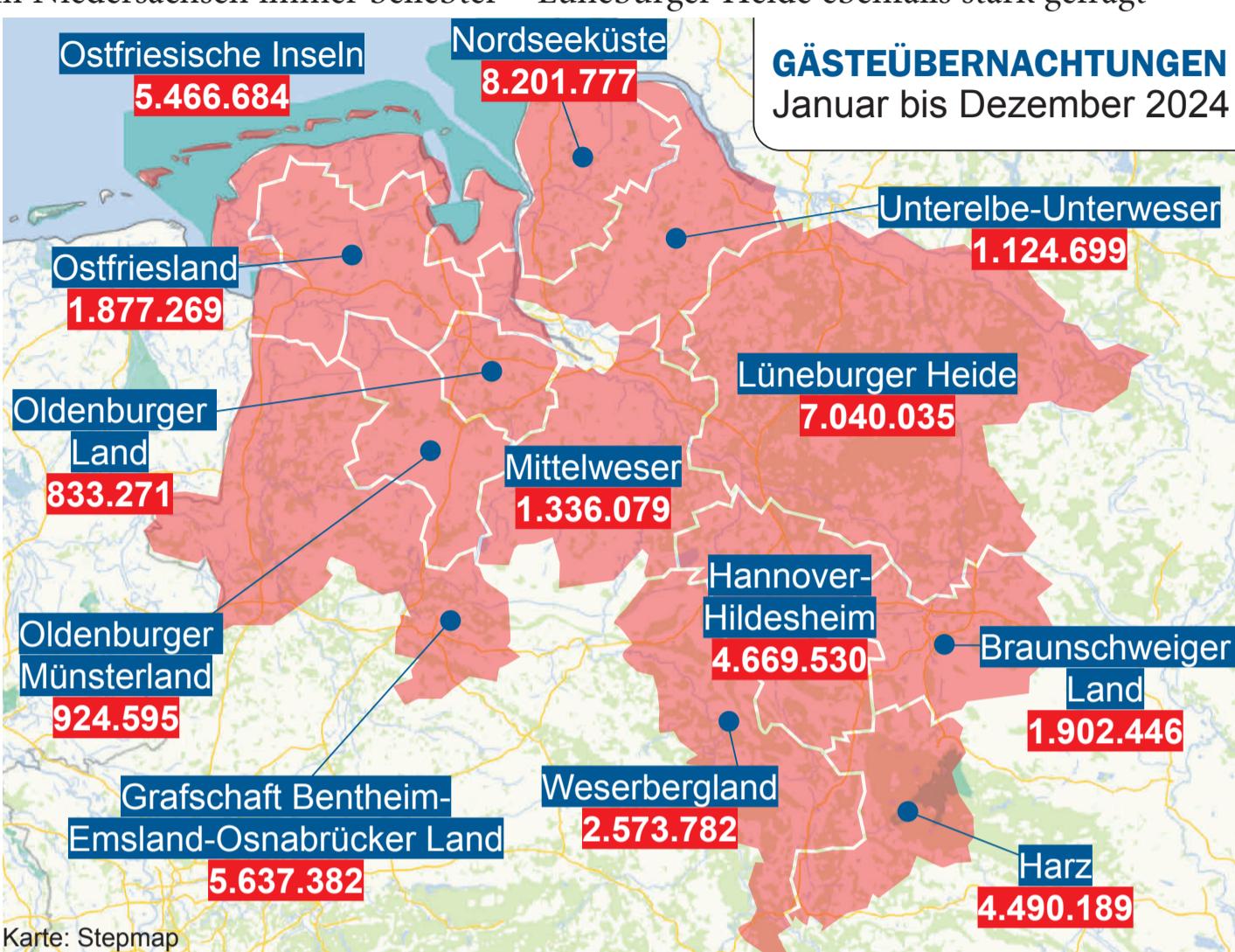
VON HOLGER BLOEM

**IM NORDWESTEN** – „Reif für die Insel“ – das ist für viele Menschen scheinbar der Inbegriff des Traumurlaubs. Dafür ist aber nicht gleich eine Fernreise notwendig. Die sieben Ostfriesischen Inseln zum Beispiel bieten Entspannung, Natur und Familienspaß direkt vor der deutschen Haustür. Die Eilande im Unesco-Welt naturerbe Wattenmeer liegen jeweils nur vier bis zehn Kilometer von der Nordseeküste entfernt und sind bequem mit der Fähre zu erreichen. Sie zählen daher zu den beliebtesten Ferienorten in Niedersachsen. Selbst bei der Auswahl der Urlaubsart bieten die sieben unterschiedlichen Inseln vor der Küste Ostfrieslands eine große Vielfalt.

Das wissen offenbar auch immer mehr Urlauber zu schätzen. Insgesamt über 900.000 Gäste setzten im vergangenen Jahr vom Festland zu einer der „Sieben zum Verlieben“ über – ein Plus von 2,8 Prozent gegenüber 2023. Allerdings sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 6,2 auf im Schnitt 6 Tage, dennoch bleiben die Gäste hier landesweit am längsten. Aber die Urlaubszeit nimmt insgesamt weiter ab, was sich zunehmend in der Branche bemerkbar macht. Das lässt auch die Zahl der Übernachtungen leicht um -0,2 Prozent auf fast 5,5 Millionen sinken. Das belegen aktuelle Zahlen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) für das Jahr 2024.

## Nordseeküste am beliebtesten

Keine Frage: Die Inseln sind die Zugpferde für die gesamte Nordseeküste. Und die bleibt mit 8,2 Millionen Übernachtungen der Klassenprimus in Niedersachsen und konnte die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr sogar noch um 2,2 Prozent steigern. Insgesamt kamen 1,95 Millionen Menschen an den schmalen Küstenstreifen zwischen Ems und Elbe – ein Plus von 4,3 Prozent. Dafür betrug die Aufenthaltsdauer nur 4,2 Tage. Damit bleiben



Alle Zahlen im Überblick: Im vergangenen Jahr haben mehr als 15 Millionen Menschen Urlaub in Niedersachsen gemacht. Die Nordseeregion mit den sieben Ostfriesischen Inseln und dem ostfriesischen Binnenland war dabei bei den Touristen und Gästen ganz besonders beliebt.

die Zahlen aber hinter dem Vor-Corona-Niveau zurück. Nur die Lüneburger Heide mit 2,55 Millionen Gästen (über 7 Millionen Übernachtungen) und die Region Hannover-Hildesheim mit 2,52 Millionen Gästen (rund 4,7 Millionen Übernachtungen) hatten höhere Zahlen. Mit überraschenden 5,6 Millionen Übernachtungen (+2,1%) und 1,7 Millionen Gästen (+2,3%) wartet die sogenannte GEO-Region auf.

Dahinter verbirgt sich die Grafschaft Bentheim, das Emsland sowie das Osnabrücker Land. Und auch das ostfriesische Binnenland hinter dem Küstenstreifen erfreut sich wachsender Beliebtheit. Die Heimat von Komiker Otto Waalkes besuchten 664.778 Menschen – ein Plus von 4,2 Prozent. Auch hier stiegen die Übernachtungszahlen um 1,8 Prozent

auf rund 1,9 Millionen. Somit entfielen ein Drittel aller Übernachtungen auf die Regionen an der Nordseeküste, die Ost-

**„Am Urlaub selbst wird nicht gespart, aber im Urlaub – die Gäste sind bei ihren Ausgaben vor Ort deutlich zurückhaltender.“**

**Wilhelm Loth**  
Norderneys Kurdirektor

friesischen Inseln und Ostfriesland. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug dabei 2,8 Tage. Das Oldenburger Münsterland mit 924.595 Übernachtungen (+1,9%) und

das Oldenburger Land mit 883.271 Übernachtungen (+3,3%) registrierten ebenfalls Zuwächse. In diesen Regionen betrug die durchschnittliche Verweildauer 2,6 beziehungsweise 2,3 Tage.

## Tourismus wichtiger Wirtschaftsfaktor

Niedersachsen ist eines der abwechslungsreichsten Länder in Deutschland und bietet unterschiedliche Landschaften vom Meer bis zu den Mittelgebirgen – das Land liegt im bundesweiten Vergleich unter den Top-Fünf der beliebtesten Urlaubsziele in Deutschland. Mit den weiteren touristischen Zugpferden Harz (4,5 Millionen Übernachtungen) oder dem Weserbergland (2,6 Millionen Übernachtungen) bleibt der Tourismus im Land ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Insgesamt begrüßten die niedersächsischen Beherbergungsbetriebe im Jahr 2024 über 15,4 Millionen Gäste. Im Vergleich zum Jahr 2023 war dies ein Zuwachs von 2,5 Prozent.

Die Zahl der Übernachtungen legte 2024 um ein Prozent, auf mehr als 46,1 Millionen, gegenüber dem Jahr 2023 zu. Die Zahl der Übernachtungen lag damit 2024 nur noch um 0,2 Prozent unter dem Niveau des bisherigen Rekordergebnisses des Vor-Corona-Jahres 2019. „Am Urlaub selbst wird nicht gespart, aber im Urlaub“, sagte kürzlich Norderneys Kurdirektor Wilhelm Loth. „Die Gäste sind bei ihren Ausgaben vor Ort deutlich zurückhaltender.“ Und auch das Buchungsverhalten habe sich stark verändert. „So erfolgen die Urlaubsbuchungen immer kurzfristiger.“

# Der Todeskampf dauerte 15 Minuten

**PODCAST** Neue Folge Tatort Nordwesten ab sofort zu hören – Tötungsfall aus Ostfriesland

VON JULIAN REUSCH



Ein 32 Jahre alter Mann soll die Frau aus Hage mit mehr als zehn Messerstichen getötet haben. Vor Gericht gibt er an, die Tat nicht begangen zu haben.

das brachte zunächst keinen Erfolg. Die Polizei hielt sich lange bedeckt und gab keine Hintergründe zu der Tat bekannt. Das führte zu Angst in der Bevölkerung.

Erst zwei Monate später haben die Beamten eine Festnahme in dem Fall verkündet. Ein 32 Jahre alter Mann aus

dem engeren Bekanntenkreis des Opfers wurde in U-Haft genommen. Zum Prozess kamen weitere Details ans Tageslicht: Er soll die Frau mit mehreren Stichen in Kopf, Hals und Oberkörper getötet haben. Der Todeskampf der Hagerin soll bis zu 15 Minuten gedauert haben. Die Staatsanwaltschaft klage die Tat ursprünglich als Mord mit dem Mordmerkmal der Grausamkeit an. Doch die Schwurgerichtskammer in Aurich ging da nicht mit.

Warum musste die Frau sterben? In der neuen Folge des True-Crime-Podcasts Tatort Nordwesten bespricht Moderator Julian Reusch zusam-

men mit Aike Sebastian Ruhr, Ostfriesland-Reporter der Nordwest-Zeitung alle Facetten dieses Falls.

Die Folge lässt sich kostenlos auf NWZonline.de/podcasts, Spotify, Apple Podcasts und allen gängigen Podcast-Plattformen anhören.



Diesen Podcast können Sie auch direkt in der ePaper-App mit dem Podcast-Player hören.

## Arbeitsmarkt gewinnt leicht an Dynamik

**CLOPPENBURG/VECHTA/KRA** – Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit ist im Februar leicht gesunken. 8764 Menschen waren arbeitslos gemeldet – 39 Personen weniger als im Januar, aber 223 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,4 Prozent und lag 0,1 Prozentpunkt unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag die Quote ebenfalls bei 4,4 Prozent.

Im Landkreis Cloppenburg zählte die Agentur 5123 Arbeitslose (4,9 Prozent) – 33 mehr als im Vormonat. Davon entfielen 1991 auf die Geschäftsstelle Friesoythe (Quote: 5,9 Prozent). Im Landkreis Vechta waren hingegen 3641 Arbeitslose registriert (Quote: 4,0 Prozent).

Im Februar meldeten sich 2056 Menschen arbeitslos, 2078 beendeten ihre Arbeitslosigkeit. „Trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheit gewinnt der Arbeitsmarkt wieder leicht an Dynamik. Die Unternehmen haben wieder mehr Einstellungen vorgenommen“, erläutert Tina Heliosch, Leiterin der Agentur für Arbeit Vechta. Die Zahl der gemeldeten freien Stellen sei gegenüber dem Vormonat deutlich gestiegen und liege ebenfalls über Vorjahresniveau.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende. 700 Stellen wurden im Februar neu gemeldet – 295 mehr als im Vormonat und 17 mehr als im Vorjahr.

## Kleiner Kreis spendet 8200 Euro



Bei der Übergabe: Jan Müller (v.l.), Schirien Hosseiny und Dirk Heitkötter

BILD: PRIVAT

**CLOPPENBURG/LR** – Eine Spende über 8200 Euro haben Jan Müller, Vorstandsmitglied der wirtschaftlichen Vereinigung Oldenburg „Der kleine Kreis“ und Geschäftsführer Dirk Heitkötter der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Integrationsloten für den Landkreis Cloppenburg, Schirien Hosseiny, bei einem Besuch in Cloppenburg übergeben. Das Geld kam Anfang Dezember 2024 bei einer Sammlung während des Abends im Schloss zu Oldenburg – einer traditionellen Vortragsveranstaltung des „Kleinen Kreises“ mit hochrangigen Ehrengästen – zusammen. Mit dieser Spendensammlung unterstützt die wirtschaftliche Vereinigung Oldenburg wieder mehrere karitative Einrichtungen in der Region. Bislang profitierten davon die Telefon-Seelsorge Oldenburg, der Verein der Freunde des Elisabeth-Kinderkrankenhauses und der Verein „Harfe e.V.“ (alle Oldenburg).

## Feuerwehr verabschiedet einen Anführer

**WECHSEL** Stellvertretender Stadtbrandmeister Dieter Leuschner gibt Amt an Sohn Sebastian ab

von CARSTEN MENSING

**CLOPPENBURG** – Nach 19 Jahren verlässt Dieter Leuschner (66) die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Cloppenburg. Als Nachfolger im Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters wurde Leuschners Sohn Sebastian (42) bei der Generalversammlung am Sonnabend im Traditionshotel Taphorn mit 80 Ja-Stimmen bei siebenmal Nein und einer Enthaltung gewählt. Die Wahl muss noch durch den Rat der Stadt bestätigt werden, dies gilt jedoch als Formsache.

### Nächste Generation

Sebastian Leuschner arbeitet hauptberuflich bei der Feuerwehr-Technischen Zentrale (FTZ) des Landkreises. Neben ihm sind auch seine beiden Brüder Dominik und Jonas in der Cloppenburger Feuerwehr aktiv. Und was deren Vater Dieter besonders stolz macht: Auch die nächste Generation ist bereits am Start: Enkelin Carla mischt in der Nachwuchsfeuerwehr mit.

Der Wechsel soll Ende Mai vollzogen werden. Am 19. August scheidet Dieter Leuschner, der seit 53 Jahren Feuerwehrmitglied ist, zudem aus dem aktiven Dienst aus. Er hat dann die Altersgrenze von 67 Jahren erreicht und wechselt in die Altersabteilung.

### Verdienstmedaille

Einen Vorgeschmack auf die zahlreichen Ehrungen und Würdigungen, die wohl noch folgen werden, erhielt Dieter Leuschner bereits bei der Generalversammlung. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Stefan Abshof zeichnete ihn mit der silbernen Verdienstmedaille mit Bandschnalle des Kreisfeuerwehrverbandes aus. „Der Landkreis sagt Danke. Du warst immer da, hast Entscheidungen getroffen“, so Abshof in seiner Laudatio.

Über die bronzenen Verdienstmedaille mit Bandschnalle durfte sich der ebenfalls sichtlich gerührte Hauptfeuerwehrmann Patrick Moermann freuen. Dieser sei seit 26 Jahren in der Feuerwehr, davon 18 Jahre als Hydrantenwart und zeichne sich durch



Der stellvertretende Kreisbrandmeister Stefan Abshof (vorne rechts) zeichnete Dieter Leuschner (vorne, 2. von links) mit der silbernen und Patrick Moermann (vorne, 3. von links) mit der bronzenen Verdienstmedaille aus. Darüber freuten sich auch Bürgermeister Neidhard Varnhorn (links) und das gesamte Kommando der Feuerwehr.

BILD: CARSTEN MENSING

eine starke Dienstbeteiligung aus, begründete Abshof die Ehrung.

### 269 Einsätze

Stadtbrandmeister Horst Lade berichtete von 269 Einsätzen im vergangenen Jahr. Besonders in Erinnerung geblieben sei der Einsatz am 24. November im Alten- und Pflegeheim St.-Pius-Stift. Dort hatte es im ersten Obergeschoss des Erweiterungsbaus offenbar auf Grund eines technischen Defekts gebrannt, eine 94-jährige Bewohnerin starb an einer Rauchvergiftung.

Dass nicht noch mehr passierte, war dem schnellen und beherzten Einsatz der Cloppenburger Feuerwehr zu verdanken. „Eine große Anzahl von Feuerwehrleuten musste zur Überwachung in umliegende Krankenhäuser verbracht werden, da die Menschenrettung

im ersten Moment nur unter bedingtem Atemschutz erfolgt war. Nur durch dieses beherzte Vorgehen wurden weitere Todesopfer vermieden. Die Jungs waren auch alle nach circa vier Stunden wieder zu Hause und das bei besserer Gesundheit. Dafür nochmals meine allerhöchste Anerkennung“, lobte Horst Lade „seine Mannschaft“.

„Ihr seid diejenigen, die ausrücken, wenn andere weglaufen ... Wer in unserer Stadt zu Hause ist, kann sich darauf verlassen, dass Hilfe kommt, wenn sie gebraucht wird. Und zwar nicht irgendwann, sondern sofort – professionell, mutig und selbstlos“, zollte Bürgermeister Neidhard Varnhorn seinen Respekt.

Schriftführer Torsten Kern gab einen detaillierten Bericht zu den 269 Einsätzen ab: So mussten für 42 Kleinbrände 659 Stunden, für sechs Mittel-

brände 300 Stunden und für drei Großbrände 499 Stunden aufgewandt werden. Für 122 technische Hilfeleistungen wurden 1783 Stunden gezählt: Darunter waren 43 Sturm- und Wassereinsätze und 16 Verkehrsunfälle.

Und was die Feuerwehr schon seit Jahren viel Zeit kostet: 67 der 73 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen fielen mit 511 Stunden in den Bereich „Fehlalarm“. „Die Betreiber müssen an einer Reduzierung der Fehlalarme arbeiten, um die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr nicht zu überreizen“, so Kern.

### 160 Gäste

Rund 160 Gäste aus Feuerwehr, Polizei, DRK, THW, Stadtverwaltung, Feuerwehrkapelle und Feuerwehrspielmannszug waren am Samstag der Einladung der Cloppenburger Ka-



Dieter Leuschner (rechts) verlässt nach 19 Jahren die Führung der Cloppenburger Feuerwehr. Sein Sohn Sebastian folgt ihm im Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters.

BILD: MENSING

meraden gefolgt. Darunter befanden sich auch die beiden Ehrenfeuerwehrleute Reinhard Riedel (früherer Leiter des Ordnungsamts) und Hans-Jürgen Thura (früherer Chef der Cloppenburger Polizei und anschließend der Polizeidirektion Oldenburg).

### DIE BEFÖRDERUNGEN

**Bürgermeister Neidhard Varnhorn** hat bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr folgende Mitglieder befördert.

**Von der Jugendfeuerwehr zum Feuerwehrmann-Anwärter:** Klaus Arnke, Lukas Benz, Manuel Gottl

**Zum Feuerwehrmann:** Marcel Apelganz, Justus Busse, Falko Fenske, Lukas Herdt, Maik Kasami, Tyler Laskow-



Bürgermeister Neidhard Varnhorn (2. von links) nahm die Beförderungen vor.

BILD: CARSTEN MENSING  
ski, Max Münzebrock, Michael Rauch

**Zum Oberfeuerwehrmann/frau** wurden Ina Pollmann und Maximilian von Hammel befördert.

## Autofahrerin und Motorradfahrer schwer verletzt

**BLAULICHT** Polizei leitet Verfahren wegen Trunkenheit am Steuer und Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein

**GARREL/CAPPELN/CLOPPENBURG/MOLBERGEN/LR** – Eine 21 Jahre alte Autofahrerin ist am Samstag gegen 5.45 Uhr in Garrel schwer verletzt worden. Nach Angaben der Polizei befuhrt die Frau die Straße „Hinterm Esch“, als sie ungeklärter Ursache rechts von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Der Sachschaden wird auf 10.000 Euro geschätzt.

■ Ebenfalls in Garrel musste die Polizei am Samstag gegen 23 Uhr zu einem Verkehrsunfall ausrücken. Demnach befuhrt eine 51-jährige Garrelerin mit ihrem Pkw die Schmähstraße. Sie kam

von der Fahrbahn ab und kollidierte auch mit einem Baum. Durch den Unfall wurde sie leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf 10.000 Euro beziffert.

■ Schwer verletzt worden ist am Samstag ein 26-jähriger Motorradfahrer aus Cloppenburg. Laut Polizei kam er gegen 16.30 Uhr auf der Straße „Zur Burg“ in Elsten nach einer Linkskurve rechts auf den Grünstreifen. Er verlor er die Kontrolle über sein Motorrad und kollidierte mit einem Verkehrszeichen.

■ In Garrel hat die Polizei am Samstag einen Autofahrer aus dem Verkehr gezogen. Der

37-jährige Garreler fuhr gegen 18.30 Uhr mit einem Pkw auf der Hauptstraße, obwohl er keine Fahrerlaubnis besitzt. Es wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

■ Ähnlich am Freitag in Cloppenburg: Bei einer Verkehrskontrolle gegen 16 Uhr wurde auf der Emsteker Straße ein 31-jähriger aus Cloppenburg überprüft. Er fuhr ein Auto, obwohl gegen ihn ein Fahrverbot vorliegt. Da er die Fahrt nicht fortsetzen durfte, informierte er seine Lebensgefährtin, eine 30-jährige aus Cloppenburg. Diese erschien mit einem Wagen, obwohl sie keine Fahrerlaubnis besitzt.

Gegen beide wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

■ Ein 43 Jahre alter Autofahrer muss sich wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Trunkenheit verantworten. Nach Darstellung der Polizei fiel der Niederländer am Samstag gegen 19.15 Uhr einer Streife in Molbergen durch seine unsichere Fahrweise auf. Der Mann reagierte zunächst nicht auf die Anhaltesignale der Polizei und überquerte die Kreuzung Steindingsmühler Straße in Richtung Alter Heerweg. Dabei missachtete er die Vorfahrt eines bislang nicht bekannten Pkw-Fahrers. Der vorausfahrende Pkw-Fahrer konnte durch starkes Abbremsen eine Kollision verhindern. Der Niederländer hielt letztlich im Neumühler Weg an. Bei der Kontrolle stellten die Beamten Alkoholgeruch bei ihm fest. Ein Test am Alcomaten ergab einen Wert von 1,58 Promille. Dem Beschuldigten wurde eine Blutprobe entnommen. Aufgrund des ausländischen Wohnsitzes wurde eine Sicherheitsleistung angeordnet. Der Autofahrer, dem auf der Steindingsmühler Straße die Vorfahrt genommen wurde, wird gebeten, sich bei der Polizei, Tel. 04471/18600, zu melden.

# Cloppenburger wagen neuen Anlauf

**WELTREKORD** Längste statische Fahrradschlange soll am 14. Juni in der Kreisstadt entstehen

von MARTIN KESSENS

**CLOPPENBURG** – „Wir wollen es nochmal wissen“, sagt Bürgermeister Neidhard Varnhorn. Gemeint ist der zweite Weltrekordversuch der längsten statischen Fahrradschlange der Welt. Der Rekordversuch startet am Samstag, 14. Juni, ab 14 Uhr. Treffpunkt ist der Mehrgenerationenpark in Cloppenburg. Varnhorn ruft schon jetzt Clubs, Nachbarschaften, Schulen, Vereine, Kollegien und Einzelpersonen zum Mitmachen auf. „Sichern Sie sich das Datum“, empfahl er.

Der erste Rekordversuch vor einem Jahr scheiterte mit 391 Teilnehmenden, vielleicht aufgrund des schlechten Wetters und der kurzen Vorbereitungszeit. Dieses Mal soll es gelingen, und der Rekord von 1502 Teilnehmenden der Gemeinde Kronau in Baden-Württemberg soll geknackt werden. Organisiert wird das Ereignis von der CM Cloppenburg Marketing GmbH, der Stadt Cloppenburg und einer



Werben für den Weltrekordversuch (von links): Matthias Pleyter, Moritz Willenborg, Carl van der Felge, Marius Willenborg, Neidhard Varnhorn, Hubert Kulgemeyer, Frank Belling, Julia Schneider, Sebastian Brake und Daria Czyganowski BILD: KESSENS

Kooperationsgemeinschaft der Cloppenburger Fahrradhändler „Antrieb 25“. Einen Vorteil erkennt Hubert Kulgemeyer (CM Cloppenburg Marketing) im neuen zentralen Treffpunkt, wo die Mitmachenden die vorhandene Infrastruktur nutzen können.

Um den Weltrekordversuch herum gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Ständen, mit der Verkehrswacht, mit Aktionen zur Verkehrssicherheit und kulinarischen Angeboten. Der Rekordversuch wird vom „Rekordinstitut Deutschland (RID)“ beobach-

tet und geprüft. Gegen 16 Uhr setzt sich die Fahrradschlange durchs Inselviertel über eine Strecke von 1609 Metern in Bewegung. Unter den Teilnehmenden wird ein E-Bike verlost. Zudem wird an diesem Tag im Stadion die Siegerehrung des Stadtradelns (1. Bis

25. Mai) vorgenommen. Der Sprecher von „Antrieb 25“, Carl van der Felge, betonte, dass der Zusammenschluss der Fahrradhändler und die Unterstützung dieses Weltrekordversuchs Impulse für die Fahrradstadt Cloppenburg setzen können.

## Nachkomme der Friederiken-Eiche wächst in Garrel

**NATUR** Im Dorfpark Abkömmling des 1200 Jahre alten Baumes aus dem Hasbruch gepflanzt

von REINER KRAMER

**GARREL** – Rund 1200 Jahre alt und dennoch zu Mutterfreuden gekommen: In Garreler Dorfpark, unweit des Piratenschiffs, ist jetzt ein Nachkömmling der uralten Friederiken-Eiche aus dem Hasbruch bei Hude gepflanzt worden. Als Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz im „Alten Oldenburger Land“ hatte die Umweltstiftung Weser-Ems in Kooperation mit den Niedersächsischen Landesforsten diese Pflanzaktion von Nachkommen der so genannten 1000-jährigen Friederiken-Eiche umgesetzt. Ziel ist es, dass



Im Dorfpark informierten Bauhofleiter Christian Kruthoff (links) und Bürgermeister Thomas Höffmann über die Eiche, ein Nachkomme der Friederiken-Eiche. BILD: REINER KRAMER

in jeder Kommune des ehemaligen Großherzogtums Oldenburg mindestens ein Nachkomme der Friederiken-Eiche gepflanzt wird. Schirmherr der Aktion ist Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD), der dieses Projekt während seiner Zeit als Umweltminister begleitet hat.

Die Friederiken-Eiche steht im Urwald Hasbruch und ist mit ihrem geschätzten Alter von 1200 Jahren ein lebendes Denkmal der Naturgeschichte. Benannt nach Friederike, der Tochter des Großherzogs Paul Friedrich von Oldenburg, ist sie die zweitälteste noch lebende Eiche Deutschlands.

Mit einer Höhe von 25 Metern und einem Stammumfang von neun Metern trotzt sie ihrer Lebensorwartung und treibt immer weiter aus. Durch den Klimawandel und Extrem-Wetterereignissen werde es deutlich schwieriger für Eichen, ein solch hohes Alter zu erreichen, so Pascal Thelkmann, Geschäftsführer der Umweltstiftung Weser-Ems. „So kann die junge Eiche auf den Umwelt- und Klimaschutz aufmerksam machen.“

Neben dem Zögling der Friederiken-Eiche im Dorfpark wurde eine Hinweistafel angebracht, die über die Geschichte des Baumes informiert.

## TERMINE

### HEUTE

#### VERANSTALTUNGEN

- Beverbruch**  
9 bis 13 Uhr, **Beverbrucher Begegnung**: geöffnet, während der Öffnungszeiten: Tel. 04474/5052971
- Cloppenburg**  
9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotse, Tel. 04471/8820936
- 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17, **Tourist-Information**: geöffnet
- 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, **Haus „Die Macher“**: geöffnet
- 10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, **Ehrenamtstagentur**: geöffnet
- 10 bis 12 Uhr, **EUTB für den Landkreis Cloppenburg**: offene Sprechstunde, Tel. 04471/7012332, ergänzende unablässige Teilhaberberatung; Landescaritasverband
- 14.30 Uhr, **St. Pius-Stift, Panorama-Café**: Ehrenamtsagentur-Projekt „Setz' Dich dazu“
- 14.30 Uhr, **St.-Bernhard-Kirche**
- Emstekerfeld**: Seniorenmesse, anschließend Bingo-Nachmittag mit Kaffeeatafel (Pfarrheim)
- 15 bis 16.30 Uhr, **Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26**: Gesprächskreis für trauernde Angehörige, Infos und Anmeldung unter Tel. 04471/8509140
- 18 Uhr, **St. Josefs-Hospital, Cafe**:

teria: Kreissaalführung

**Essen**

**9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus:** geöffnet

**Garrel**

**19 Uhr, Ev. Gemeindehaus:**

Selbsthilfegruppe Ängste/Depressionen Garrel

**19.30 Uhr, DRK-Bereitschaft:**

DRK-Gruppentreffen

**19.30 Uhr, Johanneshaus:**

Kreuzbund St. Peter und Paul Garrel

**Halen**

**19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus:**

Chorprobe, Gemischter Chor Halen

**Lastrup**

**15 bis 20 Uhr, Jugendtreff:** geöffnet

**19 Uhr, Vereinsheim FC Lastrup:**

Training der Dartsabteilung

**Linden**

**15 bis 17 Uhr, Kath. Pfarramt:**

Handarbeitsgruppe, Seniorengemeinschaft

**20 Uhr, Pfarrheim:** Anonyme Alkoholiker Linden

**Löningen**

**14.30 Uhr, Vikar-Henn-Haus:** Seniorentanzgruppe

**20 Uhr, Gaststätte Wingermühle:** Jagdgenossenschaftsversammlung, Jagdbezirk Benstrup-Steinrieden

**Molbergen**

**15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderladen:** geöffnet

**Varrelbusch**

**19 Uhr, Pfarrheim:** Dorfgespräch, Dorfgemeinschaft Varrelbusch

**Vechta**

**8.30 bis 12.30 Uhr, Kreishaus,**

**Senioren- und Pflegestützpunkt:**

Sprechstunde

**9 bis 16 Uhr, Tourist-Info:** geöffnet

**10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus:** geöffnet, 10 bis 12 Uhr Warenannahme

**15 bis 17 Uhr, Seniorenbüro:**

Sprechstunde

**16.30 bis 18 Uhr, SkF-Haltestelle:**

Gruppe für psychisch kranke Menschen

**KINO**

**Cine-Center Cloppenburg**

**Bridget Jones – Verrückt nach ihm**, 16, 20 Uhr

**Captain America: Brave New World, Atmos 2D**, 20 Uhr

**Flight Risk**, 20 Uhr

**BÄDER**

**Cloppenburg**

**Soestbad:** 16 bis 20 Uhr

**Essen**

13.30 bis 15.30 Uhr Familienbad,

15.30 bis 17 Uhr Eltern mit Kindern bis 6 Jahre, 17 bis 18 Uhr

Warmbaden

**Garrel**

13.30 bis 15 Uhr (14 bis 14.30 Uhr Gymnastik); 14.45 bis 20 Uhr

Funktionstraining/Wasser der Rheuma Liga Garrel

**Lindern**

16 bis 17.30 Uhr Familien, 17.30 bis 19 Uhr Springen, 19 bis 20.45 Uhr Erwachsene

**Löningen**

17 bis 21 Uhr

**Vechta**

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

**BÜCHEREIEN**

**Cloppenburg**

**St. Andreas:** 14 bis 18 Uhr

**Emstek**

**Kath. Bücherei:** 10.30 bis 12 Uhr

**MUSEEN**

**Emilia Pérez**, 19.45 Uhr

**Like A Complete Unknown**, 19.45 Uhr

**Cloppenburg**

**Museumsdorf:** 9 bis 18 Uhr

### MORGEN

#### KINO

**Cine-Center Cloppenburg**

**Bridget Jones – Verrückt nach ihm**, 16, 20 Uhr

**Captain America: Brave New World**, 16, 20 Uhr

**Ein Mädchen namens Willow**, 16 Uhr

**Paddington in Peru**, 16 Uhr

**Wunderschöner**, 16, 20 Uhr

**Der Brutalist**, 19 Uhr

**The Monkey**, 20 Uhr

**LiLo Lünen**

**Wunderschöner**, 20 Uhr

**Schauburg Cine World Vechta**

**Die Ironie des Lebens**, 15.30 Uhr

**Like A Complete Unknown**, 16.45, 19.45 Uhr

**Wunderschöner**, 16.45, 19.45 Uhr

**Löningen**

17 bis 21 Uhr

**Vechta**

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

**Bridget Jones – Verrückt nach ihm**, 17, 20 Uhr

**Ein Mädchen namens Willow**, 17 Uhr

**Paddington in Peru**, 17 Uhr

**Captain America: Brave New World**, 17 Uhr

**Atmos 2D**, 20 Uhr

**Fargo**, 20 Uhr

**Flight Risk**, 20 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

### KURZ NOTIERT

#### Saatgut für Blühstreifen

**EMSTEK** – Die Gemeinde Ems-tek verteilt kostenlos Saatgut für Blühstreifen. Interessierte Bürger können sich bei Anita Lager-Ast unter Telefon 04473/948431 melden. Vergaben wird Saatgut für eine Fläche von bis zu 500 Quadratmeter. Die Päckchen können dann in der Woche vom 14. bis 17. April im Rathaus abgeholt werden. Gleichzeitig fordert die Gemeinde Landwirte, die gemeideeigene Flächen bewirtschaften, auf, den zu Unrecht genutzten Teil als Blühstreifen anzulegen.

### NOTDIENSTE

# Volles Haus beim närrischen Treiben

**50 JAHRE CCV** Galasitzung des Cloppenburger Carnevals-Vereins – Heinz-Dieter Grein schickt Ritter Archibald aufs Altenteil

**CLOPPENBURG/KOP** – Cloppenburger Carnevals-Verein – was willst du mehr? Mit einer stimmungsvollen Galasitzung hat der CCV am Samstagabend sein 50-jährige Bestehen gefeiert. „Bis zum Schluss herrschte eine super Stimmung“, bilanzierte Antonius Schröder den Abend, der als „Straßenfeger“ zu x-ten Mal beim CCV auftrat. „Das hat richtig Spaß gemacht.“ Das drücken auch die Bilder des Abends aus (www.nwzonline.de). Die Stadthalle war ausverkauft.

## Letzter Auftritt

Seinen letzten Auftritt hatte Heinz-Dieter Grein, der seinen Ritter Archibald nun aufs Altenteil schickte. Für seine Büttenrede reimte er sich noch einmal allerlei Cloppenburger Aufgerethemen zusammen. Da waren das Mobilitätskonzept („Lass uns die Stadt vom Blech befreien“) mit den geplanten Einbahnstraßen, die nicht kontrollierten Rad-, E-Bike- und E-Scooter-Rambos, das kostenlose Parkhaus für die autofahrenden Schüler der Liebfrauenschule oder auch die Geheimniskrämerie des 1. FC Athletic. Auch vor dem Dschungelcamp mit dem gebürtigen Cloppenburger Sven Wölke alias Sam



Gelungener Auftritt: die Golden Girls bei der Galasitzung des Cloppenburger Carnevals-Vereins am Samstagabend in der Stadthalle.

BILD: MARTIN WILCZYNKI

Dylon machte Archibald nicht halt, und das CM-Stadtmarketing ohne Eisbahn, dafür aber mit neuem Namen, bekam ebenfalls sein Fett weg.

Die Kölner Mundartband „Kölsch und Klüngel“ sorgte im Laufe des rund vierstündigen Programms immer wieder für die Karnevalslieder zwischen den Auftritten der

Prinzengarde, Juniorengarde, Elferratsgarde, der Golden Girls, des Männerballetts und des CCV-Balletts. Bei der Polonaise durch die Stadthalle kam schließlich auch der letzte Narr so richtig in Schwung.

## Der Straßenfeger

Auch „Straßenfeger“ Anto-

nius Schröder kehrte Cloppenburger Themen durch den Saal. Dass Bürgermeister Neidhard Varnhorn zu spät zur Galasitzung kam, habe nichts mit dem Termin vorher beider Feuerwehr zu tun gehabt. Er habe nicht gemerkt, dass er gegen die neu eingeführte Einbahnstraße gefahren sei und sich gewundert, dass ihm alle



Ausgelassene Stimmung herrschte bei der CCV-Galasitzung.

BILD: MARTIN WILCZYNKI

Leute entgegenkommen seien. Da habe der Bürgermeister gedacht, die Galasitzung falle aus und sei nach Hause gefahren. Denkste.

Auch die Kirchen in Cloppenburg sind in diesen Wochen Gesprächsthema. So kollportierte der Straßenfeger, das Kirchenausschuss-Vorsitzender Hermann Schröder den Bischof in die Sauna eingeladen habe, um ihn davon zu überzeugen, möglichst schnell das Kreuz aus der Sankt-Augustinus-Kirche zu nehmen. Dem Bischof habe unterdessen der Besuch der Sauna gut gefallen. „Das können wir morgen wiederholen.“ Doch Schröder habe gewarnt. Morgen sei Gemischt-Sauna-Tag. Daraufhin habe der Bischof geantwortet, dass ihm ein paar Protestanten nichts ausmachen würden. Mantau. Helau.



Diese Männer mit den langen Zöpfen wussten das Narrenvolk zu begeistern.

BILD: MARTIN WILCZYNKI

ANZEIGE

## Blähbauch? Träge Verdauung?

Tipp aus der Forschung: So kommt der Darm in Schwung



Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Der Transport der Nahrung durch den Darm dauert dann deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken – unregelmäßiger Stuhlgang oder sogar Verstopfung sind die Folge. Noch dazu tritt häufig ein unangenehmer Blähbauch auf.

### Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten

Forscher haben jetzt ein Produkt entwickelt, das den Darm in seiner natürlichen Funktion unterstützt (Kijimea Regularis PLUS, Apotheke). Es enthält Methylcellulose und Psyllium, welches hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten!. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die

Verstopfung löst sich<sup>2</sup> – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht.

### Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einröhren und trinken.<sup>3</sup> Der Darm wird wie durch ein

sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich daraufhin angenehm leicht an.



Für Ihre Apotheke:  
**Kijimea Regularis PLUS**

(PZN 18598802)



[www.kijimea.de](http://www.kijimea.de)

<sup>1,2</sup>Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • <sup>2</sup>Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

# KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

## Gesundheit

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

## Teufelskreis Gelenkschmerzen

Auf diese Arzneitropfen setzen Betroffene

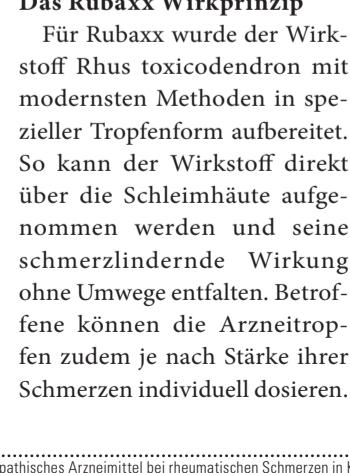
Bei Schmerzen in Knie, Hüfte oder Schulter meiden viele Betroffene Bewegung. Zu groß ist häufig die Angst vor den wiederkehrenden Schmerzen. Was dabei oft unterschätzt wird: Eine unbewusste Schonhaltung kann zu falscher Belastung führen und die Beschwerden damit begünstigen – ein wahrer Teufelskreis! Hoffnung verspricht ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).

### Spezieller Arzneistoff überzeugt

Das Besondere an Rubaxx: Der enthaltene natürliche Wirkstoff Rhus toxicodendron wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders geschätzt. Zudem verschafft er Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist Rubaxx sanft zum Körper: Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

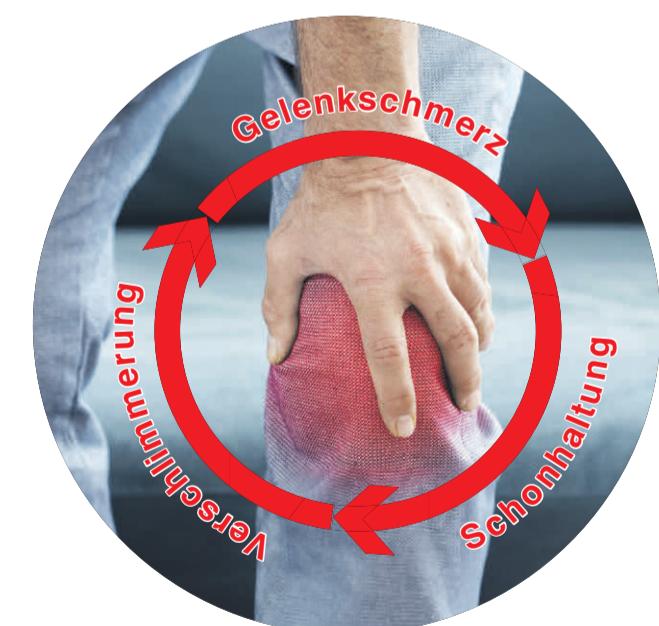
### Das Rubaxx Wirkprinzip

Für Rubaxx wurde der Wirkstoff Rhus toxicodendron mit modernsten Methoden in spezieller Tropfenform aufbereitet. So kann der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Betroffene können die Arzneitropfen zudem je nach Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.



Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx**

(PZN 13588561)



# TV Cloppenburg verliert in Oldenburg

**HANDBALL-REGIONALLIGA** 24:26-Niederlage beim gastgebenden TvdH – 1400 Zuschauer – Chancen vertan

VON STEPHAN TÖNNIES  
UND JAN ZUR BRÜGGE

**CLOPPENBURG/OLDENBURG** – Die Formkurve des Handball-Regionalligisten TV Cloppenburg hat eine Delle bekommen. Die Mannschaft von Trainer Janik Köhler kassierte am Wochenende in der kleinen EWE Arena gegen den gastgebenden TvdH Haarentor eine 24:26 (11:12)-Niederlage.

## Kein Leckerbissen

Die 1400 Zuschauer bekamen keinen handballerischen Leckerbissen geboten, denn beide Teams neutralisierten sich. „Die Mannschaften kennen sich so gut, dass es ein von der Taktik geprägtes Spiel gewesen ist“, sagte Cloppenburgs Trainer Janik Köhler. Sein Team habe am Ende das Spiel verloren, weil es an der Chancenverwertung haperte. „Wir haben zu viele frei Würfe verballert“, ärgerte sich Köhler. Zudem machte ihnen Haarentors Keeper Jannik Rohde das Leben schwer. „Er hat stark gehalten. Unter anderem entschärftete er zwei Tempogegenstoße“, berichtete Köhler.



Entschlossen zugepackt in der kleinen EWE Arena: Cloppenburgs Maciej Marszalek (links) bei der Abwehrarbeit.

BILD: PIET MEYER

Doch der Cloppenburger wollte die Niederlage nicht nur daran festmachen.

„Haarentor war die effektivere Mannschaft. Zudem hat der TvdH regelmäßig geführt. Dementsprechend ging der Sieg der Oldenburger schluss-

endlich auch in Ordnung“, meinte Köhler.

## Mitstreiter

Er und seine Mitstreiter werden sich derweil auch in der Zukunft intensiv um die

Baustelle „Offensive“ kümmern müssen.

„Wir tun uns mit dem Erzielen von Toren schwer. Vor allem im Rückraum müssen wir aus dem Quark kommen. Wir müssen mutiger agieren“, sagt Köhler. Von der Defensiv-

leistung her, sei es dagegen ein weiterer Schritt in die richtige Richtung gewesen, so Köhler.

„Das war ganz sicher nicht das schönste und ganz sicher auch nicht unser bestes Spiel“, sagte TvdH-Geschäftsführer Matthias Voß. Er lobte den dänischen Rückraumspieler Theis Søndergaard. Dem TvdH-Akteur gelangen sechs Treffer. „Da er regelmäßig acht bis zehn Dinger macht, nimmt man sechs als so normal hin“, betonte Voß: „Aber Theis ist so wichtig.“

## Endphase des Spiels

Das wurde in den entscheidenden Momenten wieder deutlich. Als die Gäste beim 18:19 (46. Minute) und in der Endphase beim 23:25 (59.) noch daran glauben durften, etwas mitnehmen zu können, war es der Däne, der jeweils schnell eine Antwort fand.

**TVC:** Perez Filiciano, Brokmeier - Harms (2), Hanzlik (2), Marszalek (2), Sharnikau (3), Engelhardt, Sanders (3/1), Schröder, Skwierawski (2/1), Bähnke (5/1), Heemann (1), de Laater (3), Heelis (1/1), Ruholl.

## FUßBALL

### Bezirksliga IV Männer

	Hansa Friesoythe - Am. Lohne	2:0
1.	Altenoythe	20 57:32 45
2.	BW Lohne II	20 52:25 44
3.	VfL Oythe	20 57:36 41
4.	Hansa Friesoythe	19 48:25 39
5.	SV Holdorf	20 52:36 39
6.	Molbergen	20 36:26 35
7.	RW Damme	20 51:44 31
8.	SV Thüle	19 44:31 26
9.	Am. Lohne	20 43:44 26
10.	SV Petersdorf	19 50:44 25
11.	Höltighausen	20 40:41 25
12.	FC Lastrup	20 46:41 23
13.	Goldenstedt	19 24:30 21
14.	RW Visbek	18 38:49 21
15.	Emstekerfeld	21 23:55 17
16.	GW Brockdorf	21 26:54 16
17.	TuS Lutten	19 21:56 13
18.	Falke Steinfeld	21 20:59 13
	Aufsteiger	
	Absteiger	

### Kreisliga

	SV Peheim - Gehlenb.-Neuvr.	2:3
Bevern II - BW Ramsloh	20	ausgef.
SV Cappeln - Sedelsberg	2:1	
Elisabethf. - BV Essen	2:2	
Harkebrüge - SV Bethen	1:3	
SC Winkum - Strücklingen	ausgef.	
DJK Elsten - Lönigen	1:1	
1. SV Bethen	15 54:11 45	
2. BW Ramsloh	14 52:17 33	
3. DJK Elsten	17 53:34 33	
4. Sedelsberg	16 34:23 31	
5. SV Cappeln	17 46:36 29	
6. Gehlenb.-Neuvr.	17 47:37 26	
7. SV Peheim	16 36:30 24	
8. SV Bevern II	15 38:27 23	
9. Harkebrüge	16 40:38 20	
10. VfL Lönigen	16 39:53 18	
11. Elisabethf.	16 23:47 18	
12. BV Bühnen	15 23:44 15	
13. BV Essen	16 20:32 14	
14. SC Winkum	15 12:50 7	
15. Strücklingen	15 11:49 6	
	Aufsteiger	
	Absteiger	

# Hannes Bruns bringt Titel aus Köln mit

**TISCHFUßBALL** Aktiver des Kickerclubs Gehlenberg gewinnt deutsche U16-Meisterschaft

VON STEFFEN SZEPANSKI

**GEHLENBERG/KÖLN** – Er ist eben am Tisch eine Bank: Hannes Bruns vom SV Gehlenberg-Neuvrees hat einmal mehr sein großes Tischfußball-Talent unter Beweis gestellt und sich zusammen mit Fabian Honekomp (Stralsund) in Köln den deutschen Meistertitel der U16 im Doppel geholt. Der Junioren-Nationalspieler, der

mit dem Kickerclub (KC) Gehlenberg in der Jugend-Bundesliga spielt, hatte trotz seines jungen Alters auch schon bei der DM der Herren geglanzt.

Bei den Männern hatte er Platz 28 von 176 Teilnehmern belegt, obwohl Hannes Bruns erst seit 2021 Tischfußball spielt. Er trainiert viel und kann sich nun sogar auf eine Weltmeisterschafts-Teilnahme freuen. So stehen vom 23. bis

29. Juni im spanischen Saragossa die weltweiten Titelkämpfe an.

Beim nationalen Turnier in Köln hatten neben Hannes Bruns auch noch drei weitere Talente aus Gehlenberg und Neuvrees ihr Können gezeigt: Lennart Hodes, Jonas Breyer und Markus Emken konnten mit ihren jeweiligen Doppelpartner überzeugen. So konnte sich Breyer über Rang vier und Emken über den fünften Platz freuen.

Tischfußball hat in Gehlenberg eine jahrzehntelange Tradition. 1972 wurde der Kickerclub Gehlenberg gegründet, 1981 war er Ausrichter der deutschen Meisterschaften. 2008 wurde Hermann „Yogi“ Reiners deutscher Tischfußball-Vizemeister. Hannes Bruns darf sich jetzt sogar deutscher Meister nennen.



Feierten in Köln Erfolge (von links): Lennart Hodes, Jonas Breyer, Betreuer Jörg Harms, Hannes Bruns und Markus Emken

BILD: PRIVAT

# Cloppenburger Bezirksligisten kassieren Niederlagen

**FUßBALL-TESTSPIELE** SVA verliert in Oldenburg - SV Höltighausen unterliegt TSV Großkenneten

VON STEPHAN TÖNNIES

**CLOPPENBURG** – Der Fußball-Bezirksligist SV Altenoythe hat am vergangenen Samstag sein Testspiel beim VfL Oldenburg II mit 0:3 (0:2) verloren. Für den Altenoyther Ligakonkurrenten SV Höltighausen setzte es ebenfalls eine Niederlage. Der SVH verlor in Großkenneten mit 1:2 (0:1).

## Ex-Altenoyther

■ **VfL Oldenburg II - SV Altenoythe 3:0 (2:0)**. Die Oldenburger starteten unter anderem mit dem Ex-Altenoyther Joey Ramuschkat in der Anfangsformation. In der 27. Minute brachte Awrdkeen Kheder (ehemals Hansa Friesoythe) die VfL-Reserve in Führung. Fünf Minuten später erhöhte Jorrick-Ole Freude auf 2:0. In der zweiten Halbzeit markierte Erik Fieseler den 3:0-Endstand (84.).

■ **TSV Großkenneten - SV Höltighausen 2:1 (1:0)**. Kurz vor der Halbzeitpause erzielte der TSV durch Lucas Abel das 2:0 (36.). Nach dem Seiten-



Der BV Varrelbusch um Dennis Heckmann (rechts) verlor mit seinem Team in Emstekerfeld.



„Trikot-Test“: Kilian-Christian Kreye von Altenoythe (rechts) versucht einen GWM-Akteur zu stoppen.

BILD: ROBERT GERTZEN

wechsel schafften die Gäste in Person von Florian Ferneding den Ausgleich (68.). Dabei sollte es nicht bleiben. Sieben Minuten vor Schluss traf Hauke Krumland für den TSV Großkenneten (83.).

■ **BW Hollage - SV Bevern 0:3 (0:0)**. Die Beverner bewiesen auch in ihrem vierten Testspiel ihre Defensivstärke. Nach einer torlosen ersten Halbzeit, aktivierten die Beverner ihren Torinstinkt. Den

Anfang machte Hendrik Lüllmann mit seinem Führungsstor in der 48. Minute. Eine Viertelstunde später erzielte Thomas Wulfing das 2:0. Das dritte Tor der Beverner ging ebenfalls auf das Konto von Lüllmann (67.).

■ **TuS Emstekerfeld II - BV Varrelbusch 5:1 (4:0)**. Die Varrelbuscher bekamen Emssteckerfelds Christian Alfers nicht in den Griff. Dem Routinier der Hausherren gelangen

drei Tore (12., 25., 60.). Die weiteren TuS-Treffer erzielten Simon Berndmeyer (23.) und Tim Cramer (39.). Lukas Ellmann schoss das Varrelbuscher Ehrentor (78.).

■ **Auswärtsniederlage**

■ **GW Mühlen - SV Altenoythe 2:1 (0:0)**. Im Münsterland-Stadion von Mühlen bekamen die Zuschauer eine ausgeglichene Begegnung zu

sehen. Nach einer Stunde erzielte der Landesligist GW Mühlen das 1:0 durch Jonas Pöhling. Der SVA markierte in der 66. Minute das 1:1. Aber in der Schlussminute fingen sich die Hohefelder ein zweites Gegentor ein. „Das war ärgerlich, dass wir noch ein Gegentor hereingedrückt bekommen haben. Aber das schmälerl unsere gute Leistung nicht“, so SVA-Co-Trainer Maik Koopmann.

## FUßBALL

### 1. Kreisklasse

	Molbergen II - STV Barßel	0:0
Lastrup II - SG Hemmelte/Kneheim	4:0	
Sternbusch - SV Bösel	1:0	
SW Lindern - Mehrenkamp	0:3	
1. STV Barßel	15 48:16 32	
2. Mehrenkamp	16 45:27 30	
3. SV Evenkamp	16 40:29 28	
4. SV Bunnen	14 35:24 28	
5. Sternbusch	16 21:22 24	
6. SV Emstek	15 35:22 26	
7. Altenoythe II	14 32:23 24	
8. BV Garrel II	15 27:21 22	
9. FC Lastrup II	16 22:25 22	
10. SF Sevelten	14 20:20 21	
11. SW Lindern	17 31:45 16	
12. Molbergen II	16 19:34 16	
13. SV Bösel	15 21:32 15	
14. Nikolausdorf-Beverbruch	14 15:37 7	
15. SG Hemmelte/Kneheim	15 16:50 6	
	Aufsteiger	
	Absteiger	

### Oberliga Frauen

	Andervenne - FC Jesteburg/Bendestorf	2:0
--	--------------------------------------	-----

# Hansa präsentiert sich fit und nimmt Punkte mit

**FUßBALL-BEZIRKSLIGA** Friesoyther gewinnen erstes Meisterschaftsspiel 2025 zu Hause mit 2:0 gegen Amasyaspor Lohne

VON STEFFEN SZEPANSKI

**FRIESOYTHE** – Hansa nähert sich mit drei Punkten den Top Drei der Liga: Die Fußballer Hansa Friesoythes haben am Sonntag ihr erstes Punktspiel des Jahres daheim mit 2:0 (2:0) gegen Amasyaspor Lohne gewonnen und sich so auf Platz vier der Bezirksliga IV verbessert. „Wir haben verdient gewonnen und hätten durchaus noch mehr Tore erzielen können“, sagte ein zufriedener Luc Diameso. Der Trainer der Grün-Weißen sah vor allem Vorteile seines Teams in puncto Fitness. „Die Jungs haben das gut gemacht, vor allem kaum Chancen des Gegners zugelassen.“

Zudem hatte sich Hansa



Hansas Martin Kaufmann war im Spiel gegen Amasyaspor Lohne nicht nur mit dem Kopf gefährlich. Sonntag ist die Diameso-Elf dann beim

früh in Führung gebracht. Schon in der sechsten Minute konnte Jordy Biakala den Ball in Abstauber-Manier ins Gäste-Gehäuse befördern. Und in der 40. Minute eroberte Sören Hinrichs dann im Gegenpressing den Ball, um anschließend für Martin Kaufmann abzulegen. Dessen 20-Meter-Schuss schlug zum 2:0 im Netz ein.

## Nun nach Höltigenhausen

Am kommenden

Kreisrivalen und Aufsteiger SV Höltigenhausen zu Gast. Das Hinrundenspiel im September in Friesoythe hatte sich in der zweiten Halbzeit zu einem ausgewachsenen Torfestival entwickelt. Hatte es zur Pause noch 1:0 für Hansa gestanden, konnten sich die Friesoyther am Ende über einen 6:3-Erfolg freuen.

## Statistik

**Hansa Friesoythe:** Bosilca - Bunten, Thoben, Al Ali, Hiller (72. Spirlicenco) - Hinrichs, Polattimur - Biakala (80. Ortmann), Kaufmann (57. Vehrenkamp), Hüls - Stindt (80. Janzen).

**Sr.:** Finn zur Brügge (SW Oldenburg).

# Henrik Engelbart schnürt in Harkebrügge einen Doppelpack

**FUßBALL-KREISLIGA** Bethens Wirbelwind gewinnt mit seinem Team 3:1 - Viktoria holt daheim Punkt gegen BV Essen

VON STEPHAN TÖNNIES  
UND STEFFEN SZEPANSKI

**KREIS CLOPPENBURG** – In der Fußball-Kreisliga hat der SV Gehlenberg-Neuvrees vor Kurzem beim SV Peheim mit 3:2 gewonnen. Derweil gab es in der Liga zwei Spielausfälle. Die Partien SV Bevern II - BW Ramsloh und SC Winkum - SV Strücklingen fielen aus.

verpasste die Chance zur Führung für die Hausherren. Auf der Gegenseite traf Engelbart zur Führung (63.). Neun Minuten später forderten die Harkebrügger Handelfmeter, aber der Schiedsrichter ließ weiter spielen. In der Nachspielzeit machten die Bether durch Noah Gerdens Kontertor alles klar.

**Schiedsrichter:** Yasin (Garrel); Sr.-A.: Wichmann, Lücking.

**■ SV Harkebrügge - SV Bethen 1:3 (1:1)**. Die Zuschauer sahen einen flotten Beginn. Burak Odabasi erzielte die frühe Führung für Harkebrügge (4.). Aber nur fünf Minuten später traf Henrik „Falkenauge“ Engelbart per Kunstschnitt aus 25 Metern zum Ausgleich. Zwar erspielten sich beide Teams in der Folgezeit jeweils eine gute Gelegenheit, aber die Partie verflachte. Dies änderte sich nach dem Seitenwechsel. Beide Teams drückten auf die Tube. Mazlum Orke



Bethens Henrik Engelbart (links) schnürte in Harkebrügge einen Doppelpack.

BILD: OLAF KLEE

Mitspieler Felix Greten drückte den Abstauber über die Torlinie. Anschließend hatten die Cappelner erneut Glück, denn nach einer kniffligen Szene hätte es durchaus einen Elfmeter für die Sedelsberger geben können. Doch der Pfiff des Referees blieb aus. Sieben Minuten vor Schluss machte Nick Schütte nach Vorlage von Getz den 2:1-Erfolg des SV Cappeln perfekt.

passte es jedoch, ein drittes Tor nachzulegen. Das sollte sich rächen, denn die Fehntjer steckten nicht auf. Sie kamen durch Pierre Macke zum Ausgleich (73.).

**Sr.:** Lennard Gerdes (Varrelbusch); Sr.-A.: Block, Heynen.

**■ DJK Elsten - VfL Löningen 1:1 (1:1)**. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase ließ die DJK zwei gute Gelegenheiten zur Führung aus. Kurze Zeit später brachte Andre Schrandt die Löninger in Front (32.). Anschließend gelang Elsten per Freistoßtor von Janik Dellwisch der Ausgleich (40.). In der zweiten Halbzeit gab es auf dem tiefen Geläuf kaum noch torgefährliche Szenen zu sehen. Beide Teams neutralisierten sich.

**Sr.:** Köcher (Goldenstedt); Sr.-A.: Klems, Reuvekamp.

**■ SV Peheim - SV Gehlenberg-Neuvrees 2:3 (1:3)**. Kein Punkt für Peheim – SVP geht gegen Gehlenberg trotz großen Kampfgeistes leer aus. So hatten die Gastgeber stark be-

gonnen, aber der SVG hatte sich immer mehr gesteigert und dann auch in Person von Jan Olliges verdient zum 1:0 getroffen (17.). Aber die Peheimer kämpften und kamen durch Kevin Grammel zum verdienten Ausgleich (34.), über den sie sich wohl etwas zu lange freuten.

Gleich der nächste Angriff der Gäste konnte nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden, und Marcel Lammers verwandelte den fälligen Elfmeter (35.). Wahr ließ sich Peheim auch davon nicht aus der Bahn werfen, jedoch führte ein Eigentor von Florian Engelberg (45.) zum Rückstand von 1:3. Nach der Pause versuchten die Gastgeber noch mal alles, wobei sie auch gefährlich wurden. Aber auch der Gast sorgte – über Konter – für Torgefahr, und der Anschlusstreffer von Albi Dosti (90.+4) fiel viel zu spät.

**Sr.:** Fabian Einhaus (Thüle).  
**Sr.-A.:** Pascal Kleine, Amir Voßmann.

# Am 18. Spieltag können nur drei Teams über Treffer jubeln

**FUßBALL DER 1. KREISKLASSE** Drei Begegnungen ausgefallen – Von acht Mannschaften im Einsatz bleiben fünf ohne Torerfolg

VON STEFFEN SZEPANSKI

**KREIS CLOPPENBURG** – Barßeler müssen sich mit Punkt begnügen: Die Fußballer des STV haben sich am Freitagabend auswärts torlos vom SV Molbergen II getrennt. Auch in Garrel, Emstek und Bunnem gab es keine Treffer zu sehen. Kein Wunder, sind doch die Partien BV Garrel II - SF Sevelten, SV Emstek - SV Evenkamp und DJK Bunnem - SV Nikolausdorf-Beverbruch abgesagt worden. So hatte sich der STV unentschieden, aber nicht von der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse getrennt.

immerhin eine gute Möglichkeit. Der Bezirksliga-Reserve fehlte dagegen gänzlich die Durchschlagskraft.

## Lattentreffer

Doch nach der Pause sorgten Waldemar Langlitz und Kevin-Martin Schulz aus kurzer Distanz für Gefahr vorm Gäste-Gehäuse, und Philipp Gentzsch traf dessen Latte. Der STV versuchte es mit Kontern, kam aber auch nicht zum Erfolg.

**Sr.:** Andreas Meyer (Nikolausdorf).

**FC Lastrup II - SG Hemmeste/Kneheim 4:0 (1:0)**. Die Bezirksliga-Reserve des FCL nahm eindrucksvoll Revanche für die Hinrunden-Niederlage (2:3) gegen den Gemeinderivalen, hätten die Gastgeber doch noch höher gewinnen können. Allerdings kamen sie trotz guter Chancen erst in der 42. Minute zur Führung durch



Auch im Spiel der Sternbuscher (in Grün) gegen den SV Bösel gab es nicht gerade viele Tore zu sehen.

te des gegnerischen Gehäuses.

**Sr.:** Hendrik Plate (Galgenmoor).

**SC Sternbusch - SV Bösel 1:0 (0:0)**. In einer in Hälften eins ausgeglichenen Begegnung sorgte Maik Dziallas zweimal für große Gefahr vor dem Gäste-Gehäuse, aber auch die Böseler hatten eine gute Möglichkeit.

## Gerst trifft zuerst – und bleibt der Einzige

Kurz nach der Pause war es dann Dominik Gerst, der die Sternbuscher in Führung brachte. Anschließend hätte der SCS erhöhen können, aber in den letzten 20 Minuten baute der SVB Druck auf, ohne so richtig gefährlich zu werden. So konnte der SCS schließlich einen verdienten Sieg bejubeln.

**Sr.:** Tekin Noyan (Bühren).

**SW Lindern - SV Mehrenkamp 0:3 (0:2)**. Lindern

kommt zunächst gar nicht in Fahrt, Mehrenkamp gelingt ein echter Blitzstart: Schon in der ersten Minute traf Kirill Tumencev zur Gäste-Führung, die Tobias Thunert in der 35. Minute nach einem Konter erhöhte.

## Durchschlagskraft fehlt

Die Schwarz-Weißen stellen um, sahen aber weiterhin schwarz, weil sie in Hälften zwei zwar mehr Druck nach vorne entwickelten, aber ihnen weiter die nötige Durchschlagskraft fehlt. So sahen die Zuschauer statt des Anschlusstreifers in der 55. Minute das Tor zum 3:0 von Matthias Wedermann. Und Mehrenkamp hätte durchaus noch mehr Tore erzielen können, aber am Ende war dem Gast ein verdienter 3:0-Auswärtssieg genug.

**Sr.:** Conrad Siemer (Winkum).

## ENNEA

I	E	A
E	N	R
E	Z	K

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und

Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Zink = 4, Anker = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

## FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



## SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: CHEN - EGA - END - FEN - GI - GISCH - ISO - LI - LI - LICH - LICH - LIERT - LO - ON - RE - SCHIF - TE - TER - UM - UN - WUERST

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren zweite und siebte Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - einen Demoskopen nennen.

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. geschickt umgehen (ugs.) | 5. Fleischware                 |
| 2. Glaubensbekenntnis       | 6. zuletzt, schließlich        |
| 3. dt. TV-Koch (Horst)      | 7. Parole d. Franz. Revolution |
| 4. folgewidrig              | 8. abgedichtet                 |

## SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

AMNOS	↓	AORT	EINR	FK	ET
FISTT	►	▼	▼	▼	▼
AEKMR	►				
AER	►				
NNO	►				

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.



2	1	6	9	5	3	4	8	7
7	4	8	6	2	1	3	5	9
3	9	5	7	8	4	1	6	2
9	8	4	5	3	7	6	2	1
6	3	7	2	1	9	8	4	5
1	5	2	8	4	6	9	7	3
4	2	3	1	6	5	7	9	8
5	7	1	4	9	8	2	3	6
8	6	9	3	7	2	5	1	4

1	7	4	6	8	3	2	5	9
9	6	8	1	5	2	7	4	3
2	3	5	4	7	9	6	8	1
8	4	3	2	9	7	1	6	5
7	5	1	3	4	6	9	2	8
6	9	2	5	1	8	3	7	4
3	1	7	8	6	4	5	9	2
4	2	6	9	3	5	8	1	7
5	8	9	7	2	1	4	3	6

## IHR TAGESHOROSKOP



WIDDER 21.03. - 20.04.

Verraten Sie niemandem interne Geheimnisse, bevor Sie nicht hundertprozentig sicher sind, wer vertrauenswürdig ist und wer nicht. Denn Sie können jedem ja nur bis vor die Stirn sehen!



STIER 21.04. - 20.05.

Da Sie ja in der Vergangenheit glücklicherweise auf das richtige Pferd gesetzt haben, ist es nicht nötig, dass Sie sich heute sorgen um Ihr Fortkommen im Beruf machen.



ZWILLINGE 21.05. - 21.06.

Sie sind in ein Unternehmen eingebunden, bei dessen Durchführung Ihnen jetzt einige Bedenken gekommen sind. Unterbreten Sie diese Ihren Mitstreiter mit möglichst viel Diplomatie.



KREBS 22.06. - 22.07.

Mit Ihrer neuen Devise, die da lautet Alles oder Nichts, ist kaum weiterzukommen! Denn das Leben besteht nun mal leider auch aus Kompromissen. Extreme Lösungen möglichst vermeiden!



LÖWE 23.07. - 23.08.

Die Begeisterung der ersten Stunde scheint inzwischen wieder abzuflauen. Eine etwas kritische Betrachtungsweise setzt dafür ein. Wenn Sie ehrlich sind: Das war im Grunde vorauszusehen.



JUNGFRAU 24.08. - 23.09.

Vorsicht bitte: Überlegen Sie es sich genau, was Sie zu tun gedenken. Denn namentlich Ihr Partner hat es nun tatsächlich nicht verdient, als Testperson für Ihre Ideen herzuhalten.



WAAGE 24.09. - 23.10.

Sicherlich meinen Sie es nur gut, wenn Sie so vehement Ihre Hilfe anbieten. Doch es mag ja sein, dass die anderen ganz allein mit ihren Problemen fertig werden wollen! Deshalb: in Ruhe lassen!



SKORPION 24.10. - 22.11.

Ab heute wird Sie so rasch niemand mehr daran hindern, Ihre Vorhaben ohne Reibungen in die Tat umzusetzen. Sie sind nun nämlich fähig, Ihre Pläne aus mehreren Blickwinkeln zu sehen.



SCHÜTZE 23.11. - 21.12.

Sie müssen sich leider auf einen etwas anstrengenden Tag gefasst machen; schon am Vormittag gibt es Ärger und Reibereien mit den Kollegen. Zeigen Sie sich aber möglichst versöhnlich!



STEINBOCK 22.12. - 20.01.

In Ihrer Partnerschaft herrscht derzeit unübersehbar eine leichte Krisenstimmung. Die ständigen Diskussionen um Nichtigkeiten nerven Sie. Überlegen Sie nun, wie ein Ausweg machbar wäre.



WASSERMANN 21.01. - 19.02.

Leider erleben Sie an diesem Tag die eine oder andere Überraschung, auf die Sie gerne verzichtet hätten. Ein Trost ist vielleicht, dass das Leben nun mal nicht ohne auskommen kann.



FISCHE 20.02. - 20.03.

Jemand hat sich eine hübsche Belohnung verdient. Denken Sie über eine Überraschung nach und inszenieren Sie diese aufwendig. Freude und Dank des Betreffenden sind Ihnen sicher!

## SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:  
Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

			1		4	7
			8		9	3
6	7	8				
3	5			6	9	2
		3				
7	2	1				8
5	8	7				
1	8	4				
9	3	2				

## Kundenservice 24

### rund um die Uhr

### auf NWZonline.de

Nutzen Sie **ohne Wartezeit** viele Serviceleistungen rund um Ihr Abonnement.

- Urlaubsservice
- Kundendaten
- Reklamationen
- Abonnement

[NWZonline.de/kundenkonto](http://NWZonline.de/kundenkonto)

Nordwest Zeitung

Bis zu 50 %  
auf Vorjahresmodelle!



Jetzt Scannen!  
Online stöbern!  
Vor Ort Probe fahren!

Eva-Lessing-Straße 8 · 26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403 / 60 27 190

e-motion

E-BIKE WELT & DREIRAD-ZENTRUM

B	T	Z	D	A	T	H
O	R	G	I	N	S	M
U	P	S	O	N	R	T
S	W	I	F	E	K	I
Y	A	R	E	T	N	R

Silbenrätsel:  
1. SKILANGLAUF, 2. INSTITUT,  
#3. KRAECHZEND, 4. ROSTFREI,  
5. EINFARBIG, 6. DUERFEN,  
7. EIGENHEIT, 8. FOCKMAST. –  
Federkissenbezug.  
Ennea:  
NEUROCHIP

Frage des Tages:

a) Mord.



## KALENDERBLATT

**2005** Der amerikanische Abenteurer Steve Fossett umrundet in gut 67 Stunden als erster Mensch allein, ohne aufzutanken und ohne Zwischenstopp die Welt in seinem Spezialflugzeug „GlobalFlyer“.

**1905** Am Berliner Klinikum Charité entdecken Erich Hoffmann und Fritz Schaudinn den Erreger der Syphilis, die in Europa fünf Jahrhunderte lang so gefürchtet war wie kaum eine andere Infektion.

**1875** George Bizets Oper „Carmen“ wird in Paris uraufgeführt.



IMAGO-BILD: HEILWAGEN

**Geburtstage:** Andreas Thiel (1960/Bild), deutscher Handballspieler, langjähriger Torwart der Nationalmannschaft; Dieter Appelt (1935), deutscher Fotograf, Video- und Objektkünstler, u.a. Retrospektive im Art Institute of Chicago 1994

**Todestag:** Therese Giehse (1898-1975), deutsche Schauspielerin („Mutter Courage und ihre Kinder“)

**Namenstag:** Kunigunde

## Promi-Glanz bei Wettrennen auf Hundeschlitten

**HERINGSDORF/DPA** – Für den guten Zweck sind wieder zahlreiche Prominente beim Schlittenhunderennen auf Usedom an den Start gegangen. Unter den Teilnehmern des „Baltic Lights“-Rennens waren etwa die Schauspieler Erol Sander und Jörg Schüttauf, der Moderator Wolfgang Lippert sowie die Schauspielerinnen Luise Bähr und Gisa Zach. Auf der Jagd nach der besten Zeit zogen an einen Wagen angespannte Huskys die Promis über eine etwa drei Kilometer lange Rennstrecke an der Ostsee.

Mehrere Hundert Zuschauer wohnten dem Spektakel zwischen den Seebrücken von Heringsdorf und Ahlbeck bei und feuerten die Prominenten an. Die Veranstalter erwarten bis zu 60.000 Zuschauer bei dem dreitägigen Event.

Bei dem Schlittenhunderennen soll Geld für die Welthungerhilfe gesammelt werden. Seit es das Event gibt, wurden laut Veranstalter mehr als 850.000 Euro gespendet. Im vergangenen Jahr kamen 75.000 Euro an Spenden zusammen. Das Geld fließe vor allem in Projekte in den Nothilfebereich, sagte die Vorsitzende der Welthungerhilfe, Susanne Fotiadis.

Am Sonntag duellierten sich dann die Profis im großen Finale auf der Strecke an der Ostsee. Mehr als 500 Huskys sind bei dem mehrtägigen Event mit dabei. Es ist die mittlerweile neunte Ausgabe des „Baltic Lights“-Rennens auf der Insel.

# Besser Deichen im Meinungssturm

**PREMIERE** Staatstheater inszeniert Storms Novelle „Der Schimmelreiter“ gewaltig in Wort und Bild

VON OLIVER SCHULZ

**OLDENBURG** – Dieser technisch hochbegabte Mann, ein Autodidakt ohne ererbten Besitz, beseelt von einem mächtigen Selbstwertgefühl, widmet schon als Kind das vollständige Interesse seiner Kunstfertigkeit. Technische Kenntnisse, brennender Ehrgeiz und eine unermüdliche Arbeitskraft bis hin zur Selbstausbildung prädestinieren ihn für höhere Aufgaben, für ein Amt, für die Weltrevolution. Ob es dazu die elterliche Garage in Los Altos oder den entfesselten New-Economy-Space-X braucht, um vom Tellerwäscher zum Millionär, vom Programmierer zum Fantastilliardär oder vom Sohn eines nordfriesischen Landvermessers und Kleinbauern zum Deichgrafen aufzusteigen, ist nur die Frage der Perspektive.

Theodor Storms Novelle „Der Schimmelreiter“ bringt uns die Ambivalenz von Genie und Wahnsinn nah. Und so, wie das Stück zur Premiere im Großen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters seine volle Wirkmacht entfalten durfte, wird die moderne Brücke gebaut vom jahrhundertealten Stoff zum zeitgemäßen Lehrstück über Moral und Wirklichkeit, über Hass und Hetze, über Täter-Opfer-Umkehr.

Dem Mutigen schlägt die Stunde, zum Wohle der Menschheit plant dieser als „Homo socialis“, als soziales Wesen, einen neuen Nordseedeich. Mit seiner Weltmeidee bleibt der Sonderling weitgehend allein. Allmählich gehen bei ihm Maß und Mitte verloren wie andernorts die Checks and Balances.

In der Bühnenfassung von John von Düffel wird das Wunderkind aus Lübeck zum größten Nutznießer des epochalen Landschaftsbau. Die herausragende Inszenierung von Milena Paulovics setzt bei dem aus der Balance geratenen Verhältnis des Menschen zur Natur an. Als Ursache führt sie das Missverhältnis des Einzelnen zu dessen Umfeld an, baut



Eine Gefühlslage wie Ebbe und Flut: Tobias Schormann als Hauke Haien und Tamara Theisen als Elke Volkerts vor der beeindruckenden Bühnenprojektion

BILD: STEPHAN WALZL

als dramaturgischen Kniff unterschiedliche Erzählpositionen ein, die den epischen Charakter der literarischen Vorlage betonen. Trotz der exponierten Rollen, die Tobias Schormann als Hauke Haien und Tamara Theisen als Elke Volkerts verkörpern, funktioniert dieser „Schimmelreiter“ als starkes Ensemblestück.

### Starke Hauptrollen

Schormann, seit 2019 festes Mitglied am Oldenburgischen Staatstheater, hat gelernt, seinem jugendlichen Sturm und Drang darstellerische Leitplanken zu setzen. Er spielt diesen Aufklärer überzeugend als Mann, der von Leidenschaft beim Deichbau redet, sie aber gegenüber den Männern nicht zeigen will (oder kann). Ein kluger Kopf, mit akzentuierter Rhetorik und Textsicherheit.

Tamara Theisen verleiht in der ersten Hauptrolle am Staatstheater „ihrer Elke“ Körper-



Spielszene mit Konstantin Gries (von links), Klaas Schramm, Julia Friede und Darios Vaysi

BILD: STEPHAN WALZL

Seele und Geist. Wie sie anfangs die selbstbewusste Tochter des alten Deichgrafen gibt, dann mit ihren Gefühlen zu Hauke und der behindert geborenen Tochter Wienke hält, und schließlich an dieser Liebe zerbricht, wird von ihr mit großer Empathie und viel Tieftgang vorgetragen.

Ein spielerisches Juwel – und emotionaler Hochpunkt – ist die Inszenierung von Wienke. Esther Berkel, Darios Vaysi und Julia Friede als Trio bringen sehr gefühlvoll Leben

in die kindergroße Puppe, mit der die beeinträchtigte Tochter von Hauke und Elke dargestellt ist.

### Bühnenbild meisterhaft

Dass die Inszenierung in Oldenburg die Spannung über mehr als zwei Stunden Spielzeit aufrechterhält und die Unbill des Meeres durchgängig sichtbar macht, liegt am beeindruckenden Bühnenbild, entworfen von Pascale Arndtz mit Marc Lontzek (Video), Ar-

### DAS STÜCK

#### Der Schimmelreiter

Regie: Milena Paulovics; Bühne und Kostüme: Pascale Arndtz; Musik: Michael Rodach; Video: Marc Lontzek; Licht: Arne Waldl; Dramaturgie: Reinar Ortmann.

**Darstellende:** Hauke Haien (Tobias Schormann), Elke Volkerts (Tamara Theisen), Tede Haien/Jewe Manners (Andreas Spaniol), Tede Volkerts/Marten (Gerrit Frers), Vollina Harders (Esther Berkel), Trian Jans (Caroline Nagel), Oberdeichgräfin/Jeß Hansen/Wienkes Stimme (Julia Friede), Iven Johns (Konstantin Gries), Carsten (Darios Vaysi), Ole Peters (Klaas Schramm)

**Termine:** 8., 14., 16. und 21. März, 11. April, 23. Mai, weiter am 7., 27. und 29. Juni sowie zum letzten Mal am 3. Juli. Karten unter → @ [www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

ne Waldl (Licht) und Michael Rodach (Musik). Die sichtbare Naturgewalt demonstriert uns allen, dass die Erwartung von Ebbe und Flut sowie die Unverhandelbarkeit des menschengemachten Klimawandels keine Folklore sind. Im Zusammenwirken mit dem großartigen Ensemblespiel wurde auch hinter der Bühne wieder einmal große künstlerische Arbeit geleistet.

„Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich bewirken?“, lautete die zentrale Frage, die Friedrich Schiller vor 250 Jahren der kurpfälzischen Deutschen Gesellschaft stellte. Nun, das Oldenburgische Staatstheater hat in der Inszenierung von „Der Schimmelreiter“ eine Antwort gegeben; als gemeinschaftlicher Kanal, in dem die wichtigen gesellschaftlichen Debatten zeitgemäß behandelt werden. Großer Dank und viel Beifall des Publikums hielten minutenlang an.

## Geschwister wollen ESC-Sieg für Deutschland holen

**MUSIKWETTBEWERB** Abor und Tynna setzen sich in Vorentscheid durch – Raab schwört auf Wiener Duo

VON JONAS-ERIK SCHMIDT

**HÜRTH** – Mit dem „Baller“-Lied nach Basel: Das Geschwister-Duo Abor & Tynna aus Wien tritt für Deutschland beim Eurovision Song Contest (ESC) an. Das Zweiergespann aus Österreich setzte sich am Samstagabend beim Vorentscheid durch – unter den Augen von Stefan Raab.

**„Baller“ statt Beethoven**  
Der Entertainer gab sich überzeugt von dem Titel „Baller“, mit dem das Duo antreten wird: „Wenn man in Deutschland noch wetten könnte auf ESC-Songs, ich würde all mein Geld darauf setzen, dass dieser Song gewinnt.“

Die beiden Geschwister stammen aus einer musikalischen Familie aus Wien. Ihr



Moderatorin Barbara Schöneberger gratuliert „Abor & Tynna“ zum Sieg im Vorentscheid.

BILD: WILLI WEBER/ NDR/ RAAB ENTERTAINMENT

wonnen haben und es braucht noch ein bisschen“, sagte die Sängerin. Feiern könne sie auch nur „in Maßen“, sie sei ein wenig krank und habe Halsschmerzen – was man auf der Bühne aber nicht bemerkte. Der Song sei ein Trennungssong, den sie im Herbst geschrieben hätten.

Eigentlich sei ein anderer Song für den ESC vorgesehen gewesen, in englischer Sprache. Im Austausch mit Raab wurde dann aber „Baller“ ausgesucht.

### Zur Chefsache gemacht

Raab hielt sich nicht lange mit der Nachbesprechung auf. Man werde sich nun zügig mit allen Beteiligten zusammensetzen und überlegen, welche Möglichkeiten es etwa zur Inszenierung auf der ESC-Bühne

gebe. Das Finale findet am 17. Mai in der Schweiz statt. Über seine eigene Rolle sagte Raab: „Ich zwinge mich nicht auf, aber ich stehe für alle Fragen und für alle Tipps zur Verfügung. Wenn einer was von mir wissen will: Ich sage immer irgendetwas.“

Den 58-Jährige umgibt spätestens seit dem unter seiner Ägide im Jahr 2010 errungenen Sieg von Lena Meyer-Landrut mit dem Song „Satellite“ die Aura eines ESC-Gurus. Nach einer längeren Pause ist er nun wieder am Auswahlprozess beteiligt. Der Vorentscheid trug den selbstbewussten Obertitel „Chefsache ESC 2025“. Die ARD und Raabs neuer Heimatsender RTL hatten dafür kooperiert. Dem Aufruf des „Raabinators“, sich unter seine ESC-Fittiche zu begeben, folgten rund 3.300 Bewerber.

## Vechta siegt bei Debüt von Joseph

**VECHTA/NBE** – Ohne Tyger Campbell und Brandon Randolph, dafür aber mit Zugang Yasiin Joseph (12 Punkte) hat Rasta Vechta einen 87:79 (51:34)-Heimerfolg über die BG Göttingen eingefahren. Lloyd Pandi war am Samstagabend vor 3140 Zuschauern im ausverkauften Rasta-Dome mit 19 Punkten bester Vechtaer Werfer. Für Rastas Basketballer war es der zwölftes Bundesligasieg. Ein Schlüssel zum Erfolg war das gewonnenen Reboundduell (47:32).

Vor der Partie hatte Vechta die Verpflichtung von Joseph bekannt gegeben. Der Kanadier, der ein Freund aus Kindheitstagen und ehemaliger Teamkollege von Pandi ist, unterschrieb bei Rasta einen Vertrag bis Saisonende. Der 28-Jährige spielte zuletzt in Ungarns erster Liga und soll Ryan Schieber vertreten, der aufgrund einer Fußverletzung aktuell nicht einsatzfähig ist und zur weiteren Behandlung in die USA gereist ist.

## HANDBALL

### 3. Liga Männer

Wilhelmshaven - OHV Aurich	30:30
VfL Gummersbach II - TV Bissendorf-Holte	37:36
MT Melsungen II - Team Lippe II	31:33
Hildesheim - Sportf. Söhre	33:23
<b>1.</b> Hildesheim	22 758:563 42:2
<b>2.</b> TV Emsdetten	21 793:634 39:3
<b>3.</b> Altenhagen-Heepen	22 747:644 35:9
<b>4.</b> Wilhelmshaven	23 740:681 33:13
<b>5.</b> TuS Spende	22 673:657 27:17
<b>6.</b> OHV Aurich	21 690:667 22:20
<b>7.</b> Team Lippe II	23 667:689 22:24
<b>8.</b> ATSV Habenhausen	21 603:611 19:23
<b>9.</b> Ahlen	21 622:626 18:24
<b>10.</b> Sportf. Söhre	22 640:706 18:26
<b>11.</b> SGSH Dragons	22 645:675 17:27
<b>12.</b> MT Melsungen II	23 700:747 15:31
<b>13.</b> TV Bissendorf-Holte	23 730:811 15:31
<b>14.</b> VfL Eintracht Hagen II	22 613:665 14:30
<b>15.</b> VfL Gummersbach II	22 602:715 8:36
<b>16.</b> GSV Eintracht Baunatal	22 583:715 8:36
<span style="color: yellow;">■</span> Relegation <span style="color: red;">■</span> Absteiger	

## BASKETBALL

### Bundesliga Männer

Ulm - Braunschweig	111:75
Würzburg - Ludwigsburg	77:60
Frankfurt - Hamburg	78:84
Bonn - Rostock	83:72
Vechta - Göttingen	87:79
Heidelberg - Oldenburg	95:79
Chemnitz - München	72:94
Berlin - Bamberg	Mo 20:00
<b>1.</b> München	19 14:5 73 %
<b>2.</b> Ulm	20 14:6 70 %
<b>3.</b> Braunschweig	21 14:7 66 %
<b>4.</b> Vechta	20 12:8 60 %
<b>5.</b> Heidelberg	19 11:8 57 %
<b>6.</b> Chemnitz	20 11:9 55 %
<b>7.</b> Würzburg	20 11:9 55 %
<b>8.</b> Ludwigsburg	21 11:10 52 %
<b>9.</b> Rostock	20 10:10 50 %
<b>10.</b> Weilheim	20 10:10 50 %
<b>11.</b> Berlin	19 9:10 47 %
<b>12.</b> Oldenburg	20 9:11 45 %
<b>13.</b> Hamburg	20 9:11 45 %
<b>14.</b> Bonn	20 9:11 45 %
<b>15.</b> Bamberg	19 8:11 42 %
<b>16.</b> Frankfurt	19 5:14 26 %
<b>17.</b> Göttingen	19 1:18 5 %
<span style="color: green;">■</span> Playoffs <span style="color: yellow;">■</span> Playoff-Qualifikation <span style="color: red;">■</span> Absteiger	

### 2. Bundesliga Männer

Bochum - Trier	73:96
Dresden - Koblenz	90:75
Crailsheim - Hagen	76:54
Düsseldorf - Karlsruhe	84:92
Nürnberg - Giessen	77:71
Bayreuth - Bremerhaven	71:67
Kirchheim - Quakenbrück	90:78
Münster - Jena	81:92
Vechta II - Tübingen	73:75
<b>1.</b> Jena	25 2279:1845 46
<b>2.</b> Trier	25 2309:2023 38
<b>3.</b> Crailsheim	25 2229:1987 34
<b>4.</b> Giessen	25 2154:1903 34
<b>5.</b> Tübingen	25 1943:1951 30
<b>6.</b> Bremerhaven	25 2020:1923 30
<b>7.</b> Münster	25 2111:2042 30
<b>8.</b> Bochum	25 2060:2085 30
<b>9.</b> Kirchheim	25 2051:2039 28
<b>10.</b> Hagen	25 2057:1996 28
<b>11.</b> Dresden	25 2132:2142 26
<b>12.</b> Karlsruhe	25 1931:2075 18
<b>13.</b> Bayreuth	25 2082:2225 16
<b>14.</b> Nürnberg	25 1847:2000 16
<b>15.</b> Koblenz	25 1851:2119 14
<b>16.</b> Quakenbrück	25 1988:2131 12
<b>17.</b> Düsseldorf	25 1938:2143 12
<b>18.</b> Vechta II	25 1928:2281 8
<span style="color: green;">■</span> Playoffs <span style="color: yellow;">■</span> Playoff-Qualifikation <span style="color: red;">■</span> Absteiger	

# Dreier-Show verpufft am Neckar

**BASKETBALL** Baskets verlieren in Heidelberg – Jaworski trifft elf Distanzwürfe

VON NIKLAS BENTER



BILD: IMAGO/SCHMITT

Traf in Heidelberg elf von 14 Dreieren: Oldenburgs Justin Jaworski

**OLDENBURG/HEIDELBERG** – Trotz der Einmann-Show von Dauerbrenner Justin Jaworski haben die EWE Baskets das Gastspiel bei den Academics Heidelberg verloren. Vor 4410 Zuschauern unterlag das Bundesliga-Team von Trainer Mladen Drijencic am Sonntagnachmittag mit 79:95 (36:46). Für Oldenburgs Basketballer war es die neunte Niederlage im zehnten Auswärtsspiel.

Jaworski stand 40 Minuten auf dem Parkett und erzielte 39 Punkte. Damit stellte der 25-Jährige seinen Bundesliga-Karriere-Bestwert in Punkten ein. Diesen hatte er im November 2024 gegen die Frankfurt Skyliners aufgestellt. Der US-Guard verwandelte elf von 14 Dreieren und hatte die Baskets im dritten Viertel nach einem 18-Punkte-Rückstand wieder heran gebracht. Doch den Gästen fehlte der letzte Punch, um den möglichen Sieg einzufahren. Somit haben die Baskets einen Rückschlag im Kampf um die Playoffs einstecken müssen.

„Sie sind ein gutes Team, wahrscheinlich sogar ein Play-off-Team“, sagte Jaworski nach der bitteren Niederlage: „Wir hatten einige verletzte Spieler. Wir hatten vor dem Spiel darüber gesprochen, dass die Defensive unser Spiel diktionieren muss. Aber wenn du 95 Punkte kassierst, ist es schwer zu gewinnen.“

Die Oldenburger mussten vor der Partie am Neckar gleich drei Ausfälle kompensieren. In Geno Crandall (Kniebeschwerden) und Eli Brooks (Probleme am Daumen) fielen die beiden Spielmacher der Baskets aus. Krankheitsbedingt konnte Drijencic zudem nicht auf Flügelspieler Artur Konontuk zurückgreifen. Die Regionalliga-Spieler Jon'il Fugett und Gasper Kocevar rückten dafür in den Bundesliga-Kader. Kocevar kam nicht zum Einsatz – anders sah es bei Fugett aus.

### Guter Start in Spiel

Oldenburgs Coach setzte von Beginn an auf den 25-jährigen US-Guard. Zusammen mit dem Ex-Heidelberger Jaworski teilte er sich in den ersten Minuten den Ballvortrag. Jaworski nahm an seiner alten

### HEIDELBERG – OLDENBURG 95:79

#### Academics Heidelberg:

Mikesell 21/2 Dreier, Horne 20/4, Dibba 16/2, Weathers 12, Osunniyi 11, Ersek 9/3, Keßen 4, O'Brien 2, Würzner, Rietsch (nicht eingesetzt).

#### Baskets Oldenburg:

Jaworski 39/11, Hinrichs

12, Agbakoko 10, Barro 4, Dileo 4, Schoermann 3, Zecovic 3/1, Fugett 2, Pjanic 2, Kocevar (nicht eingesetzt).

**Rebounds:** Heidelberg 33/ Oldenburg 30.

**Assists:** Heidelberg 18/Oldenburg 10.

Wirkungsstätte gleich Fahrt auf. Mit drei verwandelten Dreieren und zehn Punkten in den ersten zehn Minuten fügte sich der US-Amerikaner gut ins Spiel ein. Die mitgereisten Oldenburger Fans sahen insgesamt ein ausgeglichenes erstes Viertel. Die Gäste führten die meiste Zeit, ohne sich aber groß absetzen zu können. Das Drijencic-Team führte zur ersten Viertelpause mit 24:22.

Den Start in die zweiten zehn Minuten verschliefen die Oldenburger allerdings komplett. Die Gastgeber, die auf Ex-Nationalspieler Paul Zipser und Mateo Seric verzichten mussten, lagen schnell mit 28:24 vorne. In der Defensive gingen die Baskets zu zaghaft

zu Werke. In der Folge bauten die Academics den Vorsprung sogar auf 35:25 auf. Die Oldenburger brauchten fast fünfeinhalb Minuten, um überhaupt die ersten Feldpunkte im zweiten Viertel zu erzielen. Bis zur Halbzeitpause taten sich die Gäste offensiv weiter schwer.

Die Baskets erzielten nur zwölf Zähler im zweiten Abschnitt, die Heidelberger Marcel Keßen hingegen doppelt so viele. Die Quittung: die Baskets gingen mit einem Zehn-Punkte-Rückstand in die Kabine (46:36).

#### Jaworski im Alleingang

Doch wer jetzt dachte, dass die Oldenburger wacher aus

der Pause kommen würden, der irrte sich. Die „Akademiker“ machten gleich Alarm und die Gäste guckten nur staunend hinterher. Mit einem 8:0-Lauf zogen die Hausherren auf 54:36 davon. Einzig Jaworski wehrte sich gegen die drohende Niederlage – und brachte die Oldenburger im Alleingang wieder auf sechs Punkte heran (56:62).

Fünf Dreier verwandelte der Guard in wenigen Minuten. Nach drei Vierteln stand Jaworski schon bei 33 Zählern. Oldenburg lag sogar kurzzeitig mit zwei Zählern hinten. Mit einem 63:67 ging das Drijencic-Team letztlich ins Schlussviertel.

Doch die Baskets nahmen den Schwung nicht mit in die letzten zehn Minuten. Heidelberg zog erneut davon, Oldenburg lief einem 63:78 hinterher. Die Baskets wehrten sich zwar tapfer, allerdings ließen die Academics nichts mehr anbrennen.

Weiter geht's für die Schützlinge von Drijencic an diesem Samstag (20 Uhr, große Arena) in Oldenburg gegen den Tabellenultimo. Die Talente aus dem Ammerland und Oldenburg gewannen nicht nur das Spitzenspiel in der 1. Regionalliga gegen den VfL Stade mit 83:81 (40:38) und eroberten

## 1400 Fans sehen Sieg des TvdH

**OLDENBURG/JZB** – Die Arenastatistik aufgehübscht, die Abstiegsgefahr gebannt: Mit einem knappen Heimerfolg gegen den TV Cloppenburg haben die Regionalliga-Handballer des TvdH Oldenburg vor 1400 Fans am Samstagabend im dritten von insgesamt vier Saisonspielen in der kleinen EWE-Arena ihren ersten Sieg gefeiert. Nach Niederlagen gegen die Toptteams Fredenbeck (24:26 im Oktober/1050 Zuschauer) und Varel (23:27 im Dezember/2000) gab es nun ein 26:24 (12:11).

„Wir sind zufrieden. Das war wieder ein toller Heimspiel-Ausflug für uns und unsere Fans“, sagte TvdH-Geschäftsführer Matthias Voß nach dem insgesamt schon neunten Duell in der größeren Spielstätte am Europaplatz (jetzt drei Siege/sechs Niederlagen). Am 29. März (Samstag, 19 Uhr) geht es hier noch gegen den SV Alfeld.

Die sonst am Brandsweg spielenden Oldenburger (nun 19:19 Punkte/7. Platz) schnuppern nach drei Siegen in Serie sogar an einem Platz im oberen Tabellendrittel. Für die Cloppenburger (16:22/9.) war es nach zwei Erfolgen hintereinander ein kleiner Rückschlag, der Vorsprung auf einen Abstiegsplatz beträgt fünf Zähler.

## Baskets Juniors erreichen Playoffs

**WESTERSTEDE/OLDENBURG/LP** – Die Baskets Juniors TSG Westerstede hatten am Wochenende gleich doppelten Grund zur Freude: Die Talente aus dem Ammerland und Oldenburg gewannen nicht nur das Spitzenspiel in der 1. Regionalliga gegen den VfL Stade mit 83:81 (40:38) und eroberten

somit drei Spieltage vor dem Ende der regulären Saison die Tabellenspitze. Dank des Sieges ist dem Team von Trainer Artur Gacaev nun auch die Teilnahme an den Playoffs nicht mehr zu nehmen. Für die Westersteder ist es die erste Playoff-Teilnahme seit dem Regionalliga-Aufstieg in 2016. Die Hauptrunde auf Platz eins abzuschließen, würde zudem einen Heimrechts-Vorteil bis ins mögliche Playoff-Finale bedeuten.

## FUßBALL

### Oberliga Männer

FSV Schöningen - SV Wilhelmshaven
-----------------------------------

## NAMEN



BILD: IMAGO

## Dämpfer

Skirennfahrerin **EMMA AICHER** hat zum Abschluss des Weltcup-Wochenendes in Kvittjell nicht an ihre starken Leistungen aus den Tagen zuvor anknüpfen können. Die 21-Jährige hatte beim Super-G in Norwegen von Anfang an Probleme, fuhr schließlich an einem Tor vorbei und schied aus. Die im Gesamtweltcup führende Italienerin Federica Brignone (34) feierte ihren achten Sieg. In den beiden Abfahrten hatte Aicher zuvor für reichlich Furore gesorgt. Am Freitag war sie auf Platz zwei und somit erstmals in ihrer Karriere auf ein Weltcup-Podium gefahren, am Samstag dann sogar zum ersten Sieg.

Der deutsche Basketball-Nationalspieler **DENNIS SCHRÖDER** (31) und die Detroit Pistons sind in der nordamerikanischen Profiliga NBA wieder auf Erfolgskurs. Das neue Team des Weltmeisters gewann mit 115:94 gegen die Brooklyn Nets, nachdem es zuletzt nach acht Siegen in Serie mal wieder verloren hatte. Schröder kam in der Partie gegen seinen Ex-Club von der Bank auf sieben Punkte und fünf Assists und war damit wichtiger Teil eines ausgeglichenen Teams. So stand am Ende der neunte Erfolg aus den vergangenen zehn Spielen für die Pistons.

Fußball-Nationaltorhüterin **STINA JOHANNES** hat ihren Abschied von Eintracht Frankfurt bestätigt. Die 25-Jährige wird ihren zum 30. Juni auslaufenden Vertrag beim hessischen Bundesligisten nicht verlängern. Die Frankfurter hatten kürzlich **SOPHIA WINKLER** (21), die ebenfalls zum DFB-Kader gehört, verpflichtet. Allerdings hat sich die Torfrau von der SGS Essen kürzlich im Training des Nationalteams einen Kreuzbandriss zugezogen und fällt lange aus. Johannes kam 2022 ebenfalls aus Essen an den Main.

## FERNSEHTIPPS

## LIVE AM MONTAG

**SKIBERGSTEIGEN** 11.55 Uhr, Eurosport, WM in Morgins/Schweiz, Staffel

**FUßBALL** 20.15 Uhr, Pro7 MAXX, Baller League

## ZITAT

**„** Mir fehlen eigentlich die Worte, weil das unglaublich war, was wir hier abgeliefert haben.

**Nadiem Amiri**  
Fußballprofi des Bundesliga-  
ten Mainz 05, nach dem 2:1-  
Sieg bei RB Leipzig

# Und wieder fehlen die Punkte

**FUßBALL** So reagieren Werderaner auf 1:2-Heimniederlage gegen Wolfsburg

von MALTE BÜRGER

**BREMEN** – Egal wohin man hörte, dieser eine Satz war überall zu vernehmen. Mal sprach ihn Milos Veljkovic, dann Amos Pieper, später waren es Peter Niemeyer und Ole Werner. Aus sechs Worten bestand er und beschrieb das, worauf alle, die es mit dem SV Werder Bremen halten, gehofft hatten: „Wir haben die richtige Reaktion gezeigt.“

Die nächste Niederlage hatte es trotzdem gegeben, nun schon die fünfte in Folge. Mit 1:2 unterlagen die Norddeutschen dem VfL Wolfsburg, verharren in der Tabelle bei 30 Zählern und haben jetzt noch 13 Punkte Vorsprung auf die Abstiegszone. Nur noch. Zutaten einer trügerischen Mixtur,



**DEICH  
STUBE**

Dieser Text stammt von unserem Kooperationspartner deichstube.de

die noch richtig gefährlich werden kann. Deshalb wollte sich auch niemand auf der oft zitierten Reaktion ausruhen. Alles andere wäre fahrlässig.

## Gute Chancen erspielt

„Es war vieles von dem da, was wir uns vorgenommen haben und was wir brauchen werden in den nächsten Wochen. Es war aber das Mindeste, was wir an Reaktion zeigen konnten“, mahnte etwa Innenverteidiger Pieper und fügte vielsagend an: „Von der Qualität der Chancen her müssen wir das Spiel gewinnen, aber es passt in die Situation, dass wir es verlieren.“

Immerhin: Nach dem frühen 0:1 durch Patrick Wimmer (6.), bei dem Torhüter Michael Zetterer keinen guten Eindruck hinterließ, hätte es nicht verwundert, wenn Wer-



Gut gespielt und dennoch verloren: die Bremer Profis um Anthony Jung

BILD: DPA/JASPERSEN

## WERDER BREMEN - VFL WOLFSBURG 1:2

**Bremen:** Zetterer - Pieper, N. Stark (46. A. Jung), Veljkovic - Weiser, Lynen, Agu (72. Köhn) - Stage, Bittencourt (72. Kaboré) - Burke, André Silva (72. Topp).

**Wolfsburg:** M. Müller - Ro-

erslev Rasmussen, Vavro, Koulierakis, Maehele - Svaneberg - Bence Dardai (65. Gerhardt), Wimmer (73. Vranckx) - Skov Olsen (89. K. Fischer), Amoura (65. Tomás) - Wind (89. Behrens).

der nach den Ereignissen der Vorwochen auseinandergebrochen wäre. Doch das passierte nicht. Die Bremer wehrten sich, nahmen die Zurückhaltung der Gäste dankend an und erspielten sich gute Chancen. Erst André Silva (20./22.) und vor allem Jens Stage (29.) sorgten allerdings nicht für den verdienten Ausgleich. Stattdessen war auch nach der

Pause wieder direkt der erste Schuss des Gegners drin, bei dem Zetterer abermals unglücklich agierte, und die Elf von Trainer Ole Werner musste einem Zwei-Tore-Rückstand hinterherlaufen. Das tat sie zwar weiterhin bemüht, aber nicht mehr ganz so zwingend wie zuvor. Mehr als ein spätes Tor von Mitchell Weiser (90.) gelang nicht mehr.

„Wir haben insgesamt ein gutes Heimspiel gemacht, das wir in puncto Effektivität verloren haben“, befand Werner, demonstrierte aber regelrecht eine gehörige Portion Optimismus: „Vom Auftreten her war es verbessert und so, wie es sein muss. Daran können wir uns für die nächsten Aufgaben, die nicht leichter werden, ein Beispiel nehmen. Aber wenn wir das gemeinsam tun und dann hoffentlich auch mal der eine oder andere Spieler zurückkommt und fit bleibt, bin ich guter Dinge, dass wir bald wieder etwas zu feiern haben.“ Eigentlich benötigt seine Mannschaft jedoch schnell Erfolgsergebnisse. Für die Tabelle, aber vor allem für den Kopf und das eigene Wohlbefinden. Sonst wird das Krisengerede so bald nicht abebben.

## Suche nach Grund

In diesen Tagen sind die Profis jedenfalls wahrlich nicht zu beneiden. Sie alle wissen, dass sie sich und ihre Mannschaft in eine äußerst frustrierende Situation manövriert haben, auch den Fans eine Menge zugemutet haben. Doch bei der Suche nach dem einen prägnanten Grund, der verständlich machen soll, was diesem Team seit dem Jahreswechsel genau abhandengekommen ist, tappen auch sie im Dunkeln.

Was keine Überraschung ist. Bei der Vielschichtigkeit der Probleme sollen sie das Unerklärliche irgendwie erkläbar machen. Das ist kein einfacher Job. Torschütze Weiser probierte es aber trotzdem. „Wir tun uns schwer, die Spiele erfolgreich zu gestalten. Das ist uns vorm Winter gelungen. Da haben wir auch nicht besse Fußball gespielt, aber wir haben einfach die entscheidenden Zweikämpfe gewonnen, und das gelingt uns im Moment nicht“, verdeutlichte der 30-Jährige am „Sky“-Mikrofon.

# Havelse hält großen Vorsprung

**OLDENBURG/HRS** – In der Fußball-Regionalliga Nord hat Tabellenführer TSV Havelse weiterhin einen großen Vorsprung auf den ersten Verfolger SV Dorchtersen/Assel. Das Duell des Spitzenspielers aus Garbsen (Region Hannover) beim Zweitplatzierten aus dem Landkreis Stade endete am Samstagabend 0:0, so dass Havelse (54 Punkte) die Differenz von zehn Zählern auf Dorchtersen (44) wahrte. Beide Teams haben noch elf Spiele zu absolvieren.

Der Meister der Regionalliga Nord bestreitet am Saisonende zwei Spiele gegen den Meister der Regionalliga Nordost, der Gesamtsieger steigt in die 3. Liga auf. Tabellenführer der Nordost-Staffel ist derzeit Lokomotive Leipzig.

In der Nord-Staffel verlor Kickers Emden am Sonntag mit 0:1 beim FC St. Pauli II. Theo Schröder traf in die 50. Minute für die Hamburger Blau-Weiß Lohne feierte derweil einen 1:0-Erfolg bei Aufsteiger SV Todesfelde. Bernd Riessmann war für das Team aus dem Kreis Vechta erfolgreich (33.).

# Osnabrück siegt beim Spitzenspieler

**COTTBUS/DPA/HRS** – In der 3. Fußball-Liga hat der VfL Osnabrück einen 2:1-Sieg bei Energie Cottbus eingefahren und die Brandenburger damit von der Tabellenspitze gestürzt. Neuer Spitzenspieler ist Dynamo Dresden, das mit 3:0 gegen den SC Verl gewann und aufgrund der besseren Tordifferenz an den punktgleichen Cottbusern vorbeizog.

Marcus Müller (6. Minute, 64./Foulelfmeter) erzielte vor 12 500 Zuschauern beide Tore für Osnabrück. Für Cottbus traf der aus Nordenham (Kreis Wesermarsch) stammende Tolcay Cigerci (9./Handelfmeter). Die Osnabrücker setzten unter ihrem neuen Trainer Marco Antwerpen ihre starke Serie fort. Im neunten Spiel unter seiner Regie war es der sechste Sieg, hinzu kommen drei Unentschieden.

# Ex-Mainzer Mateta am Kopf verletzt

**LONDON/DPA** – Der brutal gefoulte Fußballprofi Jean-Philippe Mateta hat das Krankenhaus nach Angaben seines englischen Clubs Crystal Palace verlassen. Der frühere Mainzer musste zuvor mit 25 Stichen wegen einer Risswunde am linken Ohr genäht werden. Die Verletzung hatte sich Mateta kurz nach Beginn des Achtelfinalspiels im FA Cup gegen den FC Millwall (3:1 für Palace) zugezogen. Millwall-Keeper Liam Roberts traf ihn bei einem misslungenen Rettrungsversuch mit den Stollen seines linken Schuhs seitlich am Kopf. „Mir geht es gut. Ich hoffe, dass ich sehr bald zurück bin“, schrieb der 27-jährige Franzose in einem sozialen Netzwerk.

# Darum saß Lukowicz auf Werder-Bank

**FUßBALL** Früherer Oldenburger Stürmer feiert gegen Wolfsburg eine Premiere

von MARIUS WINKELMANN



Zählten gegen Wolfsburg zum Kader der Bremer: Maik Lukowicz (links) und Karim Coulibaly

BILD: IMAGO

zu sehen, auch im Zillertal war er im vergangenen Sommer dabei und kam dabei auch in Testspielen des Bundesligisten zum Einsatz.

Adehs U-19-Teamkollege Coulibaly hatte mit seinem Wechsel im vergangenen Sommer vom Hamburger SV an die Weser für Aufsehen gesorgt – vor allem wegen der Anreise. Er legt die rund 100 Kilometer zwischen den beiden Hansestädten gemeinsam mit seinem Berater im Hub-

schrauber zurück. Einen Film davon veröffentlichte er in den sozialen Medien und erntete dafür Kritik. Inzwischen zählt der deutsche U-17-Nationalspieler (sieben Einsätze) nach längerer Verletzungspause zum Stammpersonal im Team von Trainer Cedric Maikiadi. Lukowicz (er war von 2018 bis 2022 für den Regionalligisten VfB Oldenburg aktiv) hatte in der vergangenen Spielzeit 50 Tore für Werder Bremens U23 in der fünftklassigen Bremen-Liga erzielt und war damit nicht nur ein Garant für den Wiederaufstieg in die Regionalliga Nord, sondern gewann auch die „Torjägerkanone für alle“ als deutschlandweit erfolgreichster Oberliga-Torjäger. Auch in der vierten Liga knipste der Mittelstürmer bislang zwölftmal in 22 Partien, obwohl er zwischen Bank und Startelf pendelt.

FUßBALL

Bundesliga Männer

VfB Stuttgart - Bayern München	1:3
FC St. Pauli - Borussia Dortmund	0:2
VfL Bochum - 1899 Hoffenheim	0:1
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	1:2
RB Leipzig - FSV Mainz	1:2
1. FC Heidenheim - M'gladbach	0:3
Eintracht Frankfurt - Bayer Leverkusen	1:4
Union Berlin - Holstein Kiel	0:1
FC Augsburg - SC Freiburg	0:0
<b>1. Bayern München</b>	24 72:20 61
<b>2. Bayer Leverkusen</b>	24 55:28 53
<b>3. Eintracht Frankfurt</b>	24 50:37 42
<b>4. FSV Mainz</b>	24 39:25 41
<b>5. SC Freiburg</b>	24 34:36 40
<b>6. RB Leipzig</b>	24 39:33 38
<b>7. VfL Wolfsburg</b>	24 48:38 37
<b>8. M'gladbach</b>	24 38:35 37
<b>9. VfB Stuttgart</b>	24 42:37 36
<b>10. Borussia Dortmund</b>	24 45:38 35
<b>11. FC Augsburg</b>	24 27:35 32
<b>12. Werder Bremen</b>	24 36:49 30
<b>13. 1899 Hoffenheim</b>	24 31:46 25
<b>14. Union Berlin</b>	24 20:37 23
<b>15. FC St. Pauli</b>	24 18:29 21
<b>16. VfL Bochum</b>	24 23:47 17
<b>17. Holstein Kiel</b>	24 35:59 16
<b>18. 1. FC Heidenheim</b>	24 27:50 15

2. Bundesliga Männer

F. Düsseldorf - Greuther Fürth	1:2
Schalke 04 - Preußen Münster	1:0
1. FC Nürnberg - Hannover 96	1:2
Braunschweig - SSV Ulm	1:1
1. FC Kaiserslautern - Jahn Regensburg	3:0
Karlsruher SC - 1. FC Köln	1:0
1. FC Magdeburg - Darmstadt 98	4:1
Paderborn 07 - Hamburger SV	2:0
SV 07 Elversberg - Hertha BSC	4:0
<b>1. Hamburger SV</b>	24 51:31 42
<b>2. 1. FC Kaiserslautern</b>	24 42:34 42
<b>3. 1. FC Magdeburg</b>	24 52:37 41
<b>4. Paderborn 07</b>	24 39:29 41
<b>5. 1. FC Köln</b>	24 37:30 41
<b>6. SV 07 Elversberg</b>	24 44:30 39
<b>7. F. Düsseldorf</b>	24 41:34 38
<b>8. Hannover 96</b>	24 31:24 38
<b>9. Karlsruher SC</b>	24 44:43 36
<b>10. 1. FC Nürnberg</b>	24 42:39 35
<b>11. Greuther Fürth</b>	24 36:44 32
<b>12. Schalke 04</b>	24 40:43 30
<b>13. Darmstadt 98</b>	24 41:41 28
<b>14. Hertha BSC</b>	24 32:40 26
<b>15. Preußen Münster</b>	24 26:33 23
<b>16. Braunschweig</b>	24 22:43 22
<b>17. SSV Ulm</b>	24 25:31 19
<b>18. Jahn Regensburg</b>	24 14:53 15

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

3. Liga Männer

Vikt. Köln - Saarbrücken	1:2
Hannover 96 II - 1860 München	1:3
Wehen Wiesbaden - Erzgebirge Aue	0:2
Dortmund II - RW Essen	0:1
FC Ingolstadt - SV Sandhausen	2:1
Energie Cottbus - VfL Osnabrück	1:2
Dynamo Dresden - SC Verl	3:0
Unterhaching - Rostock	verl.
Waldfhof Mannheim - Alemannia Aachen	2:1
Arm. Bielefeld - Stuttgart II	So 19:30
<b>1. Dynamo Dresden</b>	26 52:30 48
<b>2. Energie Cottbus</b>	26 49:30 48
<b>3. Saarbrücken</b>	26 40:27 47
<b>4. FC Ingolstadt</b>	26 51:39 42
<b>5. Arm. Bielefeld</b>	25 35:26 40
<b>6. Vikt. Köln</b>	26 42:35 40
<b>7. Rostock</b>	25 33:32 38
<b>8. SC Verl</b>	26 37:35 37
<b>9. Wehen Wiesbaden</b>	26 39:41 37
<b>10. Erzgebirge Aue</b>	26 38:41 37
<b>11. Dortmund II</b>	26 40:41 33
<b>12. RW Essen</b>	26 37:40 33
<b>13. VfL Osnabrück</b>	26 37:43 32
<b>14. 1860 München</b>	26 38:50 32
<b>15. SV Sandhausen</b>	26 38:41 31
<b>16. Alemannia Aachen</b>	26 26:31 31
<b>17. Waldfhof Mannheim</b>	26 31:31 30
<b>18. Stuttgart II</b>	25 32:42 28
<b>19. Hannover 96 II</b>	26 30:51 22
<b>20. Unterhaching</b>	25 29:48 18

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

Regionalliga Nord Männer

SV Meppen - SSV Jeddelloh	0:1
Hamburger SV II - 1. FC Phönix Lübeck	1:1
Weiche Flensburg - Eintracht Norderstedt	1:1
Drochtersen/Aessel - TSV Havelse	0:1
Holstein Kiel II - Teutonia Ottensen	0:1
SV Todesfelde - BW Lohne	0:1
FC St. Pauli II - Kickers Emden	1:0
Bremer SV - VfB Lübeck	0:1
<b>1. TSV Havelse</b>	23 49:24 54
<b>2. Drochtersen/Aessel</b>	23 27:16 44
<b>3. Kickers Emden</b>	24 41:30 39
<b>4. Werder Bremen II</b>	24 58:43 38
<b>5. Hamburger SV II</b>	24 42:46 35
<b>6. SV Meppen</b>	23 41:24 34
<b>7. 1. FC Phönix Lübeck</b>	22 42:31 34
<b>8. BW Lohne</b>	23 36:37 34
<b>9. VfB Lübeck</b>	22 31:31 32
<b>10. Weiche Flensburg</b>	21 37:34 31
<b>11. SSV Jeddelloh</b>	22 30:35 29
<b>12. FC St. Pauli II</b>	21 34:39 28
<b>13. VfB Oldenburg</b>	23 31:38 27
<b>14. Teutonia Ottensen</b>	23 35:53 26
<b>15. Eintracht Norderstedt</b>	23 24:43 23
<b>16. Bremer SV</b>	21 36:41 21
<b>17. SV Todesfelde</b>	23 16:35 21
<b>18. Holstein Kiel II</b>	23 30:40 18

Relegation ■ Absteiger

ERGEBNISSE

SPRINGREITEN

Global Champions Tour in Doha/Katar, Großer Preis 1. Abdel Said (Belgien) Bonne Amie 0 Strafpunkte/38,24 Sek. (Stechen), 2. Daniel Deußer (Belgien) Gangster V.H Noddeveld 0/39,52, 3. Abdulrahman Alrajhi (Saudi-Arabien) Ventago 0/40,35, 4. Marcus Ehning (Borken) Coolio 0/41,67 – 13. Janne-Friederike Meyer-Zimmermann (Pinneberg) Iron Dame Dubai du Cedre 4/1:16,61.

# Bayer ist bereit für die Bayern

**BUNDESLIGA** Leverkusen schießt sich für Königsklassen-Kracher am Mittwoch warm

VON CHRISTIAN JOHNER



BILD: IMAGO/KESSLER

**FRANKFURT** – Den Zoff um Stürmer-Rüpel Victor Boniface moderierte Coach Xabi Alonso gekonnt weg, die Favoritenrolle seines Teams vor dem Königsklasse-Kracher gegen den FC Bayern lehnte er bestimmt ab. Sportlich gewappnet für den deutschen Champions-League-Gipfel scheint Bayer Leverkusen nach der Macht-demonstration in der beim 4:1 gegen Eintracht Frankfurt jedenfalls zu sein.

## Starke Bayern-Bilanz

„Wir sind nicht dumm“, antwortete Alonso auf die Frage, ob man denke, dass man im Duell der nationalen Rivalen Favorit sei. „Wir müssen großen Respekt haben“, übte sich der Spanier vor dem mit Spannung erwarteten Achtelfinal-Hinspiel am Mittwoch in München in Zurückhaltung.

Ähnlich äußerte sich Mittelfeldstrategie Granit Xhaka, der die Favoritenrolle beim souveränen Tabellenführer der Fußball-Bundesliga sieht. „Für mich ist die Mannschaft Favorit, die auf dem ersten Platz steht. Und das sind nicht wir momentan, sondern das ist Bayern München. Dementsprechend sind sie der Favorit“, sagte der Schweizer im ZDF.

Die Favoritenrolle versuchten die Leverkusener, elegant auf den Gegner abzuwälzen – trotz der Bayern-Bilanz von Alonso, die aus Sicht der Münchner erschreckend ist. Drei Siege, drei Unentschieden holte der 43-Jährige als Coach bislang gegen den deutschen Rekordmeister. „Wir sind zu 100 Prozent davon überzeugt, dass wir sie schlagen können“, sagte Mittelfeldspieler Aleix Garcia, der in Frankfurt zum 4:1 traf.

## Glaube an Meisterschaft

Beim 0:0 vor gut zwei Wochen in der Bundesliga dominierte Bayer den FC Bayern nach Belieben – nur die Tore fehlten, um das Meisterrennen noch einmal wirklich

spannend zu machen.

Acht Punkte beträgt der Rückstand weiter auf die Münchner. Die Hoffnung auf eine erfolgreiche Titelverteidigung hat die Werksel aber immer noch nicht aufgegeben.

„Alles ist möglich. Ich habe es schon oft erlebt, dass Mannschaften am Ende einbrechen“, sagte Leverkusens Offensivspieler Nathan Tella. Man wolle die Bayern in der Liga weiter unter Druck setzen.

Im Bundesliga-Topspiel gegen den Tabellendritten aus Frankfurt gelang das eindrucksvoll. In weniger als zehn Minuten erzielte die Werkself in der ersten Hälfte drei Tore zum zwischenzeitlichen 3:0 und legte so den Grundstein für den Auswärtssieg. Das Champions-League-Achtelfinale kann für Bayer kommen, doch einen Makel gab es.

## Alonso zu Boniface-Zoff

In der Schlussphase sorgte ein Zoff zwischen Stürmer Victor Boniface und seinem Mitspieler Emilio Buendía für Wirbel. Boniface hatte sich auf dem Platz bei Buendía beschwert und ihn geschubst, weil dieser ihn in der Schlussphase bei einem Schussversuch beeinträchtigt hatte. Mitspieler und nach dem Abpfiff auch Alonso mussten den Nigerianer beruhigen.

Er wolle aus so einer kleinen Sache nicht etwas Großes machen, sagte Alonso über den Zwist: „Wir bleiben ruhig.“ Auch Sportchef Simon Rolfes wollte dem Streit nicht allzu viel Bedeutung beimessen. Eine solche Auseinandersetzung könnte auf dem Platz auch mal passieren, befand der 43-Jährige: „Trotzdem muss man das regeln danach, dass es dann auch wieder in Ordnung ist. Wir wollen ja schon eine Mannschaft, die lebt.“

Das Wichtigste sei „die Mannschaft, die Leistung, das Ergebnis“, erklärte Alonso beim Pay-TV-Sender Sky. Das dürfte auch an diesem Mittwoch (21 Uhr/DAZN) im Achtelfinal-Hinspiel der Champions League der Fall sein.

**Leverkusen muss nach Bielefeld**

**BERLIN/DPA** – Titelverteidiger Bayer Leverkusen trifft im Halbfinale des DFB-Pokals auf Drittligist Arminia Bielefeld. Der Double-Gewinner der Vorsaison tritt als haushoher Favorit auswärts bei den Ostwestfalen an, die in dieser Saison schon drei Bundesligisten aus dem Wettbewerb geworfen haben, zuletzt im Viertelfinale am Dienstag Werder Bremen. Im zweiten Halbfinale empfängt Vizemeister VfB Stuttgart den Ligarivalen RB Leipzig. Das ergab die Auslösung im Fußballmuseum in Dortmund, bei der der frühere Nationalspieler und Schalke-Profi Gerald Asamoah die Kugeln zog. Die beiden Halbfinals finden am 1. und 2. April statt. Das Endspiel wird am 24. Mai in Berlin ausgetragen.

## Bayern winden sich in Kimmich-Frage

**MÜNCHEN/DPA** – Nach den Schlagzeilen um Joshua Kimmich (30) hat Bayern Münchens Sportdirektor Christoph Freund eine „sehr zeitnahe“ Entscheidung über dessen Vereins Zukunft angekündigt. „Wir sind mit Jo im direkten Gespräch, und das ist das Wichtigste“, sagte er nach dem 3:1-Sieg des Fußball-Rekordmeisters FC Bayern (ohne den verletzten Kimmich) beim VfB Stuttgart. Zu Berichten, dass die Münchner ihr Vertragsangebot an Kimmich zurückgezogen hätten, äußerte sich Freund beim Streamingdienst DAZN nicht konkret. Freund: „Es wird so viel spekuliert, es wird so viel geschrieben und so viel berichtet.“ Kimmichs Vertrag beim Tabellenführer ist noch bis zum 30. Juni gültig.

## Adeyemis Tor als BVB-„Spiegelbild“

### BUNDESLIGA Dortmund im Aufschwung

VON CLAAS HENNIG

## Wellinger holt Silber bei WM

**TRONDHEIM/DPA** – Andreas Wellinger hat sein wochenlanges Formtief pünktlich zum Saisonhöhepunkt beendet und bei der Nordischen Ski-WM in Trondheim die Silbermedaille gewonnen. Der 29 Jahre alte Bayer sprang im Wettbewerb von der Normalschanze 106,5 und 104,5 Meter und musste sich damit nur dem Norweger Marius Lindvik geschlagen geben. Bronze holte sich Jan Hörl aus Österreich.

In dem hochklassigen Wettkampf trotzten die Weltklasse-Skispringer den widrigen Bedingungen mit Dauerregen und teilweise heftigem Wind. Karl Geiger schaffte es als zweitbester Deutscher auf Rang vier. Vor dem WM-Einzel in Norwegen war das Team rund zwei Monate in allen Wettbewerben chancenlos geblieben.

Die deutschen Skispringerinnen hatten zuvor die zweite Medaille im zweiten Wettbewerb geholt. In der Besetzung Julianne Seyfarth, Katharina Schmid, Agnes Reisch und Selina Freitag verpasste das Quartett von Bundestrainer Heinz Kuttin zwar die angestrebte Titelverteidigung im Teamspringen, belegte aber Rang drei und holte Bronze. Stärker waren nur die siegreichen Norwegerinnen und Österreich. Schlusspringerin Freitag hatte tags zuvor Silber im Einzel gewonnen.

## Flensburg hält Titelrennen offen

**FLENSBURG/DPA** – Die SG Flensburg-Handewitt hat die Spannung im Meisterrennen der Handball-Bundesliga weiter erhöht. Die Norddeutschen feierten am Samstag einen 35:33-Heimsieg über Spitzenspieler MT Melsungen. Die Nordhessen bleiben nach der vierten Saisonniederlage mit 34:8 Zählern Tabellenführer. Flensburg erhielt sich seine theoretischen Titelchancen.

Am Sonntag verpasst dann auch noch die TSV Hannover-Burgdorf, nach Punkten mit Melsungen gleichzuziehen. Der bisher ärgste Verfolger kam beim Vorletzten HC Erlangen nicht über ein 33:33 hinaus und verlor den zweiten Platz damit an die Füchse Berlin, die 33:30 beim SC DHfK Leipzig gewannen.

## Ski-WM: Geiger gewinnt Bronze

**TRONDHEIM/DPA** – Vinzenz Geiger hat bei den Weltmeisterschaften die Bronzemedaille in der Nordischen Kombination gewonnen. Der Oberstdorfer musste sich in einem extrem packenden Wettkampf nur dem siegreichen Norweger Jarl Magnus Riiber und dessen Landsmann Jens Luraas Oftebro geschlagen geben. Für Geiger war es einen Tag nach Silber im Mixed-Team das zweite Edelmetall bei den Titelkämpfen in Trondheim. Teamkollege Julian Schmid wurde Vierter.



Chance vertan: Die HSV-Spieler (von links) Daniel Heuer Fernandes, Davie Selke und Ludovit Reis sind enttäuscht über die Niederlage beim SC Paderborn. Die Hamburger hätten sich einen Vorsprung an der Spitze erarbeiten können. BILD: IMAGO/HUFNAGEL

## Hamburg vergibt große Chance

**2. LIGA** HSV verliert erstmals unter Polzin – Ein Punkt Vorsprung auf Rang fünf

VON FELIX SCHRÖDER

**PADERBORN** – Das Aufstiegsrennen in der 2. Fußball-Bundesliga bleibt maximal spannend: Tabellenführer Hamburger SV hat ebenso wie der 1. FC Köln am Vortag einen Rückschlag im Kampf um die Spitzenspitze erlitten. Die Hanseaten nutzten die Vorlage der Domsstädter nicht und unterlagen beim Verfolger SC Paderborn verdient mit 0:2 (0:1).

### Kaiserslautern dran

Der ehemalige HSV-Profi Philip Bilbija (15. Minute) und Adriano Grimaldi (84.) besiegeln nach einem unterhaltsamen Duell die erste Pflichtspiel-Niederlage im elften Spiel unter Trainer Merlin Polzin. Zuletzt hatte der HSV im November in Braunschweig verloren, damals arbeite Polzin noch als Assistent.

Die Ostwestfalen verhinderten einen Mini-Vorsprung an der Spitze des HSV und rückten als Vierter auf einen Punkt heran. In den Parallelspielen besiegt Magdeburg Darmstadt klar mit 4:1 und kletterte auf den dritten Rang, Elversberg überrollte Hertha BSC beim 4:0. Den Erst- und Achtplatzierten trennen nur vier Zähler.

Köln rutschte vom zweiten auf den fünften Rang ab, bleibt aber nur einen Punkt hinter dem HSV. Die Hamburger dürften am Samstag amüsieren in Richtung Südwesten geschaut haben: Am Karnevalswochenende vor vielen verkleideten Fans strauchelten die Kölner und unterlagen durch ein kurioses Eigentor 0:1 beim Karlsruher SC. Der Tabellen-Zweite Kaiserslautern erledigte seine Aufgabe gegen den Abstiegskandidaten Regensburg souverän 3:0.

Der Fokus am Sonntag lag vor allem auf der Partie in Paderborn. Die klangvollen drei Buchstaben des Gegners samt ordentlicher Portion Tradition lockten viele Ostwestfalen in die ausverkaufte Arena zum 500. Zweitligaspielder Paderborner.

### Das HSV-Dilemma

SCP-Coach Lukas Kwasniok, der beim HSV in der Vergangenheit schon mehrmals als Trainer-Kandidat galt, erinnerte vor der Partie an die besondere Motivation. „Wenn der Name HSV irgendwo aufdrückt, werden die Menschen immer bisschen nervöser, sind alle bisschen motivierter, sind gut gelaunt vor dem Spiel“, sagte Kwasniok. Es sei das Dilemma des HSV, dass alle Mannschaften gegen den Traditionsclub besonders motiviert seien.

Und der Ansporn der Gastgeber zeigte sich früh in der Partie. Erst rauschte Aaron Zehnters Schuss (11.) knapp am rechten Pfosten vorbei. Bilbija, der zwischen 2022 und 2023 für ein Jahr im Trikot des HSV auflief, traf per Kopf.

In der Folge waren die Gäste in Weiß-Rot zwar überlegen, aber fanden nicht die richtigen Mittel gegen die gut sortierte Abwehr. Davie Selke, Hamburgs bester Angreifer, verpasste den Ausgleich. Nach einer Hereingabe bugsierte er den Ball schon an Torwart Manuel Riemann vorbei, doch Zehnter verhinderte den Einschlag.

Die unterhaltsame Partie setzte sich auch im zweiten Durchgang fort. Jean-Luc Dompé scheiterte an der Latte, ehe Grimaldi nach Vorarbeit von Ilyas Ansah die Pleite des HSV perfekt machte und das Aufstiegsrennen noch enger.

## Ludwigsburg gewinnt DHB-Pokal

**HANDBALL** Favorit besiegt Blomberg-Lippe

VON MATHIAS FRESE UND UNSEREN AGENTUREN.

**STUTTGART** – Die Handballerinnen der HB Ludwigsburg haben den DHB-Pokal gewonnen. Der deutsche Meister und große Titelfavorit entschied das Finale in der Stuttgarter Porsche-Arena am Sonnagnachmittag gegen den Bundesliga-Konkurrenten HSG Blomberg-Lippe mit 31:21 (16:10) für sich. Vor der Umbenennung hatte der Club als SG BBM Bietigheim zwischen 2021 und 2023 dreimal nacheinander den Pokalwettbewerb für sich entschieden.

Beste Werferin des Spiels, das frühzeitig entschieden war, war Antje Döll mit sechs Treffern. Bereits zuvor entschied die HSG Bensheim/Auerbach das Duell um den dritten Platz mit 35:34 gegen Borussia Dortmund für sich. Angeführt wurden die „Flames“ von der zehnfachen Torschützin Nina Engel.

Nicht beim Final-Four-Turnier dabei war der VfL Oldenburg. Der viermalige deutsche Pokalsieger (1981, 2009, 2012, 2018) hatte das Viertelfinale im November mit 31:35 bei der HSG Blomberg-Lippe verloren. Eigentlich war den VfL-Frauen ein Heimspiel zugelost worden, jedoch stand den Oldenburgerinnen die heimische Arena nicht zur Verfügung, so dass sie auswärts ran mussten – und in Blomberg die vierte Teilnahme am Final-Four-Turnier in Folge verpassten. Zuvor waren die VfL-Frauen dreimal in Folge dabei. 2024 unterlag der VfL dem späteren Pokalsieger TuS Metzingen im Halbfinale erst nach Siebenmeterwerfen. 2023 hatte Oldenburg im Halbfinale gegen Bensheim/Auerbach das Nachsehen. Und 2022 hatte der VfL gegen den Buxtehuder SV den Einzug ins Endspiel geschafft, unterlag im Finale aber den Bietigheimerinnen (jetzt Ludwigsburg) mit 30:40.

Die als Favoritin angereiste Schülerin aus dem Schwarzwald musste schon nach dem Skispringen alle Hoffnungen auf eine Medaille im letzten WM-Wettbewerb begraben und belegte am Ende nur den achten Platz. Dass sie die Weltmeisterschaften ohne Edelmetall im Einzel verlässt, ist bei aller Freude über Silber im Mixed eine riesige Enttäuschung. In der Interviewzone rang Armbruster nach Worten. Sie war froh, dass sie den Frustration gemeinsam mit ihren Liebsten verarbeiten konnte.

„Es ist wichtig, dass man da den Rückhalt hat“, sagte sie

mit Blick auf ihre Eltern, die im Schmuddelwetter auf der Tribüne ausharrten, bis ihre Tochter zu ihnen konnte: „Natürlich wünschen die mir, dass ich das zeigen kann, was ich drauf habe. Aber im Endeffekt ist es denen egal, weil die mich nicht über den Sport definieren.“

Armbruster galt als großer Favorit auf Medaillen. Sie führt im Gesamtweltcup, war eigentlich in Topform nach Norwegen gereist. Schon zum Auftakt konnte sie ihr Potenzial aber nicht wie gewünscht abrufen.

Im Massenstart belegte die Sportlerin, die zuletzt stark in der Öffentlichkeit stand und unter anderem im „Aktuellen Sportstudio“ des ZDF zu Gast war, den sechsten Platz. Rang zwei im Mixed mit Jenny Nowak, Vinzenz Geiger und Julian Schmid nahm nach eigenen Angaben viel Druck. Für den letzten von drei Wettkämpfen nützte es nichts.

## HANDBALL

### Bundesliga Männer

1. MT Melsungen	21	639:553	34:8
2. Füchse Berlin	21	708:591	33:9
3. TSV Hannover-Burgdorf	21	644:589	33:9
4. THW Kiel	21	639:561	32:10
5. SG Flensburg-Handewitt	21	712:617	30:12
6. SC Magdeburg	17	523:468	25:9
7. Rhein-Neckar Löwen	20	608:594	25:15
8. Gummersbach	20	597:589	22:18
9. Eisenach	20	622:613	21:19
10. TVB Lemgo	20	530:548	21:19
11. Handball Sport Verein Hamburg	21	627:645	21:21
12. SC Leipzig	21	633:626	17:25
13. HSG Wetzlar	21	558:613	16:26
14. FRISCH Auf! Göppingen	21	561:613	12:30
15. TVB Stuttgart	21	553:645	10:32
16. Bietigheim	21	578:665	8:34
17. HC Erlangen	20	522:601	6:34
18. 1. VfL Potsdam	18	413:536	0:36

Absteiger

### Bundesliga Frauen

BSV Zwickau - Frisch Auf! Göppingen	29:29
1. HB Ludwigsburg	18
2. Thüringer HC	18
3. Borussia Dortmund	18
4. HSG Blomberg-Lippe	18
5. TuS Metzingen	18
6. HSG Bensheim-Auerbach	18
7. VfL Oldenburg	18
8. Frisch Auf! Göppingen	18
9. SU Neckarsulm	18
10. Buxtehuder SV	18
11. BSV Zwickau	17
12. Leverkusen	17

Playoffs

Playdowns

## ERGEBNISSE

### MOTORRAD

**Großer Preis von Thailand in Buriram, MotoGP** 1. Marc Marquez (Spanien) Ducati 39:37,244 Minuten, 2. Alex Marquez (Spanien) Ducati +1,732 Sekunden.

**Moto2** 1. Manuel Gonzalez (Spanien) Kalex 35:13,072.

**Moto3** 1. Jose Antonio Rueda (Spanien) KTM 32:14,402.

### SKI NORDISCH

**WM in Trondheim/Norwegen, Skispringen, Männer, Normalschanze** 1. Marius Lindvik (Norwegen) 265,5 Punkte, 2. Andreas Wellinger (Ruhpolding) 263,2, 3. Jan Hörl (Österreich) 256,3, 4. Karl Geiger (Oberstdorf) 252,6 – 15. Philipp Raimund (Oberstdorf) 231,3, 30. Pius Paschke (Kiefersfelden) 203,4.

**Frauen, Teamspringen** 1. Norwegen 904,5 Punkte, 2. Österreich 885,1, 3. Deutschland (Juliane Seyfarth/Ruhla, Katharina Schmid/Oberstdorf, Agnes Reisch/Missen-Wilhams, Selina Freitag/Aue) 846,5.

**Nordische Kombination, Männer, Individual Compact** 1. Jari Magnus Riiber (Norwegen) 17:13,4 Minuten, 2. Jens Luraas Oftebro (Norwegen) +0,8 Sekunden, 3. Vinzenz Geiger (Oberstdorf) +1,1, 4. Julian Schmid (Oberstdorf) +3,7 – 7. Johannes Rydzek (Oberstdorf) +27,0. **Frauen, Einzel** 1. Gyda Westvold Hansen (Norwegen) 13:42,9, 2. Ida Marie Hagen (Norwegen) +6,6, 3. Lisa Hirner (Österreich) +7,5 – 5. Jenny Nowak (Sohlund) +41,1, 8. Nathalie Armbruster (Freudenstadt) +1:02,6.

### SKI ALPIN

**Weltcup in Kvitfjell/Norwegen, Frauen, Abfahrt** 1. Emma Aicher (Mahlstetten) 1:31,69, 2. Lauren Macuga (USA) +0,03 – 45. Fabiana Dorigo (Starnberg) +3,32.

**Super G** 1. Federica Brignone (Italien) 1:30,11, 2. Lara Gut-Behrami (Schweiz) +0,06 – 10. Kira Weidle-Winkelmann (Starnberg) +0,66, 32. Dorigo +2,59, Aicher ausgeschieden.

### BASKETBALL

**Frauen, Pokal, Final-Four-Turnier in Berlin, Halbfinale** SG Saarlouis/Dillingen - Alba Berlin 72:67, RS Keltern - Angels Nördlingen 90:57.

**Spiel um Platz 3** Berlin - Nördlingen 91:55. **Finale** Saarlouis/Dillingen - Keltern 97:73.

### HANDBALL

**Frauen, Pokal, Final-Four-Turnier in Stuttgart, Halbfinale** HSG Bensheim-Auerbach - HSG Blomberg-Lippe 25:27, HB Ludwigsburg - Borussia Dortmund 30:29.

**Spiel um Platz 3** Bensheim-Auerbach - Dortmund 35:34. **Finale** Blomberg-Lippe - Ludwigsburg 21:31.

### VOLLEYBALL

**Pokalspiele, in Mannheim, Frauen** Dresdner SC - USC Münster 3:0. **Männer** Berlin Volleys - Powervolleys Düren 3:2.

# Flüsse als Schlüssel für die Wärmewende?

**ENERGIE** Wie künftig Zehntausende Haushalte beheizt werden sollen und was das für die Heizrechnung bedeutet

VON DAVID HUTZLER

**JENA/MANNHEIM** – Mit Wärme aus Flüssen sollen künftig Zehntausende Haushalte in Deutschland beheizt werden. In Städten wie Köln, Jena oder Bamberg gehen die Planungen für Flusswärmepumpen in teils großen Dimensionen voran. Mancherorts wie in Mannheim, Berlin, Rosenheim oder Lemgo sind bereits Anlagen in Betrieb. Fließt durch unsere Städte der Schlüssel für die Wärmewende – und was bedeutet das für die Heizrechnung?

## Wie viel Wärme schlummert in unseren Flüssen ?



Ein Mitarbeiter steht auf dem Gelände des Großkraftwerks an der Flusswärmepumpe der MVV Energie AG in Mannheim.

Felix Hack. Aktuell mache sie nur einen kleinen Teil der Wärmeerzeugung in der Stadt aus. Und: „Im Betrieb ist die Wärmepumpe in der Regel günstiger, als Gas direkt zu verbrennen.“ Inwiefern der Betrieb ohne Förderung wirtschaftlich sei, hänge aber auch von der langfristigen Entwicklung des Strompreises ab. Die Anschaffung der Anlagen ist jedoch teuer – und läuft meist nur mit Fördergeldern.

warm ist, erzählt Hack. Nur darunter werde die Wärmemenge weniger. Das komme im Rhein aber selten vor.

Generell hält der BDEW alle fließenden Gewässer, auch kleinere, für die Pumpen geeignet. In Lemgo werde beispielsweise ein Bach genutzt. Hack weist aber darauf hin, dass die Kosten für die Erschließung erst mal groß seien. Sprich: wirtschaftlich macht es wohl vor allem an größeren Flüssen und dort an bestehenden Kraftwerkstandorten Sinn. Gegen kleinere Flüsse spricht laut der bayerischen Potenzial-Studie auch, dass es dort im Winter und damit in der Heizperiode eher Probleme mit zu niedrigen Temperaturen geben könnte.

## Wie und wo funktioniert die Technik ?

Dem Flusswasser wird ein Teil seiner gespeicherten Wärme entzogen und auf ein zum Heizen nutzbares Temperaturniveau gehoben. Der Strom für die Wärmepumpen soll aus regenerativen Quellen wie Windkraft, Photovoltaik- und Biogasanlagen kommen. Das entnommene Wasser wird nach Angaben von Versorgern weder verbraucht noch chemisch behandelt noch im Zustand verändert. Anschließend wird es leicht abgekühlt den Flüssen zugeführt.

In Mannheim etwa werden im Mittel 800 Liter Rheinwasser pro Sekunde genutzt und um zwei bis drei Grad abgekühlt. Dabei ist es kein großer Unterschied, ob das Wasser zu Beginn fünf oder 15 Grad

wollen die Stadtwerke auf die Wärme der Saale setzen und damit die Hälfte des Energiebedarfs in der Fernwärme decken. „Flussthermie ist ein wesentlicher Baustein, aber nicht die alleinige Lösung“, sagt Strategiechef Christian Dornack. Erforderlich sei ein Energiermix.

## Was bedeutet das für die Heizrechnung ?

In Mannheim etwa habe die Wärmepumpe keinen großen Effekt auf die Fernwärme preise für Verbraucher, sagt

## Gibt es Auswirkungen auf die Umwelt ?

In Mannheim fließt das genutzte Rheinwasser abgekühlt zurück – gemessen an der Gesamtmenge an Wasser im Rhein habe das aber nahezu keinen Einfluss, sagt Hack. Grundsätzlich sei eine Abkühlung eher förderlich für die Ökologie, da der Rhein und andere Flüsse tendenziell immer wärmer werden. Es gibt aber auch schon Überlegungen dazu, wie oft man einen Fluss unterwegs abkühlen kann.

Theoretisch ziemlich viel. In Bayerns Flüssen etwa liegt das Potenzial laut einer von der Energie- und Wasserwirtschaft in Auftrag gegebenen Studie bei bis zu 340 Terawattstunden jährlich – und damit höher als der Bedarf für Raumwärme und Warmwasser im Freistaat. Demnach könnte etwa jede fünfte Gemeinde ihren Wärmebedarf über einen Fluss in der Nähe decken. Das lasse sich generell auf ganz Deutschland anwenden, auch wenn es aktuell keine bundesweite Analyse gebe, heißt es vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirt-

schaft (BDEW). Es komme darauf an, wie viel Wasser durch einen Fluss fließe und wie stark man das Wasser abkühlen könne. Dazu gibt es derzeit keine einheitlichen Standards. Auch die Wirtschaftlichkeit der Anlagen begrenzt laut Experten die Nutzung der vorhandenen Wärme.

## Wie weit sind wir bei der Nutzung ?

Aktuell sind schon einige Flusswärmepumpen in Betrieb. Allerdings werden damit noch eher wenige Haushalte

beheizt. In Mannheim etwa rechnet der Energieversorger MVV mit 3.500 Haushalten, deren Fernwärme derzeit aus dem Rhein kommt. Mit der Flusswärmepumpe werden drei bis fünf Prozent des Energiebedarfs für die Fernwärme in der Stadt gedeckt, sagt Projektleiter Felix Hack. Das solle aber künftig mit weiteren Wärmepumpen gesteigert werden. In Köln ist die laut dem Versorger Rheinenergie größte Flusswärmepumpe Europas geplant: bis zu 50.000 Haushalte sollen damit ab 2027 beheizt werden. In der thüringischen Stadt Jena



KINDERSCHUTZ-ZENTRUM  
OLDENBURG

WIR HELFEN, WENN KINDER UND JUGENDLICHE VERNACHTÄSSIGUNG, KÖRPERLICHE, SEELISCHE ODER SEXUELLE GEWALT ERLEBEN!



Tel. 0441 / 1 77 88

E-Mail: info@kinderschutz-ol.de

Friederikenstraße 3 • 26135 Oldenburg

Vertrauensstelle Benjamin (seit 1986)

Verein zur Verhütung von Kindesmisshandlung e. V.

Spendenkonto IBAN: DE84 2802 0050 1402 2800 00

## Familienanzeigen

80?



Herzlichen Glückwunsch!  
Deine Familie

Auf unserem Onlineportal  
[nordwest-trauer.de](http://nordwest-trauer.de)  
finden Sie Hilfe im  
Trauerfall.



Liebe Mutti, liebe Ursel



90 Jahre sind es wert,  
dass man Dich besonders ehrt.  
Wir sind froh, dass wir Dich haben,  
das möchten wir Dir hiermit sagen.  
Dann wünschen wir noch viele Jahre,  
Gesundheit, Glück und frohe Tage.

Christel †

Karin und Carsten, Maren und Bernd  
Tini und Stephan, Heike und Lorenz, Thore  
Julia und Lasse mit Lilly  
Renate †, Nicole und Olaf mit Thea  
Elfi † und Walter

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

**Jakob Hoffmann**

\*28.06.1928 † 22.2.2025

**Familie Alter**

Ehemals: Heiddeich 3a, 26931 Elsfleth

Traueranschrift: Familie Alter c/o Gillhaus Bestattungen,  
Eckfleth 17, 26931 Elsfleth

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Wir trauern um unser  
langjähriges Vereinsmitglied

**Reinhard Harms**

Der Verstorbene war über Jahrzehnte Vereinsmitglied und dem Friesensport freundschaftlich verbunden. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**KBV „He löpt noch“ Willen e.V.**

## WESER-EMS-WETTER

Mix aus Sonnenschein und Wolken, trocken

**Das Wetter im Tagesverlauf:** Am Vormittag ziehen noch Wolkenfelder vorüber. Nachmittags scheint die Sonne häufiger, und es bleibt trocken. 8 bis 11 Grad werden erreicht. Der Westwind weht schwach, an der See mäßig bis frisch.

## Bauern-Regel

Wenn es Kunigunde (3.) friert, man es noch vierzig Tage spürt.



**Aussichten:** Morgen und am Mittwoch ziehen neben zeitweiligem Sonnenschein Wolken vorüber. Regen fällt aber weiterhin keiner. Am Donnerstag und Freitag wird es sonnig und frühlinghaft mild.

**Bioträger:** Zurzeit sind nur wenige Beschwerden auf das Wetter zurückzuführen. Der Organismus wird entlastet. Davon profitieren Herz-Kreislauf-Patienten.

**Deutsche Bucht, heute:** Westliche Richtungen mit Stärke 4 bis 5, in Böen 5 bis 6 Beaufort.

**Nordseetemperatur:** 4 Grad

**Morgen:** Südwest bis West mit Stärke 4 bis 5, in Böen 5 bis 6 erreichend.

## So war das Wetter:

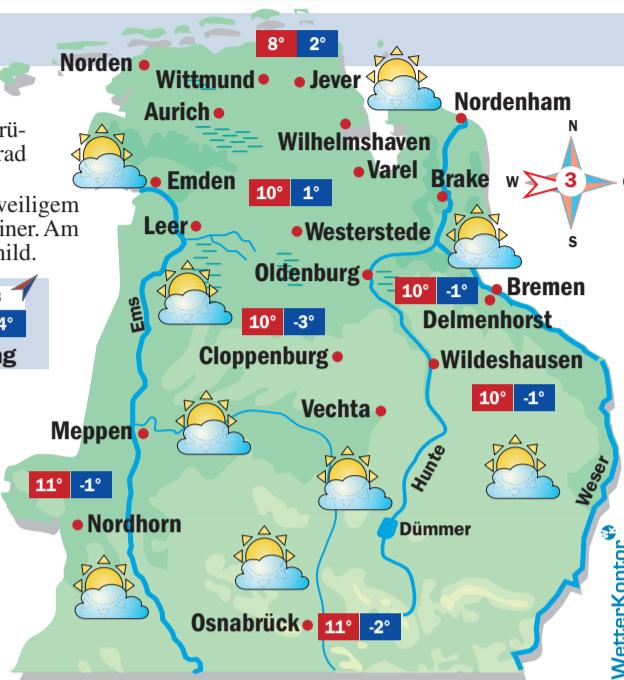
gestern Mittag | vor 1 Jahr | vor 2 Jahren | vor 3 Jahren

8° sonnig

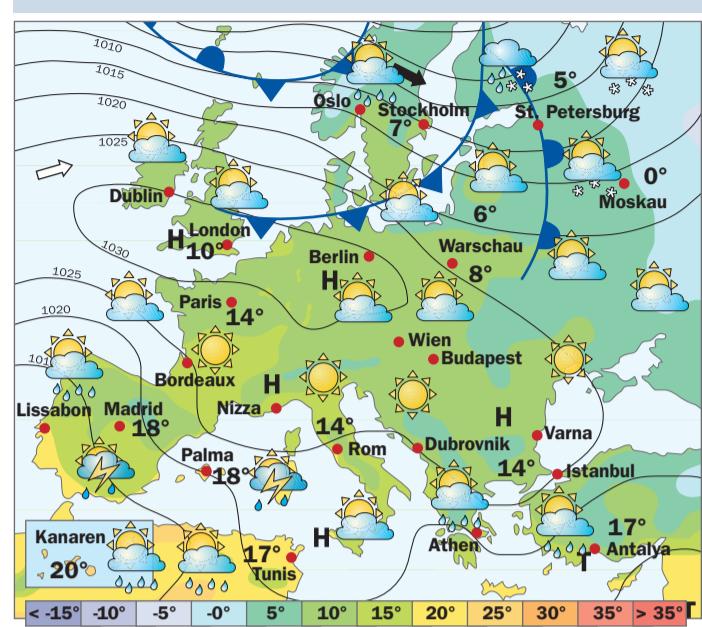
14° wolkig

7° bedeckt

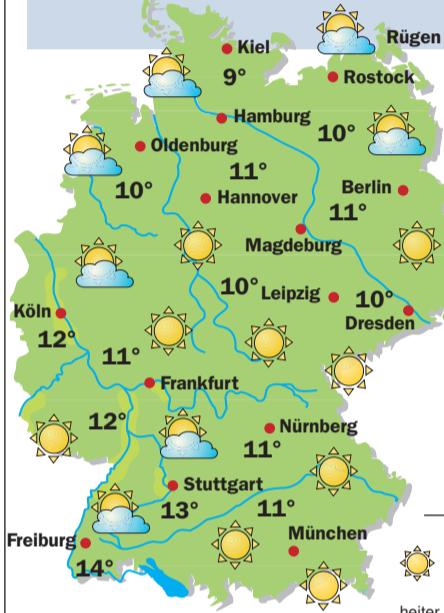
9° heiter



## DAS WETTER IN EUROPA



## DEUTSCHLAND-WETTER



## DEUTSCHLAND-WETTER

**Lage:** Die Sonne scheint häufig von einem blauen oder nur gering bewölkten Himmel. Einzelne Nebelfelder lösen sich morgens auf. Nur ganz im Norden und Nordosten verdecken dichtere Wolken ab und zu die Sonne. Es bleibt weitgehend trocken. Bis zum Nachmittag steigen die Werte auf 7 bis 14 Grad.

**Hundertjähriger Kalender:** Vom 1. bis zum 7. März ist es kalt und windig. Danach wird es bis zum 17. März sehr kalt. Am 19. März stürmt es neben Schneefall und Regen.

## Sonne und Mond:

	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang	
Sonne	07:09	18:09		08:09	23:31	
Mond	06.03.	14.03.		22.03.	29.03.	

## Rekordwerte am 3. März in Deutschland

Bremen: 17,1 (1959) -15,6 (1963)  
München: 17,4 (2024) -18,9 (2005)



## Hochwasserzeiten

Wangerode	02:01	14:31
Wilhelmshaven	02:59	15:28
Helgoland	01:53	14:19
Dangast	03:01	15:30
Burhave	03:01	15:36
Bremerhaven	03:20	15:58
Brake	04:13	16:43
Oldenburg	05:55	18:18
Bremen	05:05	17:33
Borkum	00:59	13:33
Norderney	01:27	14:00
Spiekeroog	01:56	14:29
Harlesie	02:01	14:34
Norddeich	01:23	13:56
Emden	02:27	14:59
Leer	02:51	15:19
Papenburg	02:46	15:05

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen	Tal	Berg
Harz	0 bis 10 cm	
Sauerland	0 bis 60 cm	
Zugspitze	50 bis 110 cm	

## REISE-WETTER

**Süddeutschland:** Sonnig oder heiter, anfangs Nebel. 8 bis 14 Grad.

**Ostdeutschland:** Oft sonnig oder gering bewölkt. Von 6 bis 11 Grad.

**Österreich, Schweiz:** Viel Sonne. An den nördlichen Schweizer Seen anfangs Nebel. Von 5 bis 11 Grad.

**Benelux:** Anfangs zähe Nebel- oder Hochnebelfelder. Sonst sonnig oder heiter bis wolkig. 6 bis 10 Grad.

**Frankreich:** Am Ärmelkanal, im Nordosten und im Süden zeitweise Nebel oder Wolken. 9 bis 18 Grad.

**Griechenland, Türkei:** Im Westen Griechenlands und auf Kreta weniger Schauer. Im Süden der Türkei kräftige Schauer bei 7 bis 18 Grad.

**Israel, Ägypten:** Mix aus Sonnenschein und hohen, lockeren Wolken, dabei trocken bei 18 bis 28 Grad.

**Balearen:** Viele Wolken, auch kurz Sonnenschein und weitgehend trocken. Temperaturen 16 bis 18 Grad.

**Kanaren:** Fast überall wechselhaft mit zum Teil kräftigen Schauern und örtlichen Gewittern. 17 bis 21 Grad.

tupfte sich den Hals mit nassem Händen.

„Immerhin bleibst du in der Nähe“, sagte sie. „Ich habe nicht selten befürchtet, du würdest in Erwägung ziehen, mit einem der Schiffe zurückzufahren.“

„Da sei der Herr davor!“, rief Agnes aus.

Thomas legte den Arm um seine Mutter. „Werden sie nicht, Mutter. Es ist nur ein politischer Plan und soll nicht unsere Sorge sein.“

Agnes sah nicht überzeugt aus, schwieg aber. Nellie stand auf, ging zu der flachen Schale mit Wasser und befeuchtete sich das Gesicht. Hauser, der unter ihrem Stuhl lag, hob den hübschen Kopf und beobachtete, was sie tat.

Die Erkenntnis, dass ihr bester Freund bald zwanzig Meilen von ihr entfernt flussaufwärts leben würde, zog Nellie für einen Moment den Boden unter den Füßen weg. Albert war eine Säule ihrer kleinen Gemeinschaft.

„Und das geht nicht in Savannah?“

Albert öffnete die Hände und ließ sie leer wieder sinken. „Das ist wohl eher eine

Entscheidung der Treuhänder und König Georges gewesen.

Oglethorpes Auftrag war es von Anfang an, mehrere neue Siedlungen zu gründen. Je stärker wir sind, umso weniger werden die Spanier daran denken, uns jemals anzugreifen.“

„Ja“, sagte er, „das meine ich wohl. Vielleicht kann ich etwas bewirken in meiner neuen

Aufgabe. Die Juden unter den Schiffbrüchigen haben einen Rabbi dabei. Wir werden eng zusammenarbeiten.“

„Für Oglethorpes Utopie“,

sagte Nellie.

„Es ist eine gute Utopie. Er sieht die Welt, wie sie noch

nicht ist, aber sein kann. Wer soll zeigen, dass alle friedlich

und einträglich zusammenleben können, wenn nicht wir?“

„Und das geht nicht in Savannah?“

Albert öffnete die Hände und ließ sie leer wieder sinken. „Das ist wohl eher eine

Entscheidung der Treuhänder und König Georges gewesen.

Oglethorpes Auftrag war es von Anfang an, mehrere neue Siedlungen zu gründen. Je stärker wir sind, umso weniger werden die Spanier daran denken, uns jemals anzugreifen.“

„Ja“, sagte er, „das meine ich wohl. Vielleicht kann ich etwas bewirken in meiner neuen

Aufgabe. Die Juden unter den Schiffbrüchigen haben einen Rabbi dabei. Wir werden eng zusammenarbeiten.“

„Für Oglethorpes Utopie“,

sagte Nellie.

„Es ist eine gute Utopie. Er sieht die Welt, wie sie noch

nicht ist, aber sein kann. Wer soll zeigen, dass alle friedlich

und einträglich zusammenleben können, wenn nicht wir?“

„Und das geht nicht in Savannah?“

Albert öffnete die Hände und ließ sie leer wieder sinken. „Das ist wohl eher eine

Entscheidung der Treuhänder und König Georges gewesen.

Oglethorpes Auftrag war es von Anfang an, mehrere neue Siedlungen zu gründen. Je stärker wir sind, umso weniger werden die Spanier daran denken, uns jemals anzugreifen.“

„Ja“, sagte er, „das meine ich wohl. Vielleicht kann ich etwas bewirken in meiner neuen

Aufgabe. Die Juden unter den Schiffbrüchigen haben einen Rabbi dabei. Wir werden eng zusammenarbeiten.“

„Für Oglethorpes Utopie“,

sagte Nellie.

„Es ist eine gute Utopie. Er sieht die Welt, wie sie noch

nicht ist, aber sein kann. Wer soll zeigen, dass alle friedlich

und einträglich zusammenleben können, wenn nicht wir?“

„Und das geht nicht in Savannah?“

Albert öffnete die Hände und ließ sie leer wieder sinken. „Das ist wohl eher eine

Entscheidung der Treuhänder und König Georges gewesen.

Oglethorpes Auftrag war es von Anfang an, mehrere neue Siedlungen zu gründen. Je stärker wir sind, umso weniger werden die Spanier daran denken, uns jemals anzugreifen.“

„Ja“, sagte er, „das meine ich wohl. Vielleicht kann ich etwas bewirken in meiner neuen

Aufgabe. Die Juden unter den Schiffbrüchigen haben einen Rabbi dabei. Wir werden eng zusammenarbeiten.“

„Für Oglethorpes Utopie“,

sagte Nellie.

„Es ist eine gute Utopie. Er sieht die Welt, wie sie noch

nicht ist, aber sein kann. Wer soll zeigen, dass alle friedlich

und einträglich zusammenleben können, wenn nicht wir?“

„Und das geht nicht in Savannah?“

Albert öffnete die Hände und ließ sie leer wieder sinken. „Das ist wohl eher eine

Entscheidung der Treuhänder und König Georges gewesen.

Oglethorpes Auftrag war es von Anfang an, mehrere neue Siedlungen zu gründen. Je stärker wir sind, umso weniger werden die Spanier daran denken, uns jemals anzugreifen.“

„Ja“, sagte er, „das meine ich wohl. Vielleicht kann ich etwas bewirken in meiner neuen

Aufgabe. Die Juden unter den Schiffbrüchigen haben einen Rabbi dabei. Wir werden eng zusammenarbeiten.“

„Für Oglethorpes Utopie“,

sagte Nellie.

„Es ist eine gute Utopie. Er sieht die Welt, wie sie noch

nicht ist, aber sein kann. Wer soll zeigen, dass alle friedlich

und einträglich zusammenleben können, wenn nicht wir?“

„Und das geht nicht in Savannah?“

Albert öffnete die Hände und ließ sie leer wieder sinken. „Das ist wohl eher eine